14. Jahrgang. — No. 234

#### Telegraphische Develchen.

Meliciest box ber "Associated Press."

Anland.

#### Beim Dräfidenten!

Bertranliche Berathungen über bie Roblen-Situation. - Die Rohlenbahn-Brafidenten berathen fich auch unter fich felbft .- Berhand= lungen abgebrochen und heute Nachmittag wieder aufgenom=

Washington, D. R., 3. Ott. Es beißt, baß im Laufe bes nachmittags, nach Wiederaufnahme ber Ronfereng Beigen Saus, eine Grundlage für bie Beilegung bes Rohlenftreits erzielt und bag ein Schiedsgerichtstomite aus= gewählt worben fei, mit Bunbes = Ober= richter Bremer als Vorfikenden.

Gine große Menschenmenge war ichon lange bor bem Beginn ber Berhandlun= gen bor bem Beigen Saufe berfam=

Beim Wiebergusammentritt ber Ronfereng um 3 Uhr unterbreiteten bie Bertreter ber grubenbesikenben Bah= nen bem Prafibenten Roofevelt eine Ertlärung, beren Beröffentlichung angeordnet wurde, nachdem ber Brafi bent sie gelesen habe.

vielgenannte Readingbahn= Prafibent Baer (Schreiber bes Briefes bom "göttlichen Recht ber Grubenbefiger") ertlärte fpater auf Befragen ben Bertretern ber Breffe, jebe einzel= ne Befellichaft merbe bem Brafibenten noch eine befonbere Erflärung borlegen. Er wollte fich über die Ausfichten auf Beilegung bes Streits nicht ausspre=

Rach ber zweiten Ronfereng berlie-Ben bie Gifenbahn-Brafibenten querit bas Weife Saus, und bann Mitchell und bie anderen Arbeitervertreter (bie querft in bas Ronferenggimmer binauf geleitet worben maren).

Die Letteren faben fehr hoffnungs=

Washington, D. R., 3. Ott. Mae, welche von Prafibent Roofevelt telegra= phisch zur Bufammentunft mit ihm wegen bes Roblenftreits und ber Roblen= noth eingelaben murben, find bier unb berfammelten fich in einem Zimmer bes zweiten Stodwerts bom proviforifchen

Gin bestimmtes Brogramm für bie Ronfereng war beim Zusammentritt noch nicht formulirt; ber Brafibent hofft aber, bag er bor beute Abend bie beiben Parteien gu irgend einem Gin= verständniß gebracht haben werbe. Es beißt, Roofevelt habe fich bei 3. P. Morgan Rath geholt, ehe er bie Ron-

fereng einberief. (Später:) Um 11:25 Uhr, als bie Ronferena erft 15 Minuten im Gange war, berliegen bie Bertreter ber gru= benbesitzenden Bahngesellschaften bas Ronferengzimmer und zogen fich in ein Bimmer bes unteren Stodes gu ber= traulicher Berathung gurud. Man ber= muthet, bag fie entweber einen Bor= fclag erhielten und fich gur Erörterung beffelben gurudgogen, ober baß fie bebufs Entwerfung eines eigenen Bor= fcblages aufammentraten.

Balb barauf berliegen fie bas Beife Haus. Sie berweigerten alle Angaben und wollten nur fagen, bag fie um 3 Uhr Nachmittags für eine weitere Ronfereng gurudtommen murben.

Der Grubenarbeiter-Brafibent Mit: chell und feine Partie verliegen balb nach ben Gifenbahn=Brafibenten bas Weiße Saus.

Der Privatfefretar Roofevelt's Cortelpou, fagte, es werbe in Balbe eine Ertlärung veröffentlicht werben.

Die Saltung ber Grubenarbeiter= Bertreter wenigstens fcbeint alle Musfict auf Erfolg ber Ronfereng gu ge= ben. Gr. Mitchell, ber ichon au früher Stunde mit ben Diftritts-Organifatoren Duffn, Nichols und Jahen erfchien, war fehr hoffnungsvoll und offenbar begierig nach einer Schlichtung. Er er= flarte ben Bertretern ber Preffe, bag bie Grubenarbeiter mit jeber Schlich= tung aufrieben fein wurben, bie nicht eine bollftanbige Uebergabe für fie be-

ertennung ber Gewertschaft-fügte er hingu - folle nicht bestanden werben, obwohl eine "prattifche" Anertennung berlangt werben muffe. Jebe Berftan biaung, die nicht eine vollständige lebergabe ber Arbeiter in fich folieft, wird jest als eine Anerkennung ber Gewertichaft betrachtet. Much erwartet John Mitchell feine perfonliche Unertennur | feiner Stellung als Berbanbs= prafibent; er ift geneigt, beiseite gu tre: ten, wenn bie Grubenbefiger nicht mit ihm berhandeln wollen. Die Gruben= arbeiter find auch gewillt, gur Arbeit gurudgutehren, wahrend fchiebsge= lichtliche Berhandlungen im Gange

Es heißt, bie Bertreter ber Gruben= befiger batten ihre Geneigtheit geäußert, unter gemiffen Bebingungen auf ein Schiedsgericht einzugeben.

Rein Port, 3. Dit. Die Rem Dort Steam Co., welche für über 500 Mohnund fonftige Gebaube Dampfbeigung liefert, und außerbem mehr als 600 Office- u. anberenGebäuben mit Fahr-fluhl-Ginrichtung bie Betriebstraft unb bie heizung zugleich, hat ihre Preise um 15 Prozent erhöht, wegen bes ho-hen Rohlenpreises.

Bahrend die Anappheit an Beigma= terial unberechenbaren - wenigftens bis jest nicht berechneten - Schaben für ben Sanbelsbertehr verurfacht und ju Bergögerungen im Dzean= und Ruften=Dampfervertehr führt, laffen bie atlantischen Ruftenbampfer = Befell= ichaften bie Fahrgeschwindigfeit ihrer Dampfer berringern und brennen nur

Meichtoble. Rapt. Moore, welcher ben Kontratt für die Beforberung von Ginwanderern an bas Land hat, feste bie Agenten berFabre-Linie in Renntnig, bag er nur noch bis Montag Roble genug für ben Betrieb feiner Barten und Dampfboote habe. Rachher werben bie Ginwande= rer bis auf Beiteres auf bem Dampfer bleiben muffen, auf bem fie getommen find, ftatt nach Ellis Island beforbert

Rem Orleans, 3. Ott. Die Strafenbahn-Streifer find allem Unschein nach Berren ber Situation, ba borerft fein weiterer Berfuch gemacht wirb, auf irgend einer ber Linien Waggons laufen au laffen.

Bahrend ber Racht tam wieber be= trächtliche Zerftorung von Eigenthum

ber Strafenbahn-Gefellichaft bor. Die Morgenblätter enthalten Ungei= gen, worin 1000 Motorleute und Ron= Dutteure gefucht werben. Es wirb binzugefügt, bag nur Bewohner von Rem Orleans nachzufragen brauchten. Telegramme aus anberen Stäbten gufolge fucht bie Strafenbahn=Gefellichaft aber auch bort Leute, obwohl ihre Beamten hier bas in Abrebe ftellen. Die Strei= ter haben an allen Bahnhöfen Boften aufgeftellt.

Die Berfuche Unparteiifcher, ben Frieben wieberherguftellen, werben im= mer noch fortgesett, und man hat bie hoffnung auf eine gütliche Schlichtung noch nicht aufgegeben. Go lange bie Stragenbahn-Gefellichaft teinen Berfuch macht, andere Waggons, als fol= che für Poftbeforberung laufen gu laffen, burfte Mles ruhig bleiben.

Wird in Remport Rems gebaut.

Wafhington, D. R., 3. Ott. Der Flotienfetretar Mooby hat ben Rontratt für bie Erbauung bes neuen Coladifdiffes "Louifiana" ber Rembort Rems Builbing Co. zugefprochen, melde \$3.990.000 berlangt.

Die Bureau=Beamten, benen bie vericbie enen eingelaufenen Angebote überwiesen murben, jagen, es fei fein Bei ben bon Rombinationen unter ben Bietern au bemerten gewesen.

#### Blattenglas wird theurer.

Bittsburg, 3. Oft. Wie offiziell befannt gemacht wird, hat bie, hier abgehaltene Sigung ber Plattenglas-Fab= ritanten und ber betreffenden Groß= handler eine 10progentige Breis = Gr= höhung für alles Plattenglas beichlof= fen, bas unter 10 Quabratfuß groß tit, ausgenommen das tur Vertilberun= gen benutte. Die Erhöhung tritt fo= fort in Rraft.

Bittsburg, Ba., 3. Oft. Unmeit McReesport. Ba., rannte eine Rangir-Lotomotive ber Bitisburg & Late Grie-Bahn in bichtem Nebel in eine Draifine hinein. 6 Bahnarbeiter, Die fich auf letterer befanben, murben fchmer ber= legt, und einer berfelben, Dichael Dewen, töbtlich.

#### Republifaner von Daffachufetts.

Bofton, 3, Oft. 3m Bofton=Thea= trat beute bie republifanische Staatstonvention für Daffacufetts aufammen, um eine Ranbibatenlifte für bie Robember-Bahlen aufzuftellen. Der frühere Flottenfetretar Long tourbe jum ftanbigen Borfiger gewählt.

#### Musland.

#### Bu Bola's Begrabnig.

Paris, 3. Ott. Das Begrabnif für Schriftfteller Emile Bola am Sonntag wird allem Unichein nad ein höchft impofantes werben. Die meis ften Sogialiften= und Arbeiter-Bereine und mehrere Stubenten = Berbanbe ba= ben befchloffen, Delegaten zu bemfelben gu fenden. Berichiebene Gemeinbe-Berwaltungen thaten bas Gleiche.

Der Polizei = Prafett trifft ausgebehnte Magnahmen zur Aufrechterhal= tung ber Orbnung. Der Leichengug wird mahriceinlich länger werben, als ber gange Beg bom Trauerhaus nach bem Montmartre-Friedhof; benn biefer Beg ift nur eine Meile lang. Gin boppeltes Spalier Polizei wird an bem ganzen Weg entlang aufgestellt werben. Das Tragen irgendwelcher Fahren ober Embleme wirb nicht geftattet. "Graf Larifd" hatte feine

#### Mudiena.

Berlin, 3. Dit. Das "Magbeburger Bentralblatt" hatte gemelbet, bag ber mehrermannte Beinede aus Rem Port, alias Graf Larifc, eine Aubieng beim Raifer gehabt habe, und bag biefelbe bon ber Bringeffin gu Capn-Bittgenftein bermittelt worben fei. Diefe Rachricht war aber einfach aus ber Luft negriffen, und bas Sofmaricallamt ftellt

auf bas Beftimmtefte Mues in Abrebe. ("Graf Barifd" ift ein ehrfamerUhrmacher, und beinede ift fein wirklicher Rame, Gr wirb aber in gewiffen Blats immer wieber gum Belben einer Senfationsgeschichte bon einem angeblie den Duell mit einem militärischen Bor-gesetten, nachfolgender Berbannung chender Rüdtehr in bie alte

Carah Bernhardte deutide Zour.

"L'Aliglon" mit Mudficht auf den öfterreichi= ichen Bof nicht gestattet.

Dresben, 3. Oft. Garah Bernhardt, bie berühmte frangöfische Schauspiele= rin, beginnt ihre beutschländischen Gaftipiele anfangs nächfter Boche bier und tritt am 10. Ottober im Leipziger Stadttheater auf. Bon bort geht fie nach Berlin und weiterhin nach Sam-Sie fommt mit ihrer eigenen Schauspieltruppe und mit ihren eigenen Roftumen und Deforatio= nen. Die berichiebenen Theater geben ihr 50 bis 60 Progent ber Brutto= Einnahmen.

Sie wird u. A. ben "Samlet", mit ber Titelrolle barin, fpielen, - ein für beutsche Runftanschauungen fehr ge= Erperiment. Urfprünglich wollte fie an ber Berliner Sofbuhne auch Roftands "L'Aiglon" aufführen; boch murbe bas bom Beneral=Inten= banten Graf v. Hochberg abgelehnt, weil ber öfterreichische Sof in bem Drama eine ungunftige Beleuchtung

#### Sind unter fich felbft uneins.

Ronftantinopel, 3, Dtt. Die Mufftanbs-Bewegung in Magebonien fcheint wirtlich feinen ernftlichen Umfang gu geminnen obwohl man in manden Rreifen befürchtet, bag bie türfifchen Magnahmen für ihre Unterbrudung bie Dörfler erbittern ober Neutrale ver= anlaffen tonnte, fich ben Aufftanbischen angufchließen.

Die Bemühungen bes magebonifchen Romites, bie Blane feines Brafibenten General Taontichem betreffs einer allgemeinen Emporung gu unterftugen, werben burch bie feinbliche Saltung ber Unbanger Garafow's, bes früheren Prafibenten biefes Romites, behindert; benn biefe bermeigern bem neuen Gun rer allen Beiftanb.

Nachrichten aus bulgarifder Quelle befagen, bag in ber letten Zeit über 500 Bulgaren im Diftritt Monaftir eingeferfert murben.

Sier in Ronftantinopel murben neuerbings viele Albaner in Saft ge= nommen, als Borfichts-Magnahme anläflich bes Befuches bes Groffürften Nitolaus von Rugland.

#### Behrer Jubilaen.

Roftod, 3. Dit. Das 50jährige Jubilaum ihrer Umtsthätigfeit feierten bie nachstehenben medlenburgifchen Lehrer: Bunger = Dargun, Bugom = Dargun, Gemfte = Schwerin, Rluth = Coner abe, Need-Gnoien, Prien-Billow, Schoop-Batenborf und Toppel=Sanig.

#### + Generalmajor b. Bonin.

Detmold, 3. Dtt. Sier ift Generalmajor b. Bonin geftorben. Er war erft lettes Jahr gur Disposition geftellt worben und hat ben Ruheftand nicht lange genießen tonnen. Mus bem attiben Dienft ichied er als Rommandeur ber 34. Infanterie-Brigabe (Großher= zoglich Medlenburgifche).

#### Beben drei Jahre Beit.

Bafhington, D. R., 3. Dit. Die Beamten bes Rriegsbepartements ge= benten, eine Frift bon brei Jahren für eine vollständige Erledigung ber Phi= lippinen-Monchsfrage ju geben, wenn biefelbe auf ber jetigen Bafis beigelegt werben foll. Auf ben erften Blid fcheint bies eine außerorbentliche Beitberfchwendung ju fein; aber es wird barauf hingewiesen, bag febr viele und permidelte Land=Befittitel qu prufen feien, und bie ameritanifche Bivil-Bermaltung ber Philippinen bamit nicht früher fertig werben tonne.

#### 2 Todt', 4 Berlegte.

Lynn, Daff., 3. Ott. Bei einem Fahrftuhl-Unfall in ber Schubfabrit bon A. E. Little & Co. babier murben amei Berfonen getobtet, und bier anbere berlegt.

(Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.

#### Lotalbericht. Gräflicher Tod.

Ein Unbefannter warf fich unter einen Jug und lief fich gu Code radern.

In ber Wagenremife auf bem Union-Bahnhof warf fich geftern Abend ein Mann, ber muthmaglich 2. 2. Cornell war, unter bieRaber eines auslaufenben Buges ber Chicago, Milmautee & St. Baul-Bahn, unter benen er fein Leben ausbauchte.

Der Gelbftmorber war etwa 40 Jahre alt und mit einem buntelfarbis gen Unauge betleibet. In feinen Taichen wurben wenige Cents, ein Zafchemmeffer und ein Rotigbuch gefunben, in bem bie namen bon Automobilfabritanten bergeichnet waren unb weldes Stiggen bon Motoren und mecha= nischen Apparaten enthielt.

Bafdezeichen laffen barauf fchliegen, bag ber Berftorbene eir Erfinder, Ramens 2. G. Cornell mar, ber bis bor Rurgem im Mecca-Spartment-Gebaube, an 34. und State Strafe, wohnte,

\* Die Aftionare ber Metropolitan-Sochbahn werden am 5. Robember in einer General-Berfammlung barüber gu enticheiben haben, ob bie Beichaftsleitung ber Bahn ermachtigt werben foll, in ber Gegend zwifchen Martet Str., Fifth Ave., Jadfon Boulevarb und Ban Buren Str. eine Enbstation eingurichten. Durch biese Magnatum will man bie hothbahnschleife von einem großen Theil bes Bertebes auf berselben entlasien.

### Die Bard. Euperintendenten.

Es foll ihnen nicht an den Kragen geben. Madrichten aus der Schulverwaltung und anderen 21btheilungen des öffent-

lichen Dienstes. Die Entlaffung ber 35 Barb=Gu= perintenbenten, welchehastins & Gells empfohlen haben, ift nach Unficht bes Alberman Mabor nicht Sache bes Stadtraths, obwohl Burgermeifter Barrifon erflart, er werbe eine biesbes zügliche Empfehlung bem Stabtrath gufenben. herr Mabor begunftigt bie Beibehaltung ber Superintenbenten. "Die Bermaltungsbehörbe", fagte er, "tann irgend einen Ungeftellten entlaffen, beffen Gehalt nicht auf ben Ramen bes Beamten ausgesett worben ift und beffen Ernennung nicht bom Stabtrath bestätigt werben muß. Dber ber Stabt= rath tann folche Beamte abfegen, inbem er fein Gelb gu ihrer Begahlung anweift, mahrend ber ftabtifche Saushalt berathen wirb. 3ch fehe nicht ein, weshalb ben Stabtrath biefe Sache etwas angeht. Bir muffen Barb-Suberintenbenten haben. Gehilfen, Arbeiter ju \$2.25 Tagelohn, tonnen bie Stellen nicht betleiben."

Der Stabtrathsausichuß für Schulangelegenheiten hat ber Berwilligung bon \$8000 für Die Ginrichtung eines bequemen Frühftudsfaales für bie Sochichule in Englewood zugeftimmt. Gin befonderer Bau, einftodig, 60 bei 81 Fuß und mit Gigen für 432 Rinber, wird für ben 3med gwischen bem Reffelhaufe und ber alten Sochichule, aufgeführt werben. Der genannte Stabtrathsausichuß hat auch folgenben weiteren Musgaben zugeftimmt: \$5000 gur Bollenbung ber Sochicule an bet Glis Abe.; \$14,000 für Bauplage neben bem Gelanbe ber neuen DeRinleh= Sochichule, 152 Sonne Ube. Gin Ents eignungsverfahren ift in biefem Falle

In ben neuen Musichreiben für ben inneren Musbau bes neuen Boftgebaubes werben Bieter aufgeforbert werben, für gemiffe Arbeiten auf berichiebene Materialforten Ungebote gu machen, a. 3. für Mahagoni= und Gichenthuren. fo bak bas Schagamt bestimmen fann, welche Urt Material gur Berwenbung gelangen foll. Bon ben, für ben Bau berwilligten vierMillionen Dollars find nach Bezahlung bes Unternehmers Beirce noch \$1,653,298 für ben inneren Musbau übrig, ben Beirce befanntlich für \$1.478.500 ausführen wollte. Danoch berblieben nur \$174.798 für bie Röhrens, Beigungs Quftunges, elettrifchen Draht-Unlagen, die Fahrstiible und abnliche Arbeiten. Infoige bes Steigens ber Preife bon Baumaterialien und bon Arbeitslohnen, beffpiels= weise benen ber Tuncher von \$3.50 auf 36 den Lag, erweift fich die Berwillt: gung als ungulänglich und ber Rongreß wird baber um meitere Mittel erfucht werben. Die Ungebote auf bie neuen Rontratte, fowie auch bie ber erwähnten Unlagen, werben am 5. No=

bember entgegengenommen werben. Die Illinois Telephone & Tunnel Co. hat gwei Tunnels unter bem Flug gebaut, einen an ber parrifon und ben anderen an ber Wells Strafe, und fo mit eine Berbindung mit bem Unionund mit bem Northwestern-Bahnhofe hergestellt. Die Tunnels find 6 Jug breit und 71 Jug hoch, alfo von gleis der Große wie biejenigen im Sauptge= icaftebiertel. Bis auf ben geplanten Riefentunnel, beffen Unlage bie Stabt nicht geflatten will, ift bas unterirbifche Leitungsinftem ber Befellichaft jest fertig und in Monatsfrift will fie mit ber Unlage berRobrpoft beginnen, falls ber Stadtrath feine Buftimmung ertheilt. Die Unterführung bes Fluffes ift berartig angelegt, bag fie eine Bertiefung bes Bafferftanbes auf 22 Bug nicht berhindern wird. Reuerbings wird aber eine größere Flugtiefe geplant.

Stabt-Clert Loeffler ift ein "guter Rerl." Er ift nämlich mit feinen Steuern im Rudftanbe, will jest aber feine fittliche Entruftung foweit überminben, bag er fie bezahlt. Er mabnt fich nämlich boppelt befteuert. Bie er fagt, bezahlt er Steuern auf feine Sauseinrichtung, und jest will man ibn auch mit Steuern auf feine Scheuer und beren Inhalt franten.

Unter ben ftabtbaterlichen Steuerbriidebergern und folden, bie es nicht fein vollen, herricht ebenfalls große Entruftung über Loeffler. Alberman Butterworth hat beifpielsmeife für bas Jahr, in welchem er in bie ftabtifche Befeggebung gemahlt murbe, Steuern bezahlt; feither aber nicht. Stabtbater Billifton hat gmar Saus und Befchaft 1900 gut Befteuerung angemelbet, ift aber aus teiner Riebertracht nicht befieuert worben. Dagegen hat er für 1901 bie Steuern begabit unb, neue Riebertracht, es fehlen bafür bie

Stadtbater Young hulte fich in Schweigen, als er gefragt wurde, ma-rum nicht auch er Steuern bezahlen folle. Alberman Dichael Conlon foll 3war viel Grundeigenthum befigen, aber fein Steuereinschafter icheint blind ju fein - Conlon hat nichts zu bezah-

#### Mus den Boligeigerichten.

Streeter, der Unvermuftliche.

Begen Tragens berborgener Waffen wurde heute Rapitan George Belling ton Streeter bem Richter Sall borgeführt. Der Angetlagte gab gu, einen Revolber, ben ein Boligift borlegte, in feinem Besitze gehabt zu haben. Er er= flärte, bag er gewöhnlich eine größere Summe Gelbes bei fich habe. Da er bie Rufh Str. Brude gu paffiren habe, auf ber ichon ungablige Raubüberfalle berübt worben feien, trage er einen Repolver bei fich. Geftern fei ihm Die Waffe aus ber Tafche gefallen. Gie entlub fich, und er wurde verhaftet. Der Richter hielt ihm eine Standpaute und ließ ihn bann laufen. Den Revolver tonfiszirte er, theilte aber bem Ange= flagten mit, baf er bie Baffe auf Erfuchen in ber Stadthalle guruderlan= gen tonne.

Die Schanfwirthe D. C. Broberid, Walter Luell und John Law, welche bor längerer Beit wegen Uebertretung ber Mitternachtsberordnung berhaftet wurden, find heute von Richter Rerften nach Bahlung ber Roften ftraffrei ent= laffen morben.

James D'Mallen und Arthur Barrett, brei Rafe hohe Schlingel, welche bezichtigt werben, ben fleinen Arthur Jatue um wenige Cents beraubt gu haben, wurden heute im Chicago Ave. Polizeigericht mit einer Berwarnung entlaffen.

Der bes Suhnerbiebftahls befchulbigte harry Davis wurde heute im Chicago Ave. Polizeigericht ftraffrei entlaffen, ba ber Rlager nicht gur Berbandlung erschienen war.

3. Golbftein, Dr. 468 Union Str. wurde gestern Abend auf allgemeine Berbachtsgrunbe bin berhaftet. In fei= nem Befit murbe ein gelabener Rebol= ber gefunben. Der Saftling wurbe heute bem Richter Donle borgeführt. Er gab an, bag er ausgegangen fei. um bas jubifche Reujahr gu feiern. Der Rabi brummte ibm eine Strafe bon \$25 und bie Roften auf.

#### 810,000 für der Gattin Liebe.

Nicholas Gid, Nr. 252 Bells Str., hat Charles R. Scheuermann, einen on Southport und Belmont Abenue wohnenben Bahnargt, wegen angeblicher Entfrembung ber Liebe ber Gattin auf \$10,000 Schabenersog berklagt, und heute Bormittag wurde bie Berhandlung bes Brogeffes por Richter Burte aufgenommen. Gid hatte feine Unna 1883 geheirathet und ihr, ba er moble babend war, ein elegantes Beim einge richtet, wo auch die mannlichen Freunbe aus ber Battin Jungfernzeit ausund eingingen, barunter Scheuermann. Diefer foll fich namentlich mabrent Gichs häufiger Reifen gum Befchüger ber Dame aufgeworfen und fie fehr häufig befucht haben, auch als fie auf bes Gatten Farm zog, wahrend biefer in Chicago weilte. Gich ift 69 Nahre alt. Er botte fich, als er bon bem Freundschaftsberhaltniffe horie, icheiben laffen, jest will er mit Scheuer= mann Abrechnung halten.

#### Die romantifde Manes.

Dr. McMflifter in Genoa, 3ll., hatte feit Mitte Muguft mit Silfe ber Boli= zei eifrig, aber ohne Erfolg, nach feiner 16jahrigen Tochter Ugnes gefucht, bie beimlich aus bem Elternhause ent= laufen war. Beftern Abend griff ber Schutmann Reib auf ber Rreugung bon Midigan Abe. und 35. Str. einen Reitungsbuben auf, ber ihm verdachtig bortam. Es fiellte fich beraus, baf bie: fer Zeitungsbub bie in Jungentracht einberlaufenbe und mit einer fuchfigen Berrude ausftaffirte Mgnes mar. Die romantifche Rleine war übrigens ihrer Masterabe icon ziemlich überbruffig gemorben und ift mit Bergnügen gu ihren Ungehörigen gurudgetehrt.

#### Berftand feinen Chaf.

Der Badergefelle Mag Albrecht, welcher in ber Baderei an Leavitt und 22. Strafe beschäftigt ift, fcmarmt für bes Meifters Töchterlein, Die holbe Lena Jaenide. 2118 geftern fein Ar= beitsgenoffe Balter Smith über ben Gefang ber jungen Dame eine ironifch abfällige Bemertung machte, jagte er ihm eine Rugel in ben hals. Dann ergriff er bie Flucht. Er murbe fpater perhaftet und in ber Begirtsmache an Marwell Strafe eingesperrt. Gein Opfer fand Aufnahme im Countin Sofpital. Der Zuftand bes Patienten gibt, folange nicht Blutvergiftung eintritt, ju Befürchtungen nicht Unlag.

\* In bem Banterott=Berfahren ge gen bie Brewer & hofmann Co. beanftanbete heute Anwalt Gilmore an bem Mustweis bes Maffenberwalters einen Posten bon \$3,300, welcher als bon ben Bierfahrern und Agenten gu Traftirameden in Birthichaften berausgabt. gebucht ift. Richter Dunne bielt bafür, baß bas Trattiren jum Geschäftsbetrieb einer Brauerei gebore.

\* Der Bachfamteit bes Rutichers Rarl Peterson hat ein Ginbrecher feine Berhaftung zuzuschreiben, ber in bem Bohnbause bes Anwalts Mitchell 3. Smilen, Dr. 2815 Prairie Abe., geftern Mbend Schmudfachen unb Silbergerath m Berthe von \$500 aufammengefucht patte und im Begrift ftand, fich mit feter Beute gu entfernen. Die Smilen's nicht aus ber Commerfrifde theit ift Beterfon bes Saufes Suter,

#### Posner verreift.

Wie Ifaac Weil Steuern feiner Firma bezahlte.

Bheeler und feine Auftraggeber.

Entruftung von Stadtvatern, weil fieSteu: ern gablen follen. - Ins Buchthaus mit Wheelers Bintermannern rufen feinc Dertheidiger.

Ifaac 3. Beil, ber fruhere Prafi=

bent ber Beil Shirt Co., jegigen

Boque Shirt Co., hat ben Groß= geschworenen ergahlt, bag ber megen Fälfdung in Berbinbung mit einem angeblichen Steuerschwindel-Berfuch angetlagte Mar Posner berjenige gewefen fei, welcher ihn 1898 gegen \$50 bon ber Begablung einer Steuerabgabe im Betrage bon \$98.39 befreite. Bosner habe ihm bamals gefagt, er befor ge auch bie Beidafte ber Bafbington Shirt Co., ber Columbus Chirt Co., bon Albert Sofelb, Bengler & Manbell und Frant Brothers. Posner hatte bem Beugen angeblich eine bollftanbig regelrecht ausgefe:tigte Quittung mit bem gebrudten Namen bes Gub-Town= Rollettors Michael McRamara gebracht, boch mar bie Stelle, mo ber bas Gelb in Empfang nehmenbe Clert feinen Ramen bingufegen hat, freigelaffen. Die Quittung trug bie Biffer 3736. Weil fagt, er habe ber Firma ben ganzen Betrag angerechnet und ben Unterschieb, \$48.39, in bie eigene Tafche geftedt. Ein paar Monate barauf fei er an bie Bablung ber teuern ber Firma gemahnt worben und er habe bann Bosner aufgefucht. Diefer habe ihm gefagt: "Bergeffen Gie es, Gie werben nicht wieber belaftigt mer ben.' Es fei auch nicht wieber borgetommen. Das Beil'ide Quittungsbuplitat ift aus bem Quittungsbuch berausgeriffen worben. Bosner wurde am 6. Februar 1899 bon ben Grofge= dmorenen angetlagt, auf einer Bah lungsanweifung über \$1500 ber Chicago Title and Truft Compann, Maffenbermalter für Frant Bros.

Großgeschworenen hatten gehofft, baß Rosner ihnen Mustunft über Rerbrechen geben würde, die bereit verjährt find, und es ihnen fo möglich mare, neueren Spigbubereien in Begug auf bie Steuereinziehung nachzuforichen aber in Posners Saufe wußte man nicht einmal, bag bie Groggefchworenen feine Befanntichaft gu machen wünfchten. Geo. Scannell, ein Clert ber U. S. Erpreß Co., welcher in bem Bheeler's ichen Bechfelfälfdungsprozeg Beugniß ablegte, ift bon ben Großgef hmo-

renen beute bes Meineibs angeflagt

worden, wegen gewiffer "Irribumer" in

feinen Musfagen.

mit bem eine Steuerrechnung über

\$1650 eingelöft worben war, Die En-

boffirung von Michael McRamara ge-

falfcht zu haben. Die Bablungsantvei-

fung hatte er unter eigenem Ramen in

ber National Bant of the Republit bin-

terlegt und bie Bont bie Untlage er-

boben. Rosner babe bamale berra-

then, von wem er die Anweifung erhal

ten hatte. Diefe Berfon ftarb aber,

che Posners Progeg anberaumi war

und letterer murbe nie verhanbelt. 2118

heute Morgen Silfsiheriff Fosberg

Bosner in feiner Bohnung, 768 Cor-

nelia Str., auffuchte, um ihn ben Groß=

geschworenen borguführen, war bag

Reft leer. Der Beamte vernahm, bag

Posner geftern Abend in Gefchäften

nach New Yort gereift ware und erft in

einigen Tagen jurudtomme. Bosner

betreibt ein Berrengarberobegeschäft im

Saufe Mr. 319 Milmautee Abe. Die

County-Clert Bhilip Rnopf antwortete beute auf bie Ungriffe auf feine Amtsbermaltung und ließ bie Bemertung einfliegen, bag ber Countyichatmeifter täglich eine Bilang gieben tonnte. "Das Amt bes County= Clerts," fagte herr Rnopf, "wird nach ftrengen Gefchäftsgrunbfagen und nach bem Buchftaben und bem Geift bes Gefebes geleitet. Ich fertige alle Bücher für die Steuereinziehung an, welche im County gebraucht merben, laffe bie Steuer eintragen, bebe alle alten Steuerurfunben auf, betummere mich um bie Ginlofung allen, wegen ber Steuern bertauften Gigenthums und habe ju allebem hunbert Leute weniger nothig, als Counthichatmeister Raymond gebraucht. Man hat mir nachgefagt, ich entlebigte mich meiner Bflichten als Rechnungsprüfer in oberflächlicher Beije und ich bergewifferte mich nie ob ber Richtigfeit ber Abrech nungen bes Countpfchagmeifters. Das ift burchaus unwahr. Ich laffe bie eingelnen Biffern genau bergleichen, und wenn fich ein Fehler findet, berlange ich eine Erflärung. Mit ben Ungelegenheiten bes herrn Rahmond als Countyfollettor habe ich nichts zu thun. 3ch halte es für vollständig prattifc, nach Bantmethoben eine Buchführung im Countyschapamt einguführen und tägliche Abschluffe gu machen. Das bebeutet natürlich beträchtlich mehr aber herr Raymond hat bie Leute baju, falls er es thun will. Unter foldem Suftem murbe er an jebem

herr Anopf will gegen Stabtfam= merer McGann ein Manbamusberfahren einleiten, um ihn ju gwingen, bem Rlager einen Spezialfteuerrabatt bon \$227, welcher feit gehn Jahren ausftanbig ift, anzuweisen. Der Rabatt wurde unter einer Spezialfteuerumlage auf Gigenthum auf ber Rorbfeite ge= währt, bie Begahlung aber mit ber Erflarung bermeigert, bag fein Gelb bor= handen fei. "Spezialfteuerfonds find Bertrauensfonds", fagte Berr Anopf, "aus benen bie Rontraftoren bezahlt werben und welche bie Stadt nur für bie betreffenbenGrundbefiger vermaltet. Die Benutung folder Gelber gu anberen 3weden ift laut bem Gefet Unterfolagung und ich will bon ben Gerichten berlangen, bie Stabt gu gwingen, mir mein Gigenthum gu geben. 3wei Millionen Dollars find aus bem Cbe= gialsteuer=Rabattfonds in ben legten fünfzehn Jahren geftohlen worben und ich glaube, Die Steuerzahler haben ein Recht, gu erfahren, wer bas Gelb ers

Die Großgeschworenen vertagten fich feute Mittag und wurden von weiterer Dienftleiftung entbunden. Diefelben haben 604 Falle unterfucht, 470 Anflagen erhoben, 133 Fälle abgewiesen und 11 ber nächften Grandjury überlaffen. Che bie Rörperschaft fich bertagte, wurde bon ihr noch herr Bul lam bon ber Firma Sastins & Ge in Berbindung mit ber angeblich Posner'ichen Steuergaunerei berno men, boch hatte berfelbe ben bon 20 gemachten Ungaben nichts bingugufü

Der Steuerperichtporungsprogen wurde bereits heute Rachmittag gur Berhanblung aufgerufen.

Unwalt Devine hat feine Bertheibi= jung von Lute Wheeler beendigt und ein Rollege hartnett feither Die Gechmorenen gebeten, nicht einen unfculbigen Miethling ber Steuerbetruger, fonbern biefe felbft ins Buchthaus gu fenden. Er verlas ben Gefegespara= graphen über bie Befteuerung bes Stammfapitals ber Korporationen und fuhr bann fort: Tropbem ift hier eine Gefellicaft mit \$5,500,000 Rapital nicht befteuert. Das beweift, bag 3e= mand von jener Rorporation verant= wortlich ift und bag unfaubere Mittel angewondt wurden, um ber gerechten Befteuerung gu entgehen. Das Redeturnier ift noch im Gange.

Begen folgenbe Firmen find beute Rlagen wegen Richtbezahlung ihrer Steuer auf die Fahrhabe für bas Jahr 1900 bom Countyanwalt Sims ange= ftrengt worben: Babafb Transfer Company, \$327.01; Chicago Electric Traction Company, \$515.43; John Edert, \$298.59; American Jce Com= Luftin Salvage and Wreding Com= panh, \$244.15; John 2B. Buehler, \$373.22; Frau J. J. Horan, \$310.38; Munger, Wheeler Elevator Company, \$836.70; Manufacturers' Stobe Res pair Company, \$368.16; Siblen Gles vator Company, \$1131.26; Murry Nelfon & Co., \$368.16; Frantfort Marine and Accident Blate Glag 3n= furance Compant, \$220,92: C. Jaeger & Sons, \$294.54; B.C. Stanlen. \$662.69; Mibland Rolling Mill Company, \$215.13.

Stadtfammerer McGann unb Rorporationsanwalt Walter fprachen fich heute fehr überrascht aus ob bes in Gegenwart bon Countpfchatmeifter Raymond erfolgten Zugeftanbniffes bon Chefolert Beder, bag tein Berfuch gemacht werbe, Steuerbetrage bon \$10 auf Fahrhabe einzugiehen, falls ber Steuerpflichtige bie Begahlung bermeis gere. "Diefes Geftanbniß bietet eine Ertlärung bafür, warum bie Stabt Die Schulen und Die öffentliche Bibliothet \$4,200,000 an nicht bezahlten Steuern in ben letten gehn Jahren verloren haben," fagte Stadtfammerer McGann. "Bedenken Sie nut, was eine folche Angabe bebeutet. Sie ift thatfachlich eine Ertlärung an bie Steuerzahler, bag fie fleine Steuer= beträge nicht zu bezahlen brauchen, wenn fie es nicht wollen. Der Staat fonnte gerabe fo gut eine Minbefts Steuergrenze einführen und gang mit folden Steuern aufraumen."

RorporationsanwaltMalter erflärte, es läge burchaus kein Grund vor, folche Steuerbetrage nicht einzugiehen, bie Steuerrechnung fei gefeglich hinreichnb, um bas fteuerpflichtige Gigenthum fünf Tage nach erfolgter Benachrichtigung ju bertaufen. Das County brauche beshalb nicht erft eine Rlage anzustren= gen, falls es bas aber wolle, fo mußte - an fich felbft, feinen Gerichtsfonds - \$10 bezahlen, unb \$1 Gerichtstoften, Die Behauptung Beders, bie Brogeftoften feien höher als ber Steuerbetrag, fei baber hinfällig. Falls ber Ortichafts = Steuereinnehmer bie Steuer nicht einziehe, werbe bas bie Pflicht bes County-Steuereinnehmers.

#### Das Better.

Bon ber Bettermarte auf bem Mubitorimnthurn irb für bie machten 24 Stunben folgenbes Wetter pire für die michen 24 Stunden folgendes Griter in Auflicht geftellt; Chicago awd Um gebung: Sente Abend bicago and Um andquernd filbt; norballis

Souvenirs.

Sonvenirs.

tor Cullom hat fich Daives und Sher-

man angeschloffen, und mas bon ber

alten Tanner-Mafchine noch übrig ift,

hat ebenfalls feine Belte im Lager

Curtis, welchen herr Dates gum

Sprecher haben möchte, betleibete bie-

fen Poften bereits im Jahre 1897, als

bie anruchigen Gasgefege, bas Allen's

iche Straferbahngefet und abntiche

unfaubere Borlagen in ber Legislatur

Diefe Borgange, fowie trube Rach-

richten ber getreuen "Sochwächter" in

ben berichiebenen Theilen bes Staates

hatten auf bie Stimmung ber Theil=

nehmer an ber Sigung bes republita=

nifden Staatsausfduffes, welche im

Leland-hotel ju Springfield gefiern

flattfand, einen gerabezu niederfcmet=

ternben Ginfluß. "Die Parteiorgani-fation ift in folimmerer Berfaffung

als feit zwanzig Jahren", erflärte Ma-

jor Dan hogan, Borfiger bes Bartei-

ausschuffes für Wahlrebner, "und falls

nicht bald ein Wechfel eintritt, werben

wir ben Stoat noch berlieren", fügte

ber frühere Senator Aspirwall bingu.

Borfiber Ranbolph Smith bom Fi-

nangausichuß flagte über Belomangel

und bie Abneigung ber örtlichen Bereis

nigungen und reichen Parteigenoffen,

in gleicher Beife wie fruber gur Bar-

teitaffe beigufteuern. Der Urfache bie-

fer ablehnenben Saltung wurde gwar

nicht nachgeforicht; man tannte fie, und

bie vielen Bolitifer, welche als Bu-

ichauer getommen waren, hielten auch mit ihrer Anficht nicht gurud. Ueberall

babe es geheißen: "Ihr hobt ja ben Schmorfonds bon 5 Brogent bes

Souverneurs, was braucht 3hr mehr!"

Der Musfchuß wies barn feine Mit-

glieber an, in ibren Rreifen nachzufor-

ichen, wie viel Gel'b und wofür es ge-

braucht würde, und barüber eingehenb

ju berichten, auch über geeignete Bor-fchläge jur Befferung ber Finanzlage. Um 15. Ottober wird ber Ausschuß

Amilich wurde mitgetheilt, bag es in "off-pears", wie tem heurigen, flets schwierig sei, die Parteitasse zu füllen. Die erbauklichen Berichte lagen aus

bann meiteres beraiben.

Shermans aufgefchlagen.

geboren wurben.

# Beste Cöhne für geschickte Arbeiter

werden den Müllern in und um Ditts. burg herum bezahlt. Sie wiffen genug um zu wiffen, daß fie gutes Brot haben muffen-die befriedigende und ftarfende Sorte. Pittsburg ist der beste Martt im Derhaltniß jur Einwohner. zahl für

# Pillsburg's Belles Mehl.

#### Die lichtscheue Dame.

Bon Georges @Bnet.

(56. Fortfegung.)

Man gab an biefem Abend bie Balfüre im Opernhaus und Marcel tam erft, als ber zweite Aufzug begann. Die ehelichen Streitigfeiten Wotans, bes ftanbinabischen Jupiters, mit Frigga, ber gur Juno nur ber Pfau fehlt, feffelten ben jungen Mann nicht febr. Er tehrte bald ber Buhne ben Ruden gu und fah fich, bas Rinn auf bie Lehne feines Giges geftütt, im Saus um. Die Logen bes erften Ranges füllten fich äußerft langfam, gleichfam mit Wiberftreben; man mertte, bie Abonnenten tamen nur, weil fie bie Sache im boraus fo theuer bezahlt hatten. Der ameite und britte Rang maren bicht befeht; auf biefe bescheibeneren Blate fam man, um ju boren und fich gu begeiftern. 3m Umbhitheater bes oberften Ranges war Kopf an Ropf gebrängt, alle Augen auf die Bühne geheftet, bort fagen bie Runftfreunde

Aber nicht um Beobachtungen über bas mufitalifche Berftanbnig ber berfchiebenartigen Sorer eines Meifter= werfes anzustellen, burchforschie Marcel bas Saus; fein Blid fuchte nur eine Frau, boch nirgenbs, weber im erften, noch im zweiten Rang, in feiner Loge wollte Frau bon Bignolas gartes Profil gum Borfchein tommen. Rur gwei Brofceniumslogen rechts bon ber Buhne waren noch unbefest, und Marcel fehrte bas Geficht wieber ber Ggene gu, um, feitsmarts fchielenb, bie leeren Bierede, bie in ber reichen leuchtenben Bergolbung zwei ichwarze Tupfen bil-

beten, icharf im Muge zu behalten. Gegen Schut bes Attes horte er eine Thur geben, ein Lichtftrahl fiel in ben buntlen hintergrund ber Loge und eine Geftalt erfchien in undeutlichem Umriß in ber Sammetumrahmung. Die Thure schloft sich, ber Raum war wieber buntel, bach um so heller erfcbien bie Geftalt einer Dame in wei-Bem, ausgeschnittenem Rleid mit berrlichen Berlen um ben Bals, bie nun an bie Bruftung ber Loge trat. Sie feste fich, ben Ropf ber Buhne jugewandt, und Marcel tonnte nur bie berlorene Linie ber Wange und ben üppigen ichimmernben Raden, bon bem ein wahrer Selm fdwarger Saare aufftieg, beutlich ertennen. Das Beficht fab er nicht, aber ein Bufammenhang gwi= fchen biefer fraftigen buntelbagrigen Dame und ber garten blonden Unetta mar ja unbentbar. Strogenbe Lebensfulle an Stelle atherifcher Anmuth! Rein, fie tonnte es nicht fein!

Berbrieflich manbte er fich ab, aber als jest ber Borhang fiel und wilber Beifallsfturm bie Sanger an bie Rampe rief, wandte fich bie Dame in Beif ben Bufchauern zu und Marcel ertannte mit wahrer Befturgung ben Blid ber einft geliebten Frau. Alles andere batte Täuschung fein fonnen, aber biefer ichmachtenbe Blid, ber mit bem fpottifchen Lächeln und ber gebieterifchen Stirn in fo unendlich reigbol-Iem Gegenfat ftand, ber war nur ihr eigen. Aufmertfam ftubirte er ihre Buge, ohne baß fie fich beobachtet gefühlt hatte, benn fie marf teinen Blid in's Partett, und nach und nach er= fannte er jeben eingelnen wieder, aber wie genau mußte man fie nicht fennen, um fich babon ju überzeugen, bag fie es war, und wie ichmerglich war biefes

Schon bie Thatfache biefer Banb= lung war ja ein genügenbes Geftanb-nig! Benn fie es nicht nöthig gehabt hatte, ihre Spur ju bermifchen, Befannien auszumeichen, wie ware fie barauf berfallen, ihr Saar gu farben, Frifur und Gefichtsausbrud fo fabelhaft gu beranbern? Bas für eine Romobie fpielte fie benn und wann fpielte fie Romobie? War fie in Ars gefarbt, gefdmintt, verfleibet gewefen, ober war fie es beute? Und wen wollte fie betrugen? Damals ibn, ober beute einen unbefannten Liebhaber, ben fie erwartete, ben man ihr guführen wollte, baß fie ihn ebenso beiß um-folinge, wie fie Marcel in bem ftillen. Lanbhaus umschlungen hatte?

Diefe Borftellung qualte ihn bermagen, bag es unleiblich wurde. Er ftanb auf, inbeg bie neben ihm Gipenben hinaus gingen. Frau von Bignola war in den Hintergrund der Loge getreten, wo er jest undeutlich noch ansbere Sestalten sah. Vielleicht, daß Agostini ihr in diesem Augenblid den Bekannten vom Klub zusührte, der so dringend verlangt hatte, die schöne Italienerin kennen zu lernen. Marcel iblte bie Logen bon borne ab, um ich nicht in ber Thur gu irren, trat

fich verfteden, um nicht von einem ober bem anberen angerebet gu merben, furg, es war ein qualboller Buftanb. Endlich, enblich ging bie Logenthur auf und Agoftini tam mit einem alteren herrn bon würdiger, bornehmer Ericheinung, ber eine Rofe im Anopf loch trug, beraus. Plaubernb gingen fie an Marcel borüber nach ber Saupt treppe, auf ber fie balb außer Gicht waren, und nun eilte ber junge Mann, ber ihnen borbin ben Ruden jugetehrt hatte, bormarts, machte ber Befchließerin ein Zeichen und ichob fich, taum baß bie Thur geöffnet mar, in's In-

nere ber Loge. Die Dame in Weiß faß auf bem Sofa im Borraum. Marcel brudte die Thur hinter sich zu und trat rasch bor bie Dame. Gie manbte ben Ropf, fah ihn an, ohne mit ber Wimper gu juden, und fagte ruhig: "Gie haben fich in ber Loge getäuscht, mein Berr."

"Mein, gnäbige Frau", berfette er ronifch, "ich bin am rechten Ort, falls ich hier Frau von Bignola gegenüber= ftehe, bie möglicherweife auch bie Ba ronin Grobsto fein fonnte."

Diefe Borte machten einen furcht baren Ginbrud auf bie junge Frau. Mit erlofdenem Blid und gudenben Lippen fragte fie mühfam: "Was für einen Namen nennen Gie ba?"

"Dffenbar einen ber Ihrigen! Denn obiel ich febe, berändern Gie Ihren Ramen je nach ber Lage ber Dinge Ihr Geficht je nach ben Männern." "Ich berfiehe burchaus nicht, was Sie bamit meinen, und fann nur wie-

berholen, baß Gie fich irren . . . bitte, baß Gie fich gurudgiehen . . "Nein, ich werbe bie Riidtehr bes Grafen Agoftini abwarten, ber feine Berfonlichteit nicht ableugnen wirb. In feiner Gegenwart tonnen wir uns bann aussprechen: fie wird uns bie

leichtern. "Und er wird Gie tobten", rief fie, das Leugnen aufgebend. "Unglücklicher! Geben Gie, berlieren Gie feinen Mugenblid, gogern Sie nicht . . . Sie haben feine Ahnung, in welcher Gefahr Gie ichmeben!"

Feststellung Ihrer Berfonlichteit er-

"Dariiber bin ich mir bollfommen Der General von Trémont ift todt, der Polizeiagent Laforêt ist todt und ohne 3weifel find noch viele anbere geopfert worben, bie Ihrer Laune ober Ihren Unternehmungen Biberftanb leifteten. Wenn ich bas auch thue, fo werben Gie ohne Ameifel perfuchen, auch mich tobten gu laffen, aber borber will ich wiffen, wer und was Sie find!"

Das Geficht ber jungen Frau wurbe finfter; mit tragifcher Geberbe bob fie ben ichonen Arm

"Berfuchen Gie nicht, bas gu erfahren! Es murbe Ihnen nicht gelingen!" "Und boch bin ich schon einiger= magen in biefer Renntnig borgebrungen", fagte Marcel, gabnetnirfchend bor Buth. "Spionin, Diebin, Romobiantin . . . ja Romöbiantin, Lugnerin felbft in ber Liebe!"

Sie ichien bon ben beidimpfenben Morten, bie er ihr in's Geficht folleuberte, nur bas eine erfaßt gu haben: "Lügnerin felbft in ber Liebe!" Mit flammenbem Geficht faßte fie Marcel am Urm und ftarrte ihn mit Mugen an, bie im Salbbuntel funtelten.

"Rein! Ich habe nicht gelogen! Glaub' bas nicht! Der Liige in ber Liebe begichtige mich nicht. 3ch habe bich geliebt! Wie fannft bu bich barüber täufchen? Dagft bu fonft bon mir benten, was bu willft, mas liegt mir baran? Wir werben uns nicht wiederseben. Borft bu mohl . . . nie mals werben wir uns wieber begegnen! Alfo glaube, was ich bir schwöre ich habe bich geliebt und liebe bich noch! Reinen habe ich je geliebt wie bich, und weil ich bich liebe, will ich bich nicht wieberfeben. Berfuche nicht gu begreifen, wie ich bas meine, wolle nicht in meine Bebeimniffe einbringen, fie wurben bir Tob und Berberben bringen wie bu borbin felbft und mit Recht fagteft. Begnüge bich mit bem, was ich bir gegeben habe, fei froh, bag bu es nicht mit bem Leben bezahlen mußteft. Sei blind, wenn ich an bir borübergebe, taub, wenn bu bon mir fprechen hörft, wolle nicht in bie Finfterniß bringen, bie mich umgibt. D mein Marcel, ber mir fo lieb war, ben ich fo turge Beit fo beiß geliebt habe! Beb! Beh! Aber bente nicht mehr, bag ich bich belogen habe. In beinen Armen, an beinen Lippen war ich . . . "

Sie brach ab; Thranen fcimmerten in ihren Mugen, ihre Lippen murben weiß, ihre Arme umfchlangen ibn. Marcel fühlte fich an eine bebenbe Bruft gepreßt, ein verfengenber Blid blenbete ihn, er gitterte unter ber Beauf den Gang hinaus und legte sich, biendete ihn, er glibenver Lippen, die sich an burch eine Säule gebeckt, auf die Lauer, wordel ihm die Zeit endlos lang wurde. Jeber Borübergehende ärgerte ihn; ein paarmal nußte er Grüße erwidern, brängte ihn ein träftiger Arm der

Thure gu, bie Umfdlingung löfte fich. Betäubt, befinnungslos ftanb er wieber braufen in bem Gang: an ibm porilber eilten die Zuschauer nach ihren Plägen. Das Klingelzeichen ertonte, er aber griff halb bewußtlos nach seinem Uebergieher und gehorchte fcmanfenben, taumelnben Schrittes bem Beheiß ber geheimnigotten Geliebten, er

ging.
Seine Zweifel waren weggewischt, er hatte ihn gehört, ben echten herzens-fcrei: "Ich liebe dich noch!" Rein, das war keine Lüge, in der Liebe hatte nicht damals, nicht fie nicht gelogen, nicht bamals, nicht heute. Wozu auch, ba fie ihn ja boch bon fich ftieß mit ber bergweifelten Ungft eines Beibes, bas um ben Geliebten gitterb? Es mar alfo ein frember, bem ihrigen überlegener Bille, ber fie gezwungen hatte, ihn zu berführen, ber fie jegt antrieb, wieber irgent ein lichtscheues Bert zu berrichten? Er fah nicht tlar barin und follte auch nicht

(Fortfegung folgt.)

Lotalberiat.

Trübe Aussichten.

Wie es um die Republitaner im Staate ftehen foll.

Folgen des Bruderzwiftes.

Dates' Mann Curtis in Kanfatee erhält einen ftarten Geauer .- Es mangelt Beld im Sad!-Grosvenor fdwitt 2Ingft.-Senator Dolliver für Soll-Reform.

Morgen ift ber erfte Regiftrirungstag; jeber Stimmgeber muß feinen Namen in biefem Jahre in bie Bahlerliften eintragen laffen, um im Do= bember fein Bablrecht ausüben gu tonnen. Regiftriren laffen bürfen fich auch folde Perfonen, bie gwar gegenwartig nicht ftimmberechtigt find, bas aber bor ober am Wahltage werben. Da gewöhnlich am zweiten und letten Regiftrirungstage ber Unbrang ein un= gemein ftarter ift, fo empfiehlt es fich, fich morgen zu melben.

Der Brubergwift unter ben Republi-tanern bon Illinois wird immer ichlimmer. Rachbem Goub. Pates und fein rechter Buchfenspanner, ber Da= schinermeister Small bon Rantatee, welcher als Leiter bes bortigen Frrenafple fo unrühmlich in ben Borber= grund trat, bie Aufftellung bon Cb. C. Curtis als Legislaturtanbibat in bem Begirt erzwungen hatten, welchen bie Counties Rantatee, Grundy und groquois bilben, in ber Erwartung, bag bie Parteigenoffen auch biefe Bille fcluden würden, ift ihnen jest boch ei= ne ftatte Gegnerschaft entstanden. James B. Dawfon, Burgermeifter bon Morris, Grundy Co., ift als unabbanaiger Legislaturtenbibat aufgetreten und wirb bon allen Gegnern ber republitanifden Dafdine thattraftig unterftiigt. Ueber 500 Parteigenoffen in Grundy County allein haben ihm ihre Stimmen und Silfe jugefagt, und eine noch größere Ungahl fann er in Curtis' und Small's Beimath Rantatee erwarten. Dawjon ift ein früherer Roh-

## Bu große Unkoften

Es ift nicht, weil bie Phramib Bile Cure fo theuer ift, bag viele Leute fie nicht berfuchen, fonbern fie tonnen nicht glauben, bag bie veröffentlichten Briefe, welche Beugniß von ben Borgugen biefes Mittels ablegen, echt und bona fibe finb; besonbers biejenigen ,welche bie Schmergen bon Sämorrhoiben fennen gelernt haben, tonnen nicht glauben, bag ein Menfch, ber fünf und zwanzig und breißig Jahre an ben fclimmften Formen bon herborfteben= ben und blutenben Samorrhoiben gelitten hat, burch Unwendung eines ein= fachen Mittels furirt werben tann, nachbem fein Argt ihm berfichert bat, bag nur eine munbargtliche Operation ibm helfen tonne. Diefe wird bon ben Leibenben mit Recht gefürchtet, benn fie bebeutet eine große Unftrengung auf bas Rerbenfpftem und es ift leicht möglich, daß fie in bollständigem Bir fammenbruch und Tob enbet; in ben meiften Fallen auch tehrt bas Leiben wieber, weil bie Urfache nicht entfernt

Die Gigenthumer ber Phramib Bile Eure berpflichten fich tauferb Dollars Demjenigen zu bezahlen, ber nachweift, baß ein einziges beröffentlichtes Beugnif nicht echt und unerbeten ift; bas lettere ift besonders hervorzuheben, infofern, als biefe nur aus Dantbarteit geschrieben wurden, und in ber Soffnung, bag Leibenbe, wie bie Schreiber, erfahren mögen, baß bilfe an Sand ift zu verhättnigmäßig geringen Roften. Phramib Bile Cure wird von Apothefern au funfgig Cents per Padet berfauft, ober wird bon ben Fabritanten an irgend eine Abreffe nach Em-

pfang bes Preifes verfchidt. herr 28m. Lichtenwalter, Chef ber größten Druderei in Canton, Dbio, fagt: "Es gewährt mir großes Ber-gnugen und Genugthuung, fagen gu tonnen, bag ich glaube, bon berbotftebenben und blutenben hämorrhoiben geheilt zu fein, nachdem ich mehr als fünf und zwanzig Jahre gelitten habe. Einmal war ich zwei Bochen lang im Bett. Geit über einem Jahre habe ich Beit. Seit über einem Jahre habe ich auch nicht die geringsten Schmerzen verspürt, und ich gebrauchte nur drei fünfzig Cents-Schachteln der Phramid Dile Cure. Ich rathe Allen, die mit diesem lästigen und schmerzhaften Uebel geplagt sind, diese Mittel zu versuchen. Ich sehe großes Bertrauen auf dasselbe." Schreibt an die Phramid Drug Ca. Marsball, Wich., wegen ihres Buches über die Uxsachen und

lengraber und fteht bei ben Rohlengraim 11., 23. und 24. Diftritt, alfo in bern, welche in jenem Diftrifte 35 Bro-Bambalia, Flora, Canton, Boobstod gent aller Stimmen cogeben, febr gut 4. f. m. foll es recht aut um bie Mablangeschrieben; er bat Sadett, ben Das ausfichten fieben, aber bas waren eben

werdet, wenn Ihr die speziellen Werthe feht, die wir offeriren.

feite, zu Preisen von \$10 bis \$25.

ichinenmeifter bon Grundy County, nur Ausnahmen. Um bie "Arbeiter" auch fcon brei Mal in ben Bormablen in ber Partei angufpornen, foll bie in ben Sand geftredt. Dem Bunbes-Bertretung in ber nächften Staatstonfenatstandibaten Soptins finb bon ben vention auf Grund ber im November Gegnern Dates' ebenfalls bie Rriegs abgegebenen republitanischen Stimmen artitel borgelefen worben; er hat fefigefest werben. Gine Enticheibung schleunigst versprocen, fich nicht in ben über diesen Borichlag wird in ber nächften Musichuffigung getroffen mer= Streit einzumifchen. Dafür brobt ibm Goub. Dates mit bitterer Febbe. Er-Sprecher Sherman hat die Führerrolle General Chas. S. Grosbenor bon in bem Rampf gegen Pates, Small und Dhio hat geftern Abend ein Erlebnig Genoffen ergriffen und erflart, bag ber Gouberneur garnicht im Stanbe fei, hoptins Schaben jugufügen. Gena-

gehabt, bas ibm beinabe ben Befuch bon Chicago berleibet hatte. Er fprach nämlich bor einer Berfammlung an ber harrifon Str. und Beftern Abenue gu Gunften ber Wiebermahl bes Mafchi= nen meifters Corimer in ben Rongreg und berftieg fich zu ber Behauptung, baf bie Demofraten feit bem Burger= friege überhaupt noch tein Bundes= geset erlaffen hatten, auf bas fie ftolg fein tonnten. "Und magt bas Jemand unter meinen intelligenten Buborern gu bezweifeln?" rief er mit bem Zone bes gerechten Biebermannes in bie Berfammlung binein. Da erhob fich ein bescheiben aussehenber Mann unb ftellte bem alten "Ontel ber Abmini= stration" einige ganz "entfamigte" Fragen, benen ber "Onkel" borsichtig ausweichen mußte. 3m Ru mar bie gange Berfammlung auf Seiten bes Fragestellers, ber aber fcblieglich nach= ließ, als es bes graufamen Spiels genug war. Der Ontel bantte feinem Schöpfer, als er abtreten fonnte.

Bert Lorimer erflarte es bann feine Lebensaufgabe, im Rongreß bahin zu wirten, baß zwischen Lodport und St. Louis ein Schiffstanal gebaut werbe. Er verhieß Chicago bann in 50 Jahren eine Bebolterung bon 6 Millionen Ginwohnern!

Schlecht befucht war bie Daffenperfammlung, welche unter Leitung ber republitanifden Nationalliga geftern Abend in ber Baffenhalle bes 1. Regiments fiattfanb, bemertenswerth aber burch Senator 3. B. Dollivers Rebe, in welcher er unter Berufung auf eine bor Jahresfrist von Senaior Allison von Jowa abgegebene Erklä-rung, baß ber jehige Hochschutzell bann und wann geändert werden sollie, fich ju Gunften einer Durchficht ber Bollgesetze aussprach, um Monopole im Baum gu halten und bie Anfegung ungebuhrlicher Breife ju binbern. Muf statistische Berichte bes Zensusamtes flügte er sich angeblich mit ber Ertlä-rung, daß 185 Trufts im Lande betanben, biefe nur 2040 induftrielle Anlagen umfaßten, nur 14 Prozent ber gefammten Waarenproduktion berftellten und taum ein Zehntel aller Ja-brifarbeiter beschäftigten. Beil manche Trufts vertracht feien, folgerte er, baf bas unabhängige Rapital neben Bil-lionen Dollars Trufts leben fonne,

John C. Chien, Braf.

Große Herbst-Eröffnung

soeben vergrößerten Ladens

Samstag, den 4. Oktober 1902.

Elegante Souvenirs frei für jeden Käufer.

Kleiderladens der Weftseite. Wir eröffneten das Geschäft im Jahre 1894 an der Ede von Dan

Buren und halfted Strafe, und der Erfolg, der unfere Unftrengungen fronte, ift wohlbefannt.

Wir find gewachsen, bis wir jest einen gangen Blod einnehmen von Dan Buren Strafe südlich

bis zur Alley, und an halfted Strage öftlich bis zur Alley. Diefes phanomenale Wachsthum ift

die folge unferes Bestrebens, dem Dublifum nur die zuverlässigften Waaren zu bieten, zu Preifen,

die niedriger als die anderswo find, und daß wir nur Chatsachen anzeigen. Um nun unsere Un-

erkennung für die uns gewordene Unterstützung auszudrücken, quotiren wir eine Ungahl gang

spezieller Preise. Ihr braucht nicht zu kaufen, aber es ist zweiselhaft, ob Ihr dies nicht thun

in den neuesten Muftern und durchaus zuverlässigen Stoffen an der West

Van Buren und Halsted Str.

Reine Perbindung mit irgend einem anderen Weffeite = Laden.

Wir zeigen jett die größte Auswahl von Anzügen und Ueberziehern

Ihr feid freundlichft eingeladen gu der großen Berbft-Eröffnung des größten und beften

21. @. Schroeber, Gefr.

Mufik.

# Große Eröffnung Samftag, 4. Ottober.

Meuer Paden.

Hene Jacons.

Kommt und holt Euch einen Eröffnungs-Bargain.

# THE ARMITAGES CLOTHING CO.

feinstes Uffortiment von Manner- und Anaben - Ungugen, Ueberrocen, Guten, Schuhen und 2lusstattungs-Waaren.

# Milwaukee & Armitage Ave.

Couvenirs.

Detorationen.

Maffe ihres verwäfferten Rapitals niebergebrudt murben. Die Rongreß-Abgeordneten Soptins und Martin B. Dabben fprochen fich bann gegen eine allgemeine herabfehung ber Bolle in ber Absicht, bie Trufts zu schädigen,

Die Nationalliga hat es unter ben Umständen auch für das Beste gehals ten, sich nicht in die Frage zu mischen, und ihre Maubensfage, welche heute angenommen wurben, enthalten nur eine Befiatigung ber Befehgebungsund Bermaltungs-Grundfabe ber Bartei, fowie ber letten Rationalplatform. Braffbent Roofevelt wurde, obwohl bie Dhiger bagegen Ginwand erhoben, für einen zweiten Umtstermin inboffirt.

Baftor M. M. Parthurft hat's auf bas Blafchenbier abgefeben, welches auf manchen Schiffen unferer Flotte ber Theerjade gegen guies Gelb vertauft wird, auch der "medizinische Schnaps" paßt ihm nicht in den Kram, und so hereist et, wie Tom Johnson in Obio, in einem Zelt die Gründe des zehnten Kongresdistrittes. "Reine Wirthschaften unter bem Stetnenbanner" ift fein ten unter bem Sternenbulner.
Schlachtruf, bann zeigt er bem erstaunten Publitum auf Schattenbilbern bie unbeilvollen Folgen bes Genuffes von braufdenben Ertränten, selbst auf fo ute Leute wie ben berufemät Temperengprebiger Cam Jones. 600 Lifchauer verliegen genfelnd ob folder



Bir haben etwas über Treg-hemben gelernin bem legten halben Jahrhundert; wie fie paffend zu machen find, und wie fie ausse-hen muffen, als wenn sie passen. Wir ma-chen sie auf die Art.

Cluett, Peabody & Co.

Gefdicten geftern Abend bas Zelt in Sighland Bart, und heute Abend erfahren es die guten Leute in Bautegan ebenfalls aus feinem Munbe. Late Bluff, Late Forest und Libertyville werben bie Schauermar morgen und an ben folgenden Tagen bernehmen. Der Rationalabgeordnete Geo. G. Foß, gegen ben Parthurst seinen Kampf hauptsächlich richtet, verhält sich zuge-tnöpft. Herr Foß ist gestern Abend erst von Massachusetts zurüdgetehrt, wo er seinem Bruber in bessen Kongreswahl-

Gin Marthrer. - Mann (gur Röchtn, bie nach einem Streit mit ber bereicaft ihrer Frau gefündigt bat): Bos fallt Ihnen ein, bestwegen gu fündigen, feben Gie benn, baf ich im-

## Velegraphische Depeschen.

#### Inland. Bliggard" im Felegebirge.

Denber, Rolo., 3. Dit. Die Bebirgs = Gifenbahnen ftellen wieber Schneepflüge in Dienft, wegen bes ftarten Schneefturmes in ber Mitt= wochnacht, welcher oberhalb ber Solz= fclag-Grenze in einen großen Bliggard überging. Aus Buena Bifta wird ge-melbet, bag bort 3 Juß Schnee fielen, und am Alpine-Pag war ber Sturm ber ärgste, welcher je gu bergeichnen war. Leabville hatte 12 3oll Schnee. Die Büge find awar borläufig burch bie Schneeweben gludlich hindurch= getommen; aber man fanb es boch febr gerathen, bie Schneepflüge gu foforti= ger Bermenbung bereit gu halten. Die Bahngefellschaften betrachten biefen Sturm als ein Borgeichen eines frühen und ftrengen Winters und treffen ihre Borfehrungen barnach.

Die Union=Pacific=Bahn hat bis jest nur wenig Beeinträchtigung bom Schnee gehabt, ba ber Sturm sich in ben mittleren Roch Mountains un= mittelbar über Denver tonzentrirte.

#### + Oregons erfter Couverneur.

Eugene, Oreg., 3. Oft. John Bhit= ater ift bergangene Nacht in feinem Beim bahier im Alter bon 82 Jahren geftorben. Er war ber erfte Gouberneur bon Oregon, zu welchem Umt er im Juni 1858 ermahlt murbe; boch tonnte er erft ein Jahr barauf bas Umt einnehmen, ba ber Rongreg bie Bor= lage betreffs Erhebung bon Oregon in ben Staatenrang noch nicht erlebigt batte. 1878 wurde er in ben Rongreß gewählt, welchem er einen Termin hin= burch angehörte.

#### Diamanten für Rohle.

New York, 3. Dit. Frau C. G. Chadwid von Cleveland, D., verlor auf einem Bug, der hierher fuhr, eine Diamanten-Broche im Werthe von \$3500. Die Sache wurde ber Polizei in Berfen Cith berichtet, und biefe er= mittelte, bag ein Mann geftern ber= fucht hatte, eine Diamanten=Broche für eine Tonne Roble einzutauschen. Man fand ben Mann, und diefer gab auch bie Broche her, welche sich als bie, von Frau Chadwid verlorene erwies. Die Broche enthält 28 Diamanten, nebft einem meritanischen Opal von großer Schönheit und einem fleinen Bilbe.

#### Musland.

#### Mgrarierführer fower angefduldigt.

Berlin, 3. Oft. Der, in letter Beit fo oft genannten Stadt Pofen broht ein sensationeller Standal. Der Ge= noffenschaftsrevifor Buhring hat eine fenfationelle Brofcure veröffentlicht, worin er unter Aufwand eines großen Materials an Daten und Ziffern einen bekannten Agrarierführer, Major a.D. Enbell, unlauterer Gefchäftsgebahrung antlagt und allerhand weitere Enthül= lungen in Musficht ftellt. Der ehemalige Offizier hat fich in der Zoll-Agita= tion herborgethan, und es wird bon hochgollnerischer Seite gemuntelt, ben Uni hulbigungen liege nichts Positives gu Grunde, und ber fragliche Revifor sei blos ein Wertzeug Anberer, welche ben Major politisch bistrebitiren wollten, um einen gefährlichen Begner aus ichaffen. Man erwartet Mege 311 allerfeits mit Spannung, wie fich ber Ungegriffene aus ber Geschichte gieben wirb, bie nothwendigerweise ein gerichtliches Rachfpiel haben muß. Die "Neue Politische Korrespondeng" bringt einen Theil ber Brofcbure gum Abbrud und beleuchtet bie barin geschilberten und gebrandmartten Prattiten. Gie fchließt mit ber Bemertung, in ber Probing sofen hatten fich in ben legten Salren Buftanbe entwidelt. melche ftellenweise an die neapolitani= iche Camorra erinnerien.

#### Untunft der Boerenführer am 17. Ottober.

Berlin, 3. Ott. Die brei Boeren-Generale Botha, DeBet und Delaren tretten am 17. Ottober in Berlin ein. Das ift jest enbgiltig abgemacht, aber noch immer ift es unbestimmt, ob fie bom Raifer in Audieng empfangen werben. Die biesbezüglichen Berhand= lungen amifchen bem Staatsfetretar bes Auswärtigen Amtes, Freiherrn b. Richthofen, und bem britifden Bot= Schafter Lascelles find noch im Gange. Die Borbereitungen für ben Empfang ber Generale, wolchen ber Boeren= Silfsbund und ber Allbeutiche Berband beranftalten werben, find bollenbet, und man erwartet, bag trop bes ftarten Abwintens ber Regierung bem tanferen Trio begeifterte Opationen bargebracht werben, bei benen freilich alles Antibritifche möglichst verschleiert merben mirb.

#### Reuer Mufftand in Gerbien!

Wien, 3. Dit. Gine Depefche aus Belgrab melbet, bag eine revolutionare Bewegung unter ben ferbifchen Bauern im Sange ift, welche gegen bie Steuern protestiren, bie ihnen in ber letten Beit auferlegt wurben. Man glaubt, bag bie Freunde bes ferbifchen Rron-Bratenbenten Rarageorgewitsch hinter die= fer Bewegung fteden ober fie wenigstens

Portugal muß Bich importiren.

Oporto, 3. Sept. Früher murbe vieles hornvieh aus Portugal nach Eng= land und Frantreich exportirt, - heute fleht es jeboch gang anbers, und Dofen bon englifder Bucht werben aus Buenos Aires, Argentinien, nach Portugal gebracht. Zwei solcher Sendungen sind soeben nach Lissabon verkauft worden.

Mingebliche Flattenplane Spaniens London, 2. Ott. Der Mabriber Rorrespondent bes "Daily Expreg" will in Ersahrung gebracht haben, daß Spanien während ber nächsten acht Jahre 12 große Schlachtschiffe, 8 schnelle Kreuzer, 77 Torpedoboote und 10 Unterseeboote zu bauen beabsichtige.

#### Celegraphische Rollzen.

Inland.

- In Portsmouth, R. S., ftarb ber befannte Brauer und Millionar Frant Jones, auch Er-Rongreß-Abgeordneter, im Alter von 70 Jahren.

- Wie aus New York gemelbet wirb, ift ber Preis fammtlicher Grabe raffinrten Buders um 5 Buntte ermä-Bigt worden.

- Mus Whoming wirb wieber ein greulicher Morb in Berbindung mit bem Saber awischen Sornvieh= und Schafzüchtern gemelbet, ber britte feit einem Monat!

- John B. Burte in Marfhall, Minn., ftiftete Grunbeigenthum und perfonliches Eigenthum im Werthe bon \$400,000 für ein Sofpital für Genefende.

— Bu Camben, R. J., trat bas Baffer bes ftädtischen Reservoirs über, weil ber Bachter es verfaumt batte, bie Abflugröhren zu öffnen, und bie Ueberschwemmung verursachte einen Schaben von eiwa \$25,000.

- 3m verfloffenen Bierteljahr belaufen fich bie Ginnahmen bes Rem Porter Postamts auf \$2,721,338, in berselben Zeitperiobe bes berfloffenen Jahres auf \$2,416,322. Un einem einzigen Tag, am berfloffenen Dienstag, wurden \$100,295 bereinnahmt.

- 3m New Yorker Zentral-Park ftieg ein Automobil, bas fich in Dbhut bon William McDonough aus Broot-Inn befand, mit einem anberen Gefährt gufammen. Der Lenter bes Automobils und Frl. Gligabeth Boob murben verlett, die Lettere vielleicht tödtlich.

- General Chaffee, ber bisherige ameritanische Oberbefehlshaber auf ben Philippinen, und ber Bige-Gouber= neur Beight fuhren mit bem Trans= portbampfer "Sumner" von Manila nach San Franzisto ab. Sie erhiel= ten eine Abschiedsfeierlichfeit mit Ranonenfalut.

- Er=Rriegsminifter R. A. Alger bon Michigan wird im Dezember als Bunbessenator bereibigt werben unb burfte bann einen fontrollirenben Gin= fluß auf bie Michiganer Politit haben. Er hat ben Schaben an feiner Reputation, ben er als Rriegsminifler in Berbinbung mit bem Buchfenfleifch= Stanbal erlitt, offenbar bollig über= wunden.

— In Indianapolis ist wegen ber ihlreichen Unterstützungs Beiträge, welche bie ftreitenben Rohlengraber in letter Beit erhielten, ber Umfat im Gelbanweifungs = Departement bes Boftamts weit über bas Normale ge= ftiegen, und babei läuft bort taum ein Drittel ber Unterftützungegelber in Geftalt bon Poftanweifungen ein.

#### Queland.

- Ralt und fturmifch ift es bergeit auch in England, und Schnee ift fogar in Gub-Italien gefallen!

- Die Bant von England erhöhte megen ber Gelbinappheit ihre Distonto-Rate bon 3 auf 4 Prozent.

- Mus New Dort wird gemelbet, bag ber Preis fammtlicher Grabe raffinirten Buders um 5 Grabe ermäßigt

- Der Stabtrath Buftab Rauff= mann, ber wieberholt gum zweiten Bürgermeifter Berlin's gewählt murbe, aber nicht die faiferliche Bestätigung er= hielt, ift gestorben.

Der Senat ber fübameritanischen Republit Ecuabor genehmigte ben Befolug ber Abgeordnetenkammer betreffs Betheiligung biefes Lanbes an ber St. Louifer Weltausftellung.

- Der argentinische Rongreß ift in Ertra-Situng zusammengetreten, welche bis jum Januar bauern burfte. Bur Tagesordnung gehört eine Wahl= porlage. .

- In Willemftab, Curaffao, traf bie Rachricht ein, bag bie revolutionären Streitfrafte unter bem benegueli= schen General Matos fich mit benen bes Infurgenten-Generals Menboga bei Camatagua im Stagte Miranda, 50 Meilen füblich bon Caracas, bereinigt haben. Die bereinigten Beere beiber Generale gablen nun 6500 Mann.

#### Dr. Edward Koch Wird Sonntag hier fein!

Gr wird hier turge Beit bertveilen, um feine neuen Ginathmungsapparate, jumGin: athmen öliger Tampfe in die Lungen, vereint mit dem Roch'iden Tuberfuline, bem großen Mittel, welches bie Reime töbtet und welches das einzige Mittel ift, das je Schwindsucht turirte, borzuführen.

Das neue Tuberkuline für Afthma ift ebenfalls ausgestellt in Dr. Rochs Chicago Office, 151 Michigan Abe. Der Dottor ift immer gern bereit, mit

ben Leibenden ju fprechen und berechnet nichts für Ronfultation und Untersuchung. Sein Ruf ift ju wohlbefannt, um noch mehr ermahnt gu merben. Biele Chicagoer Leute tonnen fagen, was diefe munderbare Behandlung für fie gethan hat, und hunberte bon Beugniffen liegen auf, nicht nur in Dr. Roche Chicago Office, fondern auch in feinen anderen Offices, welche fich in Rem Port, Philadelphia, Bofton, Buffalo, Pitts: burg, Cincinnati, Rochefter, Wajhington und Baltimore, auch in London und Berlin, Deutschland, befinden.

Dieje Behandlung hat die Probe beftanden, In dem nationalen Schwindjuchts-Rongreg, welcher legten Juli bor einem Jahre in Londor tagte, mar bies die einzige Behandlung, mel= the gutgeheißen wurde. Rene Behandlungen tauchen fortwährend auf, aber die Roch iche Einathmungs = Behandlung ift die einzige, welche einen Ruf erlangt und sich diesen er=

balten bat. batten gar. Die zwei Dottoren Roch haben ihr Leben bem Studium und ber Geilung bon Schwindsucht gewidmet.

Dr. Roch hat in Diefem Canbe, unter fei ner direften Aufficht, fiebgebn Mergte, welche in ben berichiebenen ameritanifchen Inftitus ten vorstehen. Die Roch Lung Eure ift die größte intorporirte medizinische Gesellichaft ber Welt.

der Welt.
Fine persönliche Unterredung mit diesem großen Arzt mag Guer Leben retten. Er ift gerne bereit, mit Euch zu sprechen, ob Ihr in Behandlung tretet ober nicht. Seine Gebügen siehen im Bereiche Aller und werden. Euren Umftänden angehaft. Wartet nicht, bis es zu spät ift, benn die besten Resutate lassen sich in den Sommer- und herbstmonaten erziesen. Dr. Koc's einzige Chicago Office besindet sich in 151 Michigan Ave.

Das Heim des Mebergiehers.

# Große Herbst-Eröffnung.



Eine freudige Begrüßung

THE HENRY C. LYTTON, Pres.

Befühle gwifden The onb und feinen Runden berguftellen, indem wir ftete nur die allerbeften fertigen Aleibungsftude gu ben möglichft niebeigen Breifen liefern. Diefen Gerbft find unfere Lager befonbers intereffant, und wir find ficher in ber Annagme, baff es niemals eine folch' bollftanbige und verfciebenartige Auslage von fein gefchnittenen, fein gefchneiberten und tabellos paffenben Aleibern in biefer ober einer anberen Stabt gab. Au Ghren unferer Jahrlich en Gerbft - Eröffnung offeriren wir Spezialitäten in allen Departements gu bebeutend weniger als ben regularen Breifen.

#### Spezielles für die Herbst-Eröffnung.

Seine Herbit-Anzüge für Männer... gemacht aus netten, mobernen betaum.
und Cheviots....ebenfalls schlichte, nette seidengemischte Cassiuncres....alle in den \$ 1 Reine Berbit-Anguge für Manner ... gemacht aus netten, modernen braunen u. goldgemifchten Tweeds \$18 Berthe ... Gerbft-Eröffnungspreis .....

Moderne Herbit-leberzieher für Männer....leichte und schwere Coverts und Schort feidengefüttert....ebenfalls schlichte seidengemischte Borsteds und Vicunas....in den Short \$14

Semi-Dreg Männerhosen.... über ein Dukend Muster um ogvon zu ihre Streisen und Karrirungen.... durchweg mit tested Seide genäht und garantirt ihre \$3.25 Serbst - Eröffnungspreis.....

Bir maden eine Epezialität aus Rleibern für egtragroße Dannner in Grufen bon 44 bis 52, und haben ein volles Lager in einer fehr reichhaltigen Auswahl von Stoffen.

#### Unfere Gerbst-Affortments von feinen Männer-Ueberziehern, Anzügen und hofen sind jeht aus- Ueberzieher \$10 bis \$60, Anzüge \$7.50 bis \$36.50, Hofen \$2.50 bis \$10

Der theuerfte Uebergieberftoff in ber Belt ift verwendet in unferem echten Sedan Montagnac. Diefe Rleidungsitude find durchweg gefüttert mit der theuerften frangofifchen Seide und zwischengefüttert mit feinen gangwollenen Stoffen. Nur die tuchtigften Schneider find bei deren herstellung beschäftigt, und ein ebensogutes Aleidungsftud auf Bestellung gemacht, wurde Euch wenigstens \$90 toften... spezieller Breis.

In unserem Kutscher = Departement (4. Floor), führen wir eine vollständige Auswahl von Bhipcord Undreh Suits, Dreh Coats, Ueberzieher und Hosen für Ausscher....
ebenfalls weiße Stockinet Hosen, Stiefel, Stiefelschäfte, Hite und Scarfs,...zu sehr mähigen Preisen.

# Unfer großer Berfauf von Michols & Michols Lager

gestellt und umfaffen alle die neuesten Ideen und feinsten Stoffe bon ben besten Sabriten .....

# feinen Ausstattungswaaren

nähert fich rafch feinem Ende.

Alles was übrig geblieben ift pon dem Lager dieser berühmten firma in feinen Ausstattungs. waaren offeriren wir zu weniger als 50 Cents am Dollar.

ober farbige. ... die früher ju \$1.50, Richols & Richols' feines \$2 und \$2.00 und \$2.50 berfauft 75c \$2.50 Unterzeug,

Nichols & Nichols' 50c, 75c und \$1 Strumpfwaaren Nichols & Nichols' 50c, 75c und \$1 \$2.50 Dreß-Handschuhe. . 75c

Richols & Richols' feine Tafchentücher... 25c u. 2 für 25c Richols & Richols' 50c u. 25c 75c Sofentrager. . . . . .

# Eröffnungs-Ausstellung für Anaben.

gu finden.... bas größte Anaben Ansftattungsgefcaft in ber Belt .... und im mer gu ben niebrigften Breifen.

Speziell—550 Anzüge und Ueberzieher für Jünglinge... Alter 13 bis 20.... Anzüge find aus blauen, schwarzen und fanch Winterfiossen... \$12 und hochscine Oxford Friezes... oller langer Schnitt \$8.50 .... regul. \$12 und \$13.50 Berthe... Eure Auswahl.....

Speziell—Einfachs und doppelfnöpfige Kniehosen-Anzüge... Alter 7 bis 16... mit und ohne Westen... Sailor, Norfolf und Russian Anzüge... \$16... Alter 2 bis 40... blan und feine fancies von ausgezeichnetem Fas britat... wirkliche \$6 und \$7 Sorten... Eure Auswahl...



Breite Kinderhüte .... rauher Smitation Beaber .... feben genau aus wie die \$5 Sorte....Auswahl von 6 Farben.... 850 anderswo zu \$1.50 vertauft ... fpezieller Preis ......

Beiche und fteife Anabenhüte ... hübscheite Facons ... 98c

Rappen für Anaben und Kinder .... alle Facons u. Farben

Reine Borfted Sweaters für Anaben ... alle Fabrifate

Feines naturwollenes oder Camels Sair Unterzeug für Rnaben . . . 48c bis \$1.45.

Bollftändige Auswahl von Ablers und Dents Glacehand= ichuhen für Anaben .... 98e bis \$1.75.

Anabenhemden mit fteifen Bujen ... nette Mufter und Streifen ... alle hand-finifhed .. 75c bis \$1.45.



NORTH

AVENUE,

ECKE

gangen Sarggebirge werben heftige, bon Sturm begleitete Schneefalle gemelbet. In Sannover fiel bas Ther= mometer auf 28 Grab Fahrenheit.

- Der tanabifche Premierminifter Laurier ift bon Paris nach Schottlanb abgereift. In Paris hatte er mehrere Unterrebungen über ben Minifter bes Musmartigen, in benen bie frangofifch= tanabifche hanbelsvertrags-Frage erörtert murbe.

- In Rairo und an anderen eghptis Blagen murben 254 neue Cholera-Erfrantungen und 241 Tobesfälle gemelbet. Seit bem Musbruch ber Epi= bemie am 15. Juli maren 36,658 Grfranfungen und 30,988 Sterbefälle gu bergeichnen.

Es geht bas Gerücht, bag ber panifche Rriegsminifter General Benler bei ber Wiebereröffunng bes Landtages fein Umt nieberlegen wirb, weil Ronig Alfonso fich weigert, gewiffe militarifche Detrete ju unterzeichnen, welche ihm bom General Wehler borgelegt

In Bien ift bie Unficht vorherrdenb, bag bie neulichen Ronferengen mifchen öfterreichifchen und ungariden Miniftern gu einem Motommen geführt haben, welches eine Erneuerung bes Ausgleiches fichert, und daß bie biesbezüglichen Dotumente bald in Bubapeft unterzeichnet werben.

Mus Saigor, ber Sauptftabt bes frangöfischen Rochindina's, wird gemelbet: "Die fiamefische Regierung bat foeben mit hilfe ber hontong & Shanghai-Bant eine große Menge Bapiergelb in Umlauf gesett. Der fig-mesische Rrebit steht infolgebeffen unter großbritannischer Kontrolle."

— Man hat ein Testament des fran-zösischen Schriftstellers Zola gefunden, der jüngst unter so tragischen Umstän-ben starb. Sein Inhalt ist noch nicht bekannt gegeben; wie es aber heißt, hat

- Mus Sannoper, Silbesheim und Rola feine gange Sabe feiner Gattin Bernigerobe, fowie überhaupt aus bem | vermacht und feinerlei literarifches Glaubensbetenntnig hinterlaffen, auch teine Bestimmung über die Urt und Beftuttung feiner Leiche aufgeftellt.

> - Großfürft Nitolaus von Rugland ift' an Bord eines Kriegsschiffes in Ronffantinopel angetommen: Er ftattete bem Gultan einen Befuch ab, ber biefe Soflichteit burch einen Befuch in ber ruffifden Botidaft ermiberte. Es heißt, bes Groffürften Diffion befiebe borin, ben ungunftigen Ginbrud ju bermifchen, ber burch bie Manober im Schipfapag am 29. September in Berbinbung mit ber Gebachtniffeier ber, 1877 gefchlagenen Schlacht zwi= ichen Ruffen und Türten bervorgerufen

#### Dampfernadriaten. angeterwen.

Germanic von Aberpool. Touraine non Rem Bort. Columbia, bon Rem Bort Molite von Rem Bort.

Mbgegangen.

Rem Bort: Celtic nach Liverpool; Mongofian

#### Lotalbericht.

\* John Relly, wohnhaft Nr. 188 Dearborn Ape. und 55 Jahre alt, murbe geftern auf ber Rreugung ber Maple und ber State Str. burch einen Bagen ber elettrifden Bahn niebergerannt. Er wurde gwifchen bem Gußboben bes Bagens und bem Geleife bermagen eingeflemmt, bag es ber Mannschaft bes zu hilfe gerufenen Reparatur-Bagens erft nach balbftunbiger Arbeit gelang, ihn aus feiner peinvollen Lage zu befreien. Man hat ben Berunglücken nach dem Alexianer-Hofpital geschafft, wo die Aerzte hof-fen, er werde wieder hetgestellt werden.

#### Wohl nicht fo folimm.

Die Deoples Bas Co. Plagt über Mangel an feuerungs- Material.

Die Beoble's Gas Co. flagt, bag ber Streit ber Sartiohlengraber ihren Beichaftsbetrieb bebrobe. Sie gebrauche gur Beigung ber Retorten, in welchen fie aus Robol Leuchtgas bestillirt, taglich minbeftens 30 Car-Labungen Roble ober Cols, fonne aber gegen= martig nicht mehr als 10 Labungen täglich auftreiben. 3hr Borrath an Beigmaterial berringere fich unter biefen Umftanben rafch und werbe faum mehr langer als 20 Tage vorhalten. herr Billings, ber Borfiger bes Bollaugs-Ausschuffes der Gesellichaft, ber-fichert, bag biefe alles Mögliche berfuchen werbe, um eine Stodung in ihrem Betriebe ju bermeiben, bag aber bas Schlimmfte zu befürchten fei, falls bie bon Brafibent Roofevelt angebabnte Ronfereng zwischen ben Bertretern ber Grubenbefiger und Brafident Ditchell bom Grubenarbeiter-Berbanb nicht ju einer Beilegung bes Streits führen follte.

#### Löfflere Sigung .

Countyfchreiber Rnopf erfuchte ge-

ftern Stabtichreiber Löffler, Die Townfhip-Urtunden abguliefern behufs 26= rechnung und Eintragung bon 3ahlungsurtheilen. Die im Frühjahr entfetten Townfhip-Beamten fechten aber bas Gefes ju ihrer Abichaffung an und haben bie Urfunden in Gicherbeitsgewölben verwahrt. Er rief ba= ber ben Townshiprath ju einer Sigung gufammen. Diefer befteht aus ihm als Affeffor und fomit Borfiger, aus ibm als Steuereinnehmer und fomit Ses tretar, und bem Supervifor, mas ber Countyfchapmeifter ift. Diefer erfchien nicht und fomit ftellte Löffler als Steuereinnehmer Untrage, bie er als Affeffor und Borfiger guthieß, nämlich babingebenb, bag ein Anwalt wegen Erlangung ber Bucher zu Rathe gezo-

# NORTH AVENUE, .. Serbft Eröffnung .. Samstag, den 4. Oftober. Capes - \$6.00 Dumen-Capes, gemacht aus gutem Rerfebe ober ichmerem Bourlab-Lud, mit Bels \$3.85

Sadets #8.00 Damen Jadets, 27 Boll lang, gemacht aus Remain-Seibe, mit groben Sturmfragen - Caver Cloth, gefüttert mit Berbit e Eroffnungspreis. \$5.75 Berbit: Rleideritoffe- 8:101. ichivarjes

Tuch, febr feibeubnitich, farbige Mobair:Renheiten und fchn nite-Tuch, regulare, 38c Qualitit - Berbits Gröffnungspreis Bison, reinwollene Benetian Clothe, Theolots und Baster Clotos, bie neueften, Gerbft-Mufter, gerabe bas Richtige für ichneibert. 50c gemachte Guifs, regulaftere Beris der, derbifferoffnungspreis.
Bollindige Bartie non ferbenen Aeubeiten und Corbeb Seibe, all' die neueften Jerbiffedfefte, Dobm-Zobn-taben berlangen 756 ber. 58c

Strumpfwaaren und Unterzeug-Schwere fliefigeiftierte Unterhemben und Unterholen fur Manner, blau, alle Goben, Dals und fromt eingefaht, werth 50c. Derbit : Greffenungsbreit. 25c lobfarbige Gisle Thread-Strumpfe für Rinder, fein gerippt, alle Grofe-um mit benfelben aufzuraumen, nicht mehr als giber Baar für einen Sc Runden, biefen Berfanf.

Spezielle Bargains in Schuhen. 

Groben 114 bis 2 für ....

gen werbe. Ginftimmig wurbe barn bon ber "Berfammlung" ber Untrag auf Bertagung angenommen. Löffler wird mohl ein Manbamus-Berfahren einleiten.

- Die reiche Frau. - "Ift tenn ber junge Shemann recht gludlich?"

\* Einen Cent Schabenerfat ertannte eine Jury in Richter Gibbons' Abtheis lung bes Rreisgerichts geftern bem Baul Rrawiczht bafür gu, bag ibn ein Sund ber Frau Biergba, Rr. 31 Babe Str., bor fünf Jahren in's Bein gebiffen bat.

fefet die "Jonntagpoft"

cago qu

oder nicht.

Wir laden das

Publifum für morgen

ein, die eleganteste 2luswahl

von schneidergemachten Männer-

gerbst- und Winter-Anzügen

und Meberziehern

zu besichtigen, die je in Chi-

10.00 12.00 15.00

gezeigt wurden. Wir laden

Euch ein porzufprechen, gan;

gleich ob 3hr faufen wollt

CEUTHING CO.

elephon: Rain 1497 unb 1498. ner, frei in's bam geliefert, 1 Cents Boraus bezahlt, in ben Bet.

#### Dit Undant belohnt.

Mus ben Tahnreben unb Rlageliebern ber Propheten weiß man, bag bie 33= raeliten ihren Glaubenseifer ftets ein= buften, wenn fie in Mobileben und Benuß fcwelgen tonnten. Je mehr Grund gur Dantbarteit fie hatten, befto un= bantbarer waren fie. Bang ahnliche Erfahrungen scheinen bie republitani= ichen Politifer, welche boch bekanntlich einzig und allein für bie bestehende Brofperität berantwortlich find, mit bem ameritanischen Bolte gu machen. Muf ber letten Busammenfunft bes re= publitanifchen Staatsausschuffes bon Illinois 3. B. wurde faft bon allen Unmefenden über bie gang außergewöhnliche Theilnahmlofigteit bes Bublitums Beschwerbe geführt. Die besten Rebner, hieß es, fanben feine Buborer, und alle Berfuche, die Dahler aufgu= rütteln ober gar zu begeiftern, waren bis jest fehlgeschlagen.

Etwas günftigere Berichte murben nur bon ben Staatsmännern aus Coot County und bon Len Small aus Rantatee erftattet. Doch auch biefe Optis miften mußten gugeben, baß fie bie Babler nicht burch Erwedungsber= fammlungen angelodt hatten, fonbern burch Bifnits und freie Tingeltangel= borftellungen. In bem Begirte Cannons, ber befanntlich als ber nächfte Sprecher bes nationalen Abgeordneten= baufes genannt wird, also eigentlich feine engeren Mitburget icon burch ben Ruhm feines namens eine große Ungiehungsfraft ausüben follte. wird bis jum Bahltage ein Zirfuszelt umberwandern, in bem 1500 Berfonen Blat finden konnen. Nicht weniger fünfzehn "Baubevillefünftler" werben allabenblich in biefem Belte auf treten und ben fouberanen Bablern toftenlos die neueften Gaffenhauer bor= Die bieberen Farmer werben alfo in biefem herbste nicht nach bem fünbigen Chicago zu reifen brauchen, um bas Runfibeburfnig ihrer Seele Hillen. Nachbem bie republikanis ichen Bolitifer ihnen Scheune und Jag gefüllt haben, werben fie auch noch hren ibealiftischen Unsprüchen Genüge

So wird wieder einmal ber alte Er fahrungsfat bestätigt, daß bie menichgu allen Beiten gleich bleibt. nur wenn ein Bolf hungert und barbt, wenbet es fich brunftig an die Borfehung ober ihre irbischen Sachwalter, aber wenn es Brot in Sulle und Fulle hat, mill es auch noch Spiele haben. Statt ber Unertennung, auf bie fie gerechnet hatten, finden bie republikanischen Profperitätsmacher eine beleibigenbe Gleichailtigfeit und Ralte. Man will fie gar nicht mehr anhören, fonbern perlangt mirtliche Sanswürfte, über Spriinge man fann. Die fcon ausgearbeiteten Reben über bie unbergleichliche Staats= weisheit ber republifanischen. Partei merben perächtlich als "alte Leier" bezeichnet. Wozu foll fich bas Bolt überhaupt noch um Bolitit fummern, da es ibm bod ohnebin aut geht, und fein Simmel boller Beigen bangt? Dentt es überhaupt an öffentliche Ungelegen= beiten, fo ichreit es bochftens über bie Trufts, bie boch nur in feiner Ginbils bung borhanden finb.

Wenn es nun, wenigftens bas ameritanifche Bolt bei ber Gleichgiltigfeit bewenden ließe, so würden sich feine republitanifchen Bohlthater mit philofophischer Gelaffenheit über feinen Unbant hinmegfegen tonnen. Gie befürch= ten inbeffen, bag es, gleich bem Gfel, bem es zu wohl ift, auf's Gis wirb tangen geben wollen. Schon feben fie bie trügerische Dede brechen und bas bumme Grauthier in bem schmutigen bemotratischen Sumpfe ersaufen. Das thörichte Bieh ift ihnen aber trop aller feiner Fehler und Tuden fo lieb unb theuer, baf fie es um jeben Breis bor bem ihm brobenben Schidfal bewahren wollen. Ihre gartliche Beforgnif um bas Bolt, bas ihnen boch nur Gutes mit Bofen bergilt, fonnte Steine gu Thranen rühren. Wenn fie ihm fogar Bantelfanger und Geiltanger borfühven, bamit es bem gefährlichen Gife fernbleiben foll, and wenn ihnen besbalb porgeworfen wirb, bag fie nach ber Art ber alten romifchen Boltsberberber auch bie ameritanische Ration entfittlis ben wollen, fo antworten fie auf biefe Untlage nur mit einem fcmerglichen Röcheln. Es ift traurig, in feinen ebelften Beweggrunben berfannt gu werben, aber es ift erhaben, trot allebem fich aufzuopfern.

#### Bum Guten gewendet.

Der lächerliche Streit ber Gifeigra beiter an bem neuen Rod Island. hnhof, welcher einem Streite gwie den ben Gifenarbeitern und ben Bimmerleuten über bie Berftellung eines Manbeltrahns entsprang und rund breitausend Arbeiter zwang, einen Tag zu feiern, hat gestern ein Nachspiel ge-habt, welches die Siegesfreube des Gedaftsagenten ber Gifenarbeiter-Union bampfen burfte. Die Gifenarter verlangten befanntlich, bag bie bes bolgernen Banbelerfiellung bes hölgernen Banbels benfelben zu benuten batten, und hien, ba ihnen nicht nachgegeben urbe, am bergangenen Montag jenen streit zuwege. Sie waren erfolgreich, nn die Fertigstellung des Krahns Streit zuwege. Sie waren erfolgreich, 40 vom Hundert. Er thut es burch benn die Fertigstellung des Krahns die Art und Weise, wie er die fahrende wurde ihnen übertragen, damit nur die Habeit wieder in den Gang komme. Steuer auf Grundbesit hat bei allen

Das murbe bon bem Gefcaftsagenten ber Gifenarbeiter als ein großer Sieg bes "Pringips" gefeiert, benn es follte bamit burch einen Bragebengfall feft= geftellt fein, bag alle berartige bilfsarbeiten ber Union gutommen, welche bie Silfsworrichtungen zu benugen

Man hat noch nicht gehört, wie bie anbern Unionen barüber benten, unb es ift noch zweifelhaft, ob biefer Brage= bengfall allgemeine Anerkennung fin= ben wirb. Das ift jeboch eine innere Ungelegenheit ber Arbeiter und eine. an ber bas große Publitum fein Interesse hat. Hingegen wurde gestern, als Rachspiel zu bem lächerlichen und nieberträchtigen Zunftstreit und Streit ein anberer Pragebengfall gefchaffen, ber bon weittragenofter Bebeutung und

allgemeinftem Intereffe ift. Bener Streif war allerbings fonell beigelegt worben, er war aber boch eine biel zu ernfte Sache gewesen, als bag man es babei batte bewenben laffen können: so mußte etwas geschehen, ähnliche Bortommniffe für bie Zutunft gu bermeiben. Bu biefem 3wede famen Bertreter ber Gifenarbeiter und ber "Iron League", ber Gefellichaft ber Arbeitgeber, ju einer Ronfereng gu= fammen, in welcher beschloffen wurde, eine gemeinsame Sitzung bes Schieds= gerichtrathes ber beiben Bereinigungen ju berufen und biefer ben Fall zur Un= terfuchung und Aburtheilung gu unterbreiten. Diefe Sigung fanb geftern statt. Es zeigte sich, daß ber Bechäftsagent ber Eisenarbeiter-Union, 20. G. Francis, es unterlaffen hatte, bie Streitfrage bem Schiebsgerichtsrath gu unterbreiten, ebe er ben Streit an= ordnete. Der Streif wurde als unnöthig und ungerecht gebranbmartt und Francis wurbe gur Zahlung einer Gelbbufe bon \$200 berurtheilt. Begen biefen Urtheilsfpruch gibt es feine Berufung und bie Gifenarbeiter-Union wird bie Subbe auseffen muffen, welche ihr Gefcaftsagent ihr einbrodte und bie \$200 gu gablen haben. Gie ift, wie jeber andere Arbeitgeber verantwortlich bafür, mas ihr Angeftellter in ihrem Ramen und in gefchäftlicher Sinficht

Der Menich bentt und Gott lentt. 3m borliegenden Falle bachte ber Ge= fchäftsagent, und bie beffere Ginficht ber Bertreter feiner Gewertichaft im Schiebsgerichtsrathe lentte. Der Ge= schäftsagent glaubte, seine Macht zu zeigen und hoffte wohl feine Bebeutung erhöhen gu tonnen auf Roften ber Berechtigfeit und bes gefunden Menschen= berftanbes, und bas Ergebnig ift ein scharfes Betonen feiner Abhängigkeit und eine Strafe für ihn, bezw. feine Union, bie ihm wohl noch eine fraftige Burechtweifung eintragen und fein Un= ehen bei ber Union fcmächen wird. Man hatte fürchten muffen, bag bas Bortommnig bie organisirte Urbeit ichwer schäbigen werbe, und das Recht= lichkeitsgefühl und die Klugheit der anberen Arbeiterführer haben es fo gefügt, baß bas Unsehen der Arbeiter= Unionen geftiegen ift und ber gange Fall ber organifirten Arbeit gum Bortheil gereichen wirb. Die Union ber Gifenarbeiter wird bie \$200 au aahlen haben, ihre Mitglieber werben sich aber fagen burfen, baß sie burch bie prompte Bahlung ber Straffumme mehr gewinnen werben, als fie je boffen burften burch einen langwierigen und toftfpieligen Streit zu erreichen.

Die Saupteinwände gegen bie Arbeiter-Unionen find immer bie, baß fie un= berantwortlich find und leicht geneigt find, Rontratte ju brechen; bag fie fich allzu leicht von Leusten beherrschen lassen und dies fen folgen, welche jumeift nur barauf bebacht find, fich felbft gu erhöhen; bag fie nicht gewillt find, auch bann nach bem M B gut fagen, wenn ihnen bas nicht gang in ben Rram pagt ober irgend welche Opfer ihrerfeits, und fei es nur ber Bergicht auf bie Ausnugung einer Rothlage ber Arbeitgeber, bebingt. Diefen Ginwanben wird burch ben Urtheilsfpruch gegen Francis und bie Bezahlung ber Straffumme burch feine

Union viel bon ihrer Rraft genommen. Die Bertreter ber Gifenarbeiter im Schiedsgerichtsrathe ertannten an, bag ber bon ihrem Geschäftsagenten angeorbnete Streit ungerecht war, und fügten fich bem Strafurtheil: fie ertlärten bamit, baf ihre Union gewillt ift, an bem lebereinkommen, welches fie traf, festzuhalten, auch wenn bas Opfer ihrerseits bebingt; anbere Arbeitführer billigten bas Urtheil und erflärten, bag bie organifirten Arbeiter enticoloffen find, ihre Rontratte einguhalten. "Die Unionen," fagte ein Arbeiterführer, "werben ftarter fein als je, wenn fie einfeben lernen, bag ber Rontratt für fie ebenfo binbend ift, wie für ben ehrlichen Arbeitgeber. Wenn bie Arbeitgeber verfichert fein burfen, baf wir unfere Rontratte einhalten, bann wirb es uns möglich werben, beffere Rontratte abzufchliegen als bisber." Go ift es. Und ber "Rürfch= ner= und Schufterftreit" gwifchen Bim= mermann und Gifenarbeiter, welcher gu bem ungerechten Musftanb führte und bie Sache ber organifirten Arbeit fo schwer zu schäbigen brohte, hat fie jenem Biele naber gebracht. Er ift gum Guten ausgeschlagen - Dant ber Bereitwilligfeit ber Arbeiter gu ihren Rontraften gu halten und Uebergriffe Gingelner ber Ihren gu beftrafen, begio. bie Berantwortlichteit bafür gu über-

Der Fall mag an fich unbebeutenb fein, aber er ift ein "Bragebengfall" und als folder von größter Bebeutung.

Etrafe der Chrlimteit. In ausbrudlichen Worten bat ber Staat Illinois noch feine Steuer auf die Chrlichleit gelegt. Thatfächlich aber besteuert er sie boch, und zwar scharf — mit Einkommensbeschlagnahmen bis jum Betrage von 30 bis

ihren Ungerechtigkeiten und Ungleich heiten ben einen Borgug, baß fie bon allen Steuerpflichtigen bezahlt merben muß. Gie ift eine Steuer, ber fich niemand zu entziehen bermag. Der Reiche fo wenig wie ber Urme, ber Unehrliche fo wenig wie ber Rechtschaf-Mit ber Steuer auf fahrenbe habe hat man es gludlich babin gebracht, baß fie, ob fie auch noch nicht ausschlieflich ben ehrlichen Steuergahler trifft, fo boch ibn fo ziemlich allein mit ganger Bucht und im vollen Umfange trifft. Außer ihm nur noch bie Bittmen und Baifen, beren Gigenthum unter ber Berwaltung bes Nachlagge= richtes fieht und beffen Beftand und Berth aus biefem Grunde nicht ber=

beimlicht werben tann. Rach ber Borfdrift bes Gefeges fol= len bon jedweber bolljährigen, geiftig gefunden Berfon, bie im Staate anfaffig ift, alle ihr gehörigen ober bon ihr angelegten Gelber, alle Musftanbe, Guthaben, Schulbicheine und Untheilfcheine (Bonds und Aftien), Roten, Freibriefe, Gewinnantheile und alles fon= ftige bewegliche Gigenthum jahrlich gur Gintragung in Die Steuerliften angegeben werben. Richt bem minbeften Ameifel unterliegt es, bag in einer reis chen Stadt wie Chicago bie Berthfumme alles Gigenthums biefer Rlaffe me= nigftens ebenfo groß ift, wie bie Berthfumme bes Grundeigenthums - auch ohne Ginrednung ber großen Menge fleiner Leute, beren bischen Sabe fo gering ift, bag ein Berfuch gu ihrer Befteuerung nicht bie Mube lohnen würde. Dagegen fteht in ber amtlichen Steuerlifte Die gefammte Fahrhabe ber Burger Chicagos mit faum einem Drittel bom Berthe bes ftabtifchen Grundbefiges verzeichnet, fo bag bon pornherein minbeftens zwei Drittel bes beweglichen Eigenthums burch Ableug= nung und Berheimlichung, burch Lug und Trug jeber Art ber Befteuerung entzogen werben, bie bas Gefet barau

Beiter tommt bagu, bag unter bem beftehenben Suftem Die Entrichtung ber Steuer auf Fahrhabe felbft burch Gin= tragung in bie Steuerliften noch n ich t gesichert ift. Nichts icheint leichter gu fein, als fich ber Bezahlung biefer Steuern gu entziehen, wenn Giner nur etwas "pull" hat ober sonst weiß, wie's gemacht wird — welche werthvolle Wiffenschaft offenbar icon in fehr weite Rreife gebrungen ift. Gben bat man "zufällig" an ben Tag gebracht, baß bon ben Albermen ber Stabt, trogbem fie burchweg — ("bante ber Nach= frage") — recht "gut ab" find und gum Theil über fehr anfebnliche Bermogen berfügen, nahezu bie Sälfte überhaupt nicht auf ber Steuerlifte fteht: und bak bon benen, bie barauf fteben, ein beträchtlicher Theil feit Jahr und Tag bie fculbigen Steuern nicht bezahlt bat, ohne baß fich im Steueramte irgenbwer barum befümmert gu haben fcheint. Je mehr über bie hiefige Steuerwirthichaft befannt wird, bie eben jest gum erften Male feit langer Zeit wieber einmal et= was beleuchtet worben ift, besto mehr gewinnt es ben Unschein, bag in allen biefen und ungabligen anberen Fällen bie Steuergahlung fogufagen eine rein freiwillige ift. Bezahlt Giner, fo ift es gut; und wenn er nicht gahlt, fo ift es ebenfalls gut. Die Gumme ber uner= flärten "Rudftanbe" ift in menigen Jahren auf mehr als \$600,000 ange= machien.

barungen ftellt in Betreff ber fahrenben Sabe ber gange Steuerplan fich ungefahr folgenbermaßen bar: Wer ben Steuerschwindel recht berfteht, recht frech lügt und nöthigenfalls bas Blaue bom Simmel herunter fcwort, ber wird gar nicht besteuert. Mer ben Schwindel nur halbwegs berftebt, ber muß et mas bezahlen; wenn auch nur einen fleinen Theil beffen, mas bon Rechtswegen auf ihn fame. Ber aber gar nicht schwindeln tann ober mag, und ehrlich Alles angibt, mas er befigt, ber wirb mit ber gangen Strenge bes Gefekes gebuft. Der muß nicht nur Alles begahlen, was gerechter Beife auf ihn entfällt - er muß mehr bezahlen. Er muß auftommen für Das, mas bie Unberen, bie Schwindler und Drudeberger, entweber gar nicht ober zu wenig gahlen. Unb ba fage noch Jemand, baf biefe Steuer nicht eine Strafe auf bie hrlichteit fei!

\* \* \* Bugegeben muß werben, bag ein Gefet, wie es bier und in ben meiften anberen Staaten ber Union in Begug auf die Befteuerung beweglichen Gigenthums befteht, im bollen Umfang gar nicht burchführbar ift. Es ift einfach unmöglich, in ber ungeheuren Debr= heit bon Fällen ben Befig bon fahren= ber habe gerabe in ber Geftalt nachzuweisen, in ber fich heutzutage bie größten Werthe barftellen; in ber Form bon Bapieren nämlich, bon Bonds, Aftien, Pfanbbriefen u. f. m., bie, ob fie auch bielleicht einen Werth bon Sunberttaufenben ober bon Millionen haben, ein Mann bequem in ber Tafche tragen ober burch Abichlie-Ben in einem Sicherheitstaften bor Jebermanns Mugen berbergen fann. Es ift um fo unmöglicher, weil bei bem herrschenben niedrigen Bingfuß bie Steuer oft eine gerabegu erbrudenbe und räuberifche ift. Der Staat for= bert biefelbe Steuer, ob eine Gelb= anlage 2 ober 3, ober ob fie 15 ober 25 b. S. einbringt. Und wenn g. B. ein ftäbtischer Bond nur 3 ober eine Sppo= thet nur 4 b. S. bringt, so nimmt bie Steuer, bie bier berlangt wirb, ein bolles Drittel ober noch mehr bes gefammten Gintommens weg. Solchem Steuerbrud gegenüber halt in 99 Fal-len aus 100 felbft bie fonft-unanfectbarfte Ehrlichfeit nicht Stanb. Rann man aber bas bewegliche Gigenthum in biefer Geftalt nicht erreichen, bann follte man es auch in anderer Form unbesteuert laffen. Rann man bie Schulbicheine und Pfandbriefe bes Reichen nicht besteuern, ber mußig bon seinen Binfen lebt, als welche abscheuliche Ungerechtigfeit flellt alsbann bie Besteuerung bes unentbehrlichen Saus-

raths, ober ber Bertftattseinrichtung, ober bes Baarenvorraths ber wenig

bemittelten, für ihren Unterhalt arbei=

tenben Rlaffen fich bar? Der Staat mit allen feinen Unterabtheilungen fann alle Gelber, beren er bebarf, mit Leichtigfeit burch anbers= artige, gerechtere und minber brudenbe Steuern aufbringen: burch Rorporationsfteuern, Gemerbefteuern, Ligenfen u. f. w. und bor allen Dingen burch bie gerechtefte aller Steuern: bie Gin= tommenfteuer, fobaß thatfächlich für bie Beibehaltung des beftehenden, blobfinnigen "Spftems" nicht einmal ber Schatten einer Entschuldigung fich an= führen läßt, es fei benn, bag Trägheit und alte Bewohnheit eine Entichulbi= gung maren.

#### Das Schlog ju Gaffin.

Das fonigliche Schloß in Saffin ober Maria=Schofberg, ungarifch Sasbar, in bem ber beutsche Rronpring als Gaft bes Raifers und Rönigs Frang Jofeph mahrend ber Berbftmanober im September -einige Tage Beiten bem ungarifchen Abelagefchlechte ber Grafen bon Czobor. Die Familie gehörte gu ben reichften bes Lanbes, berftand es aber nicht ju wirthschaften und ging allmälig zugrunde. Der lette Sproffe bes Gefchlechts, Graf Jofeph Czobor, ber am Sofe ber Ronigin Maria Therefia lebte, bat allein Dillionen und Millionen berpragt. Er ftarb in hohem Alter als ein Bettler. Bon ber Familie Czobor gingen bie Guter burch Rauf an bas herricher= haus über. Das Schloß befindet fich fnapp neben einer bom Paulinerorben geftifteten Rirche ,in ber ein aus Solg gefchnigtes "wunberthätiges" Gnaben= bilb ber schmerzhaften Jungfrau Da= ria mit bem tobten Chriftus im Schoof aufbewahrt wirb. Das Bilbwert ftammt aus ben letten Jahren bes 16. Nahrhunberts und foll bon einem einfachen Sanbwerter gefchnigt worben fein. Geine angeblich wunder= thätige Wirkung wurde im Jahre 1710 entbedt, als es noch im Freien ftanb; bamals foll ber Raftner bas Stanbbilb bei Nachtzeit weinen, fcluchzen und feufgen gehört haben. Man fchrieb biefes Wunder bem Unmuth ber Jung= frau Maria barüber zu, baß bie im Jahre 1685 an ber Beft geftorbenen Leute und bie im Jahre 1705 im Racocapfchen Freiheitstrieg gefallenen 700 Mann Steinwillscher Ruraffiere in ber Nabe bes Bilbniffes beerbigt worben feien. Thatfachlich beeilte man in ber Rirche, unterzubringen. Sier wurde es bon vielen Ballfahrern aus 3m Jahre 1732 wurbe es offigiell als nen fühnen Ginbrecher nicht hinberte, einige Jahre fpater ben aus Gilber an= ria gu ftehlen. Un die Rirche ift ein

fich, bas Bilb auf einem anberen Ort, ber umliegenben Gegenb aufgefucht. munberthätig anerkannt,, was aber ei= gefertigten Mantel ber Jungfrau Mavierediges Gebäube angebaut, bas tonigliche Schloß, das früher eine Zeit lang alsRlofter biente; es ift zweiStod hoch und fo ftart gebaut, bag man auf bem ameiten Stodwert ohne Dube ein brittes anbauen tonnte. Das gange Gebäube ruht wegen bes fumpfigen Grunbes auf Solapfloden, gum Saupt= eingang führen fechs breite Treppen empor. In ber Nahe befindet fich ber große Schlofgarten. Der gange Ort macht einen recht freundlichen Einbrud, wenn auch ber frühere Boblftanb feis ner 3000 Ginmobner in ber jungften Beit ftart abgenommen bat.

— Immer Prop. — "Schau, bort fist unfer Fris wieber und finnt unb baut Luftfcbloffer!" — Rommergienrath: "Wie bumm! Bogu Luftfolofs fer, wo er fich tann bauen wirkliche!"

Diagram . Bud ber Chicagoer Theater.

herausgegeben von der Chicago & Morth-western Eifenbahn. Beigt bie richtige Reihenfolge ber Sibe aller Theater. Jeber follte ein Exemplar bie-fes werthvollen Buches haben. Frei auf Ber-langen in ber Tidet-Office, 212 Clart Str., ober foildt zwei Cent-Briefmarte au B. B. Anistern, 22 Fifth Abe. 3.6,10,13,11st

Gine Frende für alle Gltern. North Avenue and Larrabee St. C. B. KNUDSON, Pres. & Schatzm. F. J. CHAPP, Sekr. & Manager OHN GROSSE CLOTHING (D.

842 & 844 MILWAUKEE AVE., Ecke DIVISION Str. Das Gebeimniß guter Rleibung ift gute Sonei: bergemachten Rleibern fichert bollftanbige Bufrie:

Grosse Herbst-Eröffnung

Samstag, den 4. Oktober.

Wir laden die

SOUVENIRS

frei für Alle!

Eltern der Mordseite

für morgen ein

unfere modischste 2luswahl in

Berbft= und Winter =

Knaben-Unzügen

ju besichtigen, die je in diesem

oder irgend einem andern La-

den oder zu irgend einer Zeit

zu sehen war zu den gewöhn-

\$1.95 \$2.45 \$2.95

lichen Preisen von

enftellung und ein gutes Musfeben dochfeine Lerbst-Anzüge für Ränner, gemacht aus ben neuen Tweeds, ichott. Wifchungen u. ben feinften seibengemischen Borkebe, auch ichwarze Clav und schwarze Thete Etc., in der befen Weise ge-ichneibert. \$10

\$20 fcneibert..... Bodmoberne für anauer. in ben feinen Chefter: \$10 Boomoberne nebergieger fur Manner, in ben feinen Chefter-fielb und Sport Bog Facons, aus feinsten Bicunas, Coberts u. Mehtecords, in forrettefter Berrennode zu geschnitten und bermocht. und \$15

Moderne Angüge für Jung-linge — in fanch Mifchungen u. schwarzen unfinished Bor-ftebs u. einfachen Thibets — \$8.50 Männer : Ausftattungewaaren.

Schwer geflieste Unterhemben und Un: 50¢ Schmere geriphte gangwoll. Semben \$1.00 Feine gangwoll. Unterhemben und Unterhofür Manner, Mufter, werth bis ju funf Dollars, ju.

Weine Sonurioube - Berbitfgcons in buten, Bici Rib, Belour Bals, unf. eigene Spezialität, mit Union-Babel bers \$2 und \$2.50 2 xx, garantirte Quas

läffige Union mabe Soube - alle Leber: Sute, fo gut wie bie

beften \$5 Bute, gu \$3 and \$3.50 \$3.00

#### Todes:Anzeige.

unden und Befonnten die traurige Rache daß meine geliebte Gattin und unfere ge-

Catharine Saift geb. Both Donnerstag Rachmittag, ben 2. Oftober, im ter bon 58 Jahren und 9 Monaten gestorben Beerdigung am Sonntag, ben 5. Oftober, 9 Rachm., bom Trauerbause, 59 Bebber Str., h Bunders Kirchbof, Um stille Theilnahme

Engelbert Saift, Gatte. Frand, Albert und Cetta, Rinber. Gella Both, Butter. Freberid Somit, Schwager. Emma Schmibt, Richte.

#### Todes-Museige.

Beethoven Deutscher Frauen-Berein. Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Glifabeth Deber nach langem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonntog, den 5. Oktober 1902. Nachm. dunkt 1 Udr. dom Arauerhouse, 373 N. Raulina Etr., nach Raldbeum. Die Meanmen sind gebeten, dunkt 12 libr in der Bereinshalte zu erscheinen, um der Keriordenen die leste Edre zu erweisen. Um stille Theilnahme bitten:

Catharine Ecofnecht, Prafibentin.

#### Tobes:Mingeige. Freunden und Befannten die traurige Nach-richt, daß unfere geliebte Mutter u. Großmutter

im Alter von 70 Jahren, 4 Monaten und 10 Aagen nach lugem Leiden selig im Serrn entschaften ist. Beerdigung sindet katt dom Lauerbause, 565 N. Karf Ade., am Sonntag, um bald avet Udr, nach der St. Michaelssitzte und dom den dem St. Bontiaguis Kreddos. Um bind Theilnahme bitten die traucruden Sinterblie-

Maria Brandan, Emilie Alodfe, Anna Scheiter, Todter. August, Joiph, Bant und Reinhelb Riar, Sobne, nebit Schwiegerfohnen, Schwiegertächtern und Enigin.

#### Todes:Mngeige. Treue Schweftern-Loge Rr. 79, D. D. S.

Den Beamten und Schwestern die traurige Radricht, daß unsere Schwester Er-Bardin Catharine Saift nach langem Leiben gestorben ift. Die Beerbi-gung findet latt am Sonntag Mittag um halb swet Uhr bon 59 Bedber Str. aus. Die Beam-ken und Schwellern sind ersucht, sich um 1 Uhr in der Logen-halls einzussinden, um der Schwe-iter die lehte Ehke zu erweilen.

Mugufte Graff, Dber.Barbin

#### Tobes-Mngeige.

#### Tobee.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Muguft Ortlepp

im Alfer bon 64 Jahren gestorben ift. Die Be-erdigung findet am Samsiag, den 4. Oktober, um 1 libr Nachmittags, den Axamerbanse, 279 Grand Boenue, nach Graceland statt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebe-nett.

3ba Crifepp, geb. Reinharbt, Gattin. Billiam, Frant, Anna, Dattie, Anguft Rinder. miboft

#### Todes-Mingeige.

Concorbin Loge Rr. 14, A. D. U. 29. Den Beamten und Brüdern die traurige Rach-richt, daß Bruber August Orssepp

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sam-tiag Radmittag um 1 Uhr, bom Trauerhaufe, 279 B. Grand the., nach Graceland. Die Beam-ten find erfucht, um 12 Uhr in der Logenhalle au erscheinen, um dem Bruder die lehte Ebre 3u

#### Zodes-Angeige. Mugufta Tentider Francu-Berein.

Den Beamten und Mitgliedern gur Rachricht, Ratharina Feift

am Donnerstag Rachmittag geltorben ift. Beerdi-gung findet flatt am Sonntag Rachmittag um 1½ Uhr, bom Trauerbanie, 59 Sedder Str. Die Mitglieder find erligt, bünllich au erscheinen, um der berstorbenen Schwester die lepte Ehre zu erweisen.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und Bater Julius Temes

im Aller bon 47 Jahren und 10 Monaten sanft im herrn entschlafen ist. Beerdigung sindet statt am Sonntag, den 5. Oftsber, um 12.30, bom Krauerhaufe, 1387 R. Woldbern um 20.0., nach dem Sden Friedhof. Um stille Abeilnahme bitten: Denrictte Temes, Gattin. Dirs. Charles Theel, hermann, Julia, Leo, Albert, hattie, Rinber. Tobes-Mujeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfere liebe : Putter

richt, daß unfere lieds Butier
richt, daß unfere lieds Butier
im Aller von 63 Jahren am 2. Oftober sellig entschläften ist. Die Beerdigung sindet statt am Bonntag um I Uhr, dom Trauerdaufe, 373 R. Baulina Str., nach der St. Beierssfrede, und den da nach Waldbeim. Die trauernden hinter-fra

Zobes-Mingeige.

Diober im Alter bon 60 3.

Dearmann
Diober im Alter bon 60 3.

Deerbigung finbet flatt am 60er, um 2 Uhr Radm. Dont 10bourn Albe. nach Mofebill Abeilnahme bitten bie Kauer

#### Todes-Ungeige. Turnverein Bormaris.

hermann Jovien nach mebrjährigem schweren Leiben am Mitt-vood berfdieden ist. Die Leidenfeler sindel flati am Samsiag, den 4. Ostober, Radm. 2 Uhr, im großen Saal der Borwarts-Turnballe. Beordo-nitzier in Baldbeim. Um allgemeine Beiheitli-gung wird gebeten. Mit Turnergruß

#### George 2. Pfeiffer, Gprecher Todes-Mingeige.

Freunden und Besammten bie traurige Rach-richt, daß mein geliebter Brieder George Brühl

im Alter bon 49 Jahren in Candivich, 30., itorben ift. Beerdigung am Conntag. Ming John und Jacob Brubf, nebft Samilien.

Gestorben: John B. Bagner, am 1. Oftober 1902. Beerdigung am Samstag, den 4. Oftober, um 2 Ubr Rachm. dom Tranerbause, 1101 So. 200d Str. Begräbnig pribat.

#### Dantfagung. Wbelmeift Loge Rr. 655 D. D. D.

Den Beamten und Mitgliedern hiermit am

gestorben ist. Dieselben sind gedeten, sich am Sonntag Mittag im 11 % Uhr in der Logenballe eingufrieden, nun dem bertorbenen Brinder die legte Ebre zu erweisen. Begrädnich nach Eden Krieddof. hermann Ramm, D. B. Denrh Graft, Gefr.

Am 3. und 4. Oktober 1902

# Chicago Turn : Bemeinde Jubelfeft fünfzig:

jährigen Bestehens an welchem alle mabren Freunde bes Deutschihums fich betheiligt fühlen werben im Sinblid auf bie bielen Ber= bienfte bes genannten Bereins auf allen Bebieten turnerischen und beutschen Strebens.

Freitag Abend, ben 3. Oftober. Festkommers,

Camftag Abend, 4. Oftober, 3m Zeichen ber Freiheit!

Hefipiel von Ronrab Ries. Mujif von F. A. Rern. Tableaug von Louis Lury. Turnerifde Borführungen unter Leitung bon Emil Groener und C. A. Cobelli.

Dr. Emil G. hirfc halt bie englische Festrebe, Con. Mag Cherharbt bie beutiche. Festrolog bon John 28. Diet. Rad dem Feftfpiel Festball!

Der Eintritt an biefem Abend beträgt 50 Cents pto Berfon. Rinber unter gwolf Jahren haben fei-nen Jutritt. fria

Beutsch - Amerikan. Historische Gelellichaft von Illinois.

Vierteliährliche Verlammlung Montag, 6. Oktober, Abends 8 Mfr.,

in ben Rlubraumen bes Bidmard - hotels, 180—186 Raubolph Gizafe. HERRN H. A. RATTERMANN

bon Cincinnati. Thema: "Aus dem Leben dur Gustad Körner. Die politische und gesellschaftliche Geschichte be-onders den Allinois, den 1840 dis zum Aus-kruch des Bürgerlrieges".——mo" Här Mitglieder und Eingesährte.

NE KONZERT THE Jeden Abend und Sonntag Nachmittag!

EMIL GASCH. POWERS LAKE, WISCONSIN.

Hotel Freundesruh. Schanger gamilien-Rejort in ber Rabe Chicagot. Borgugliche Riche, herrliche Luft und Ratur. Leben im See Guter Pfichjang. 3000 find Bart am Ser-nier. Rene Regelbabnen. Roribmeftern-Sahn auch Geman Innetion.

August Rothe WATEN N. WATEN & CO.,
10 DE Remorto Gie.,
Doutsone Optiker —
Briten und Sugragiates cine Socialitat.

als, Cameras und pfologe. Material EMIL H. SCHIMTZ

# Schuhe für Männer.

Dies ift ein Bertauf, ber an bas Phanomenale grengt. Diefes find elegante Schube, Berbft- u. Winter-Mufter, in allen Großen, Breiten u. Leberforten. In biefen Offerten fteht fich bie Geschichte aweier Schuhfabriten gegenüber, beren Ergählung aber bier gwedlos ift, ba bie Manner meiftens gerne prattifche Beifpiele feben.



\$4,00 (fnamel, Dobbel.
Toble, britische Zebe.
26,00 Bur Caff Blider, lebetgeshitert, boppelte
Stille.
S.50 Blei Aib, boppeljonig, London Bebe...
\$3.50 Belour Caff, bobpetfoblig, unen Sebe...
\$3.50 Bur Caff, bopiohlig, neu Sebe...
\$3.50 Bur Caff, copiohlig, neu Sebe...
\$3.50 Bur Caff, copiohlig, neu Sebe...
\$3.50 Bur Leber, einfachiohlig, Clater Letiten.
\$3.50 But in Bag, chinachjohlig, Touraine Letiten Bedes Maar garantirt in Menna auf Paffen. debraud und Form.

Union-Cabel Manner = Schuhe, in Bor Calf und Calf, Anbere zeigen biefe als \$3.00=Echu= he an, hier ......

Anaben : Schuhe, in Belour, Bor Calf, Rib und Gnamel, icon Anaben : Saune, in Seiten, breiteRan: Samftag \$1.48

Madden= und Rinber=Edube - Wir haben brei Facons bon \$1.65 und \$2.00 Souben für Diejen Sams= Patentleder - fpegtell Camftag .....

Feine Damen:Schuhe, Die torretten Berbft-Racons-#3 Goodnear Welt Schuhe mit schweren Sohlen, Batentseber, Bog Calf und Rid — 49 \$1.95 Rib und Patentseber mit seichten Sohlen—neue und forette Facons -jebes Paar garantirt-Schuhe, werth \$3.00, per Paar .....

#### Frifdes Fleisch und Gemüse.

Morgen wird Guch in bem Großen Laben bas befte frijde Fleifch offerirt, bas ju haben ift, und gwar gu ben möglichft niedrigen Preifen. Wenn möglich, trefft Gure ... aswahl in ben Bormittagsftunden, um bas Gebrange am Rachmittage ju vermeiben. Bur Bequemlichteit bes Bublitums werben alle berberblichen Waaren in unferen Gisichranten aufbewahrt, bis fie abgeliefert werben. Sieben Telephons ju Gurer Bedienung. Sarrifon 3630.

ichlachtete, ber Pfund
Frifc gefdlachtete Bennen-per Pfunb 12e
Spring Duds und Turfens gu ben niebrigften Marktpreifen.
Ausgewöhltes Rative Lamb — jung und fett Borberbiertel, per Bfund
Sinterbiertel, per Pfund
Chort Leg ober Loin, per Pfunb
Loin ober Mib Chops, per Pfunb
Feinstes Rative Beal - Die Qualität, Die 3hr fets im Großen Laben tauft-
Short leg ober Loin und Boin Chops, Pfb 16e
Gange Reule, per Pfunb121e
Bange Loin, per Bfunb
Schulter=Roaft ober Bruft
Begl Stem, per Bfund 10e
Sus-Rartoffeln-echte Berfeps, Bed

Prime Rative Beef-wir führen nur bas feinfte Dry Corn-gefütterte Ratibe Stod-alle Aleifche wagren werben in unferen eigenen Gisichranten burchaus frifc gehalten, bis fie jum Bertauf

Brime Stanbing Rib 24c, 22c, 18c Schulter-Roaft ober Steaf, 14c, 121c Gerolltes Monft, fein Anochen 16c, 14c oper Abfall, per Pfb. . . . 10c, 14c Steaft, besonbers bid und gart, per 16c Feines Bot Roaft, per Bfund .. 14c, 12e, 10e Soones Rod-Fleifd, b. Bfb .. 10c, Se, Go Burft: Saifon jest eröffnet. Altmobilde reine Bort Saufage, frifd gemacht, weil 3hr 15c wartet, per Bfund.

#### Weine und Lifore.

Dunger's Baltimore Abe, auf Flaichen geges gen bon 28m. Lanaban & Son, per Flaiche.	900
California Brandy, feine Qualitat - per Flafche	670
Gudenheimer Rhe, 10 Jahre alt, volle Quarts, per Flafche	98¢
Old Crom Bourbon, 10 Jahre alt, volle \$1	.00
Alfbburn & Co.'s Old Tom Gin, per Glafche	69c

Die Jordan Whisth, 10 Jahre alt, volle 93c Bermitage Rpe, 9 3abre alt, Bort ober Sherry, 5 3abre alt, \$1.09 D. F. G. Bourbon, 7 3abre alt, per Gallone ..... 2.65 Et. Julien Claret -59c

Männer-Berbst-Büte

in allen neuen und bemahrten Formen Steife und weiche Manner Sute,"

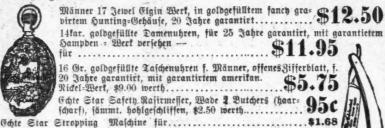
burchaus hochmodern- wir haben augerordent: liche Unftrengungen gemacht und offeriren Guch morgen fpezielle Berthe-Dite, welche \$1.50 mth. find, fpezieller Breis ......

Schr icone Manner Sate-Die neueften Sachen biefer Saison-bie beften Werthe, bie 3hr ju biefem Preife taufen tonnt, weiche ober



## Uhren und Masirmesser.

Diefe Tajdenuhren werben fowohl von bem Großen Laben wie bon ben Fabrifanten garantirt. Unfere Preise sind um einige Dollfars niedriger, als wie 3hr in den gewöhn-lichen Jewelry-Läden bezahlen mußt. Die Rasirmesser verkausen wir für 25 die 50 Proz. billiger, als die gewöhnl. Gijenwaaren-Gefcaften, findStandard-Marten und bon wohl befannten Fabritanten.



Babe & Butchers, 308. Allen u. Sons, fammtlich boblgefchliffen, \$1.25 werth, Auswahl ..... 

## Spezielle Offerten in Manner-Ausstattungen.

Der unvergleichliche Erfolg Diefes Tepartements ift beruht meiftens auf ber Thatfache, baß wir fortmahrend Manner-Ausftattungen billiger bertaufen, als für Diefelben Qua: litaten in anderen Laben verlangt werben. Als ein Beifpiel fur bie Erfparniffe bier, führen wir funf Spezialitäten für morgen an.



Manner-Bofentrager - Wilfon Bros.' 50e und 75c import. Beb Sofentrager, Rid-En= ben, Seibe-Guben und Cantab-Facon. Jebes Baar in 25c ber Partie toftet mehr herzustellen. Ranner-Unterzeug-bygienisches flieggefüttertes, langes weißes Fließ, alle Rahte Doppett gesteppt, hemb mit Collarette-gerippt, blau, Ratural und Rameelshaar=Schattirun= gerippt, diau, Maintul und gen — bie \$1.00:Sorte.
Männer-linterzeug — feine auftralijche Bolle, in Rameelshaar, Ratural und fanch farben. Diese Qualität wird von 950 75c fter, gemacht von Garner's befter Qualität echifarbigen Percales borne und hinten offen, mit zwei bagu paffenben Paar Manichetten. Wirflicher Werth \$1.25 ......



#### Der größte je dagewesene Ver= kauf von garnirten Hüten.

Das gange Lager in garnirten Guten bon brei ber hervorragenbften Jabs bers und Sabritanten von Pugwaaren von uns angefauft zu einem gro-gen Bargain. Wir verfichern Euch, daß dies einer der größten Werthe-bielenden Berfäuse sein wird, der jemals bei Beginn ber Millinery. Saihen Bargain. Beir veringern (u.a.), aus bies einer ver urwien wertige biefenden Perfaufe fein birb, ber jemals bei Beginn ber Millinceth, Sais fon katifindet. Wir offertreu. Euch thatfischich einen vollhändig garnirten But und fertig jum Gebrauch, äuhern moblich und durchaus 75C erreft in Bezug auf Sthle; Site, welche im Retalt zu \$2.50 bis zu \$5.00 berfauft werden,

#### Roten=Mufit.

Pleafe Go Bay and Let De Sleep, bas popularfte Lied bes Jahres, 15c Populare Lieber aus "Pring of Bilfen". Tale of the Seafhell ......) Reifage of the Biolet ..... }

Lagarre Balger .....) Mr. Dooleh...... Rip Ban Bintle.... 3f 3 But Rnem ..... Boice of the Biolet, . Mn Bater Lou .... Mn Rain Beau .... Blage Aman .....

Soufa Marich Jolio, 12 icone 350

#### Parfüme und Toilette-Artifel.

Diefes Departement ift bas allergrößte im Westen. Bir führen Alles in Diefen Baaren, fomohl importirte wie hiefige Sachen. Bas 3hr anderstoo nicht fin= ben tonnt, ift immer in bem Großen Las ben borrathia.

П	
	Lundborg's, Colgate's, Lagell's 250 ob. Palmer's Parfume, p. Unge. 25
	Bourjois Gefichts-Buber, alle 590
	Roger & Gallet's Biolette be 450
	Lilac ob. Biolet-Baffer, 1-Bint 386
	Biolet's Ambre Ropale ober 690
	Roger & Gallet's Bahn= 250
	Bafte

#### Welsbach-Lichter. Mantles u. elektrische Buthaten.



Mantle, fpegiell für biefen Bertauf 1920 18c Bunfen Brenner, bollftanbig, fpegiell 35¢ Gelipfe Mantle, Belsbach Fabritat, fpeziell für Diefen Bertauf, 3 für ... Doppelbraht Mantle, Belsbach Fabri- 14c

tat, peziett, das Studenteis und Inftrumente werben geräumt für weniger als den Herfelsungklokenpreisen.
Rein home Medical Batterd, bollständig mit Griffen, Cords, Sponges und Foot Plate, in Eichenbals und Nadogandraften, SI. 15. Gote Desco Battery, febr fart, 15c

Battern Bince, fpegiell für biefen Bertauf, 3c

#### Suits und Coats für Miffes und Madden.

Reiche und angiebenbe Mufter in Berbft= und Binter-Moben. Bir haben fürglich bie Flur-Räumlichteiten biefes Departements erweitert, und find jeht in ber gludlichen Lage, Guch eine größere Musmahl und befferen Berih in Rleibunasftuden für Diffes und Mabchen gu zeigen, als ber Große Laben bies jemals gubor im Stanbe mar.

Mabden-Rleiber, gangwoll. Cafhmere, mit | Rette Rleiber für Rabden, gangwollen

1000000

hübschem Poke und Lapel, mit Seidenbraid (heviots, Plouse Facon, ganzwent und Hoke, neue Bischof suermel, in neuen Herbst-Farben, 6 bis **\$2.95**14 Jahre, sehr speziel ..... \$2.95

Ruffian Facon Rleib für Madchen, feiner, gangwoll. Serge, Baift mit Seibenbraib u. Schnallen befest, und ichneibergefteppt, neue Bijchof Mermel, neuer Rod, neue herbste Farben, 6 bis \$5.95 Reefer Coats für Madden, ichweres Binter Mels

ton Cloth, Bor Facon, fancy Cape und Arngen prachtvoll braibed, neue Serbit: Farben, 6 bis 14 Jahre. \$2.95 Rorfolt Coat für Madden, icottifche Rovelties, eng

Tweeds und Enowflate Stoffe, mobern geichneibert -neue Mermel, Schneider: Rragen, ganges Garment mit Sammet Biping befest, weinfarbig, Caftor u. blau; Alter 6 bis 14: \$4.95 fpegieff.....

Monte Carlo Coats für Mabden, von feinem Bibes line Goth, Sammet Schneiberfrage... und Guffs, umgelegter Blait im miden, Glot Rahte, neues Blau, Cofenblut und Braun, 21: ter 6 bis 14 Jahre..... \$8.95

Reue moberne Guits für Miffes, von neuen Tais Ior Bollftoffen, Norfolt: und Bioufeffacons, bubid gemacht und elegant ausgestattet, mit Zailor folds, Slot Rahte und Tailor Stitching, neue GlareRode, fammt. neuen Berbft-Farben, fpeg. \$10.00

Reue gleich lange Promenaden = Rode für Diffes und fleine Frauen, von Meltons, schottischen Rovelties, engischen zweeds und Gnorginal Grandlieb und filted, Flare Facon, 32 bis 39 3off lang, ungeheure Auswahl \$2.95 Schottifchen Movelties, englischen Tweeds und Snowflate Stoffen, Glot Rahte, Bog \$6.95; fo niedrig wie .....

#### Sweaters für Männer, Anaben und Rinder.

Diefes ift eines ber vollftanbigften und beliebteften Departements feiner Art in ben Bereinigten Staaten. Dritter Floor, in ber Sporting-Baaren-Abtheis lung. Ginige ber Binte für ben morgigen Bertauf finb:



Manner = Sweaters, ertra gute Qualität, schwer ge-rippt, sehr eng gestridt, voll reg. gemacht, in weiß, ichwarz, Ravy, Golf roth \$3.00

fanch Streifen, Anopfe auf den Schultern, Grogen 3 bis 7 Jahre, ein regularer \$1.25=@iventer 311....... Mittelichwere reinwoll: Anaben Sweaters, in ichlichten Farben und ab-

85c mechfelnben Streifen, Großen von 24 bis 34, 311..... Egtra feine Worfted wollene Angbens Sweaters, gemacht bon reiner auftralifcher Sammwolle, alle Farben, \$1.50

Athletische und Fußball : Baaren.

Punching Bags, tonnen für boppelte oder | Sugballe, gemacht von Bebble Grain Les einfache Enden benunt werben, feines wein= farbig gegerbtes Leder, berftärtter Top, voll= tändig mit Blafe, werth \$1.25, Boging-Sandicube für Anaben, regul. Fa-con, weich gegerbtes Leder, elaftifches Brift-

ber, fehr ftart, vollftanbig mit Blafe, nur .....

Fußball-Sofen für Anaben und Danner, gemacht bon 6 Ungen Dud, febr fomer mattirt und boll quilteb, alle Großen band, per Set von vier 750 bon 20 bis 40, per Paar hanbidjuhen..... 40c

#### Lotalbericht.

#### Des Mordes verdächtig

John A. Norgren foll feine Fran vergiftet haben.

Berdächtiger Todesfall.

Dr. Mart C. Goldftine in Untersuchungs haft .- John Cunningham unter der Unflage des Mordes verhaftet.-O'Donnell und Gohegan der Grand Jury überwiefen.

Frau John M. Norgren, Rr. 328 Wells Strafe, ftarb geftern turg bor Mitternacht, auf ber Fahrt nach bem County-Sofpital begriffen, in einer Ambulang. Die Rrantheitserfcheinungen beuten barouf bin, bag fie einer Bergiftung burch Struchnin erlag. Die Polizei fahnbet auf ihren Mann, welcher bes Morbes verbächtig ift.

Frau Norgren hatte feit Jahresfrift nicht mit ihrem Manne gufammenge= lebt. Sie wohnte mit Frl. Sina Dtneß bei Frau S. 3. Urnold. Ungas ben gemäß, bie fie bor ihrem Tobe machte, erhielt fie geftern Abend ben Befuch ihres Gatten. Letterer fand fie frant und niebergeschlagen bor. Er reichte ihr angeblich eine Pintflasche Bhisten und beranlafte fie, einen beträchtlichen Theil bes Inhalts zu leeren. Rurge Beit barauf entfernte fich ber Mann, ber irgenbmo an Geeleh Abenue wohnt. Balb nachher wurde bie Frau bon heftigen Schmerzen bes fallen. Auf ihre Beranlaffung holte Frl. Otneg Dr. C. J. Unberfon, Rr. 315 Wells Straße, und Dr. Mag Rich= man herbei. Die Aerzte linderten ihre Schmergen, ftellten aber Symptome bon Bergiftung feft.

Es murbe bie Polizei benachrichtigt und bie Ueberführung ber Patientile nach bem County-Sofpital angeordnet. Mahrend ber Fahrt berlor fie bas Bemußtfein. Sie ftarb noch unterwegs.

Dr. Mart I. Goloftine, Bimmer 406 im Reliance-Gebaube, befindet fich in Berbinbung mit bem jahen Tobe eis nes bon ihm in feinem Sprechzimmer behandelten Batienten in ber Begirtsmache an harrifon Strafe in Untersuchungshaft. Man vermuthet, bag ber Berftorbene ein gewiffer George Sitchcod iff. Mus Briefen, Die in feinen Tafchen gefunden wurden, foließt man, daß er Rr. 2113 Chicago Abe.

Den Ungaben bes Argies gemäß wurde von ihm ber Batient gestern in berselben Beise, wie schon seit brei Wochen, behandelt. Der Mann schien in guter, physischer Berfaffung gu fein, brach aber nach ber Behanblung gu-

fammen und ftarb auf der Stelle. Mit Auknahme des Argies war gut Zeit des Todes Riemand zugegen. Dr. Goldfline rief seinen Kollegen, Dr.

#### George E. Parfon, ber fich in einem

angrengenben Bimmer befanb. Man benachrichtigte bie Bolizei, melche bie Leiche nach Rolftons Beffattungsgeschäft an Dft Abams Strafe

chaffte. Dr. Goldftine berfichert, bag bie De= bigin, welche er bem Manne gab, unmöglich beffen Ind herbeiführen tonne. herr Goloffine ift 25 Jahre alt. John Cunningham, auf ben bie Bo-

lizei feit über einer Woche unter bem Berbacht fahnbete, John Daly, ben Sausmeifter bes Gebaubes Rr. 5017 Cottage Grobe Abenue ermorbet gu ha= ben, wurde gestern Rachmittag berhaftet, als er an huron und D. Clark Strafe bon einem Strafenbahnwagen ftieg. Um Abend wurde in ihrer Bohnung, Nr. 180 N. Clark Strafe, auch feine Frau bingfest gemacht, bie angeb= lich ftrafbare Renninig von bem Morbe bat. Cunningham und Daly geriethen bor über einer Boche in Streitigfeiten. Erfterer forberte feinen Beoner auf. mit ihm auf die Gaffe gu gehen und bort ben Streit mit ben Fäuften gum Austrag zu bringen. Daln leiftete ber Aufforderung Folge. Gine Stunde fpater wurde er mit einer flaffenben Bunbe im Salfe und verblutet auf bem Sofe gefunben.

Gine Roronersjury, welche geftern einen Inqueft über ben Tob ber Frau Alma Williams abhielt, bie bor einer Boche entfeelt in einer Gaffe nahe Chicago Abenue aufgefunden murbe, übermies als bes Morbes berbachtig "Bof" D'Donnell und Beter Gobegan ben Grofgeschworenen. Munfter unb Logan murben bon jeglicher Berant-

mortlichfeit freigefprochen. Die vier Angeflagten leugmeten auf bem Beugenstande, an jenem Abend mit ber Frau in ber Gaffe gewesen gu fein. Mit Ausnahme von D'Donnell ftellten fie entschieben in Abrebe, irgend etwas mit ihr gu thun gehabt gu ha= ben. D'Donnell gab zu, mit ihr in eis ner nabe ber Leichenfundstätte gelegenen Birthichaft Bier getrunten ju ha-

Um vorigen Sonntag legte D'Don= nell ein Geftanbnig ab. Er behauptete, baß er bie Frau und feine Mitangeflagten aufammen in ber Gaffe gefeben habe. Geftern ertlärte er, fich nicht entfinnen zu tonnen, ein berartiges Geständniß abgelegt zu haben.

Unbere Beugen behaupteten, D'Donnell und Gobegan am Abend bes Dorbes in Gefellichaft ber Frau gefeben gu baben

Die beiben Angetlagten wurben beute, nachdem fie, um einer Formalität gu genügen, bem Richter Rerften borgeführt worben waren, im County-3winger eingefäfigt.

Logan und Munfter wurden nod gestern auf freien Fuß gesett. John Rordgren, ber oben als ber Bergiftung seiner Frau berbächtig genannt ift, hat sich heute Bormittag ber

Polizei gestellt. Cefet die "Sonntagpoft".

#### Mus Bereinstreifen.

Der Belcome Frauenberein be: geht morgen Abend in der Wider Part : Salle fein 7. Stiftungsfest mit Rongert und Ball. Das mit ben Borberei: tungen betraute Romite bat weber Roften noch Muhe gescheut, um dieser: Feste einen boltsthumlichen Charafter ju geben und baburch einen burchichlagenden Erfolg ju er= gielen. Daß es die Mitglieder bes ftrebfamen Bereins meifterhaft verfteben, ber-artige Festlichteiten ju arrangiren, und fich infolgebeffen bisher ftets bes beften Sobes bon Seiten ber gahlreichen Gafte gu erfreuen hatten, ift gur Genüge befannt.

Bormärts = Damen Der flub bat umfaffenbe Borbereitungen gur Feier feines fünften Geburtstages fen, welche morgen Abend in ber Arbeiter-Salle, Ede 12. und Maller Strafe, eine ftattfindet. Um 10. Oftober follen bie neuen Beamten mit entfprechenber Feierlich= feit in ihre Memter eingeführt werben. Dicie Beamten find: Lina Schumacher, Eg-Brafibentin: Wilhelmine Stegemann, Pranben= in; Minna Trowbridge, Selretärin; Ama-lia Pfigner, Schahmeisterin, und h. Keu-chert, Führerin. Mit der Beamten-Instal-lirung ift ein Kaffeelränzigen verbunden, zu welchem die Schwestern vom Schiller-Bweig Ar. 27 bes Orbens ber Maftabaer eingelaben find. Der Ausichuß, ber bie Borbereitungen für bas morgige Stiftungsfeft mit großer Umficht getroffen hat, befteht aus ben Damen Magbalena Simon, Borfigenbe; ber Eg-Brafibentin Lina Schuhmacher; ber Brafibentin Wilhelmine Stegmann; Minna Trombridge, Amalia Pfigner, Anna Fenrich und Ratharina Dunte.

Geftabend im Runftinftitut.

Seute Abend werben fich bie Mitglieber bes Runftvereins mit ihren Damen im Mufeumsgebäube an Michigan Abe. und Abams Str., gur Gröffnung ber Runftausftellungsfaifon einfinden. Die Chicago Ceramic Art Affociation balt bort ihren jahrlichen Empfangsabenb ab. Zugleich bringt bie nationalliga ber Mineralmaler Runftwerte ber Bor= gellanmalerei gur Musftellung. 3m fühmeftlichen Flügel ber Bilbergallerie hat ferner bie aus 70 Gemalben bes Malers Abam G. Abright beftebenbe Sammlung Mufftellung gefunden, melche ihr Schöpfer "Rinder bom Lande" betitelt hat. In bem füböftlichen Flü-gel befindet fich bie aus 43 einzelnen Bilbern bestebenbe Sammlung bon Werten bes herborragenben amerita= nifchen Malers Alexis 3. Fournier aus Minneapolis. Alle brei Ausftellungen werben bis gum 19. Oftober Befuchern gur Besichtigung offen fteben.

#### Jaher Zod.

Der 35 Jahre alte John Ralbrau, feines Beichens Reinemacher Bullman's icher Salonwagen, ift mit gefülltem Baffereimer und Schruppburfte bechwert wohl viele taufend Mal auf bie bintere Blatform folder Baggons hinauf- und wieder herabgefliegen, ohne baß ihm ein Unfall zugestoßen wäre. Heute Bormittag wollte er an ber 18. Straße und ben Geleisen ber Chicago & Beftern Indiana = Bahn auf bas bintere Trittbrett eines in langfamer Bewegung befindlichen Bullman-Baggone fpringen. Er glitt babei aus, flürzie unter bie Raber und mar menige Setunben barauf ein tobter Dann. Seine Schredlich berftummelte Leiche wurde in bas Bestattungsgeschäft Rr. 169 18. Strafe gefcaffi.





MILWAUKEE und ASHLAND AVES Unsere neuen Herbst- und Winter - Kleider

erregen die Aufmertjamfeit ber Bewohner ber Rorbweftjeite und zwar aus folgenden Grunben: Gie find alle hergestell von Kundenschneidern in der besten Weise und von guten Stoffen gemacht. Ein ans derer Grund ist, unsere Preise sind ein Drittel niedriger, als die irgend eines anderen Geschäfts. Dies ist kein seeres Geschwäh, wir ersuchen das Publikum, vorzusprechen und sich von den Thatsachen zu übergeugen, benn Thatfachen find die beften Beweife. Als fleines Beifpiel fubren wir einige Werthe an,

Reue Gacon Berbfi. und Binter-Unguge fur Danner -elegant gemacht in Runbenfchnei: ber-Beise, mit haircloth-Fronts u. handge machten Kragen, sogut wie irgend ein \$35 und \$40 ichneibergemachter — unsere Breife morgen ..... \$10.00, \$12.00, \$15.00

Heberrode für Manner - die neue Facon bon 1902 -Die extra langen, Die mittellangen und furgen, in modifchen Stoffen,

anberen \$8.75, \$10.00, \$12.00 Glegante Serbfi- und Binter . Anguge fur Anaben -

Die neuen Rorfolts, Die modifchen Sailor-Bloufes, in großer Muswahl modifcher Stof: \$1.95, \$2.45, \$2.95 Rene Berbft-Bute fur Manner - irgend eine ge: \$1.45, \$1.90, \$2.50



fanden nicht das erfehnte Glüd und moch ten nun die feffeln abichatteln.

Chemube Frauen.

MIS Mr. 225506 murbe geftern Rach: mittag bie Scheibungstlage in die betreffenbe Lifte bes Superiorgerichts eingetragen, welche Frau Unna B. Whitnen gegen ihren Gatten Claube M. einreichte. Ungufriebenheit mit ihrem Loos an ber Seite bes Mannes, ber als Angestellter ber Firma Finlen Barrell & Co. angeblich nur \$100 ben Monat verbient, fpricht aus jeber Beile ber betreffenben Rlagefchrift. Frau Whitney ift bariiber erbittert, bag ihr Mann ibr nicht bie Mittel an bie Sand Mann ihr nicht die Mittel an die Hand gibt, um die ihr gebührende gesellschaft-liche Stellung einnehmen und in der im Elternhaus ihr anerzogenen vorneh-men Weise weiterleben zu tonnen. Mit Recht hingegen beklagt sie sich darüber, daß ihr Gatte sie schon seit Monaten nicht mehr als seine Lebensgeführtin, fonbern nur noch als feine Roftwirthin betrachtet habe. Das Baar ift acht Jahre verheirathet.

Whitney lebt schon seit einigen Wochen bon seiner Gattin, Rr. 2902 Late Part Mbe., getrennt.

Frau Minnie M. Bilmarth wurde gestern von Richter Tuthill Die nachgesuchte Scheidung von ihrem Satten Frant D. Wilmarth, bie Obhut und Ergiehung bes biefer Che entfproffe= nen Anaben Clarence und Rahrgelb im Betrage bon \$90 pro Monat jugefprochen, Die ber Frau burch biefen Bro-geß ermachfenen Anwaltsgebühren, gest erwachsen Anwaltsgebühren, \$1195 im Ganzen, hat der Ergatte ebenfalls zu begleichen, und ferner soll die gesammte Haußeinrichtung der frü-her gemeinschaftlichen Wohnung im Gebäude Nr. 1063 53. Straße als fallen. Wilmarth, der erst unlängst nun wollen wir einmal feben, ob ich burch das Ableben seines Baters zu in dieser Haltung nicht unwiderrablich beträchtlichem Reichthum gelangt ist, din!

wurbe in bem Scheibungsgefuch ber Truntsucht und graufamen Behandlung beschulbigt

Ethel F. Reilfon will, weil fie angeblich in feiner Gegenwart ihres Les bens nicht mehr froh werben fann, von Unton S. Reilfon geschieben fein, bef= fen Gattin fie am 30. August 1899 wurbe, aber feit Enbe Juni 1901 nur noch bem Ramen nach ift, und Ella May Wood hat in ihrer Che mit bem Bergwerts-Ingenieur Horace M. Wood ein Haar gefunden, nachdem er sie angeblich während der ausgedehnten Reisen, die sie nach Woodmonton, im nordwestlichen Territorium ber Bris tisch-Kanadischen Besthungen, und nach ber Insel Ruba unternahmen, wieber-holt geschlagen und auch sonft graufam behandelt hat.

#### Abgebrannt.

Frant Coffin, ber Biebermann, melden Grace Enell, eine bon ben Tochtern bes weiland Millionars Amos Snell. gwei Mal geheirathet bat, um es beibe Male raid ju bereuen und burchScheibung rudgangig ju machen, scheint völlig abgebrannt ju fein. Die Rofthauswirthin Lemma, Rr. 3412 Babafh Ave., hat ihn unter ber Antlage ber Bechprellerei verhaften laffen. Er foulbet ber Rlagerin für herberge und Ahung einen Betrag von \$65. — Seit Frau Lemma ben Coffin an die Luft-geseht hat, wohnt berselbe im Revera House.

Der 65 Jahre alle Frank Camps bell ftarb heute im Baptiften-Krantens haufe an ben unlängst bei einem Stras henbahnunfall auf der Sübseite erlittes nen Berletungen. Er war im Gebäube Kr. 3324 Rhobes Avenue wohnhaft.

Reben, geftlieder, Gludwuniche

Die gestern für die festspielaufführung ab= gehaltene Generalprobe nahm einen vielverfprechenden Verlauf-Das vollständige Programm.

Gefdäftiges Treiben herrichte geftern Abend in ber Norbfeite = Turnballe. Galt es boch, bie letten Borbereitungen für bas heute Abend beginnenbe Jubel= fest ber Turngemeinbe gu treffen. Muf ber Buhne im großen Saale fand bie Generalprobe für bie Aufführung bes Jeftspieles "Im Beichen ber Freiheit" statt. Alles flappte. Konrab Ries, ber Dichter bes Fesispieles, hat bie Rolle bes beutschen Turners übernommen und spielt fie mit poetischem Schwung und hinreißender Begeifterung. Emil Boechfter, ber gur Beit vielbeschäftigte erfte Sprecher ber Turngemeinbe, fette bas Jeftfpiel in Szene und mußte auch noch in letter Stunde bie Rolle bes Beitgeiftes übe:nehmen. Doch wird ber icon mehr als Gedzigjahrige ein Jungling an Arbeitstraft, Runftlermuth und Schaffensfreudigfeit, wenn es eine fo hohe und edle Aufgabe, wie bie ihm bon ber Turngemeinbe übertragene, ju lofen gilt. Seute Abend Rommersprafibent, morgen er Abend spricht er ben bon bem alten maderen Achtundvierziger John B. Diet gebichteten Prolog, leitet bie Feft fpiel-Borftellung, fpielt in berfelben eine wichtige Rolle und findet babei noch Zeit, nach hunbert anderen Dingen au feben, beren Beauffichtigung ihm als erstem Sprecher ber Turngemeinbe obliegt. Mar Stern, ber nimmermube Arrangeur ber geiftig= gemüthlichen Berfammlungen unb Schriftleiter ber Monatsfchrift "Barmonie" ber Turngemeinbe, wird gu Aller Bedauern dem Jubelfest nicht beimohnen konnen. Er ift burch eine hartnädige Augenfrantheit in bas Duntel eines Sofpitalzimmers gebannt. Die von ihm porbereitete Feft= nummer wurde burch feinen langjahris gen Geschäftsfreund Louis B. S. Neebe fertiggeftellt. Mit bem ihm eigenen Bflichteifer und rühmlicher Gewiffenhaftigteit ging ber an's Wert, bie Festschrift, für bie er ben Unzeigen= theil bereits borber befongt und auf's Befte rebigirt batte, gur beftimmten Beit herauszubringen. Und es ift ihm gelungen. Die Feftnummer ber "har= ift heute Bormittag monie" idmuden aukeren Gewande erfcbienen. Auch ihr Inhalt ift würdig bes Un= laffes, bem fie ihr Dafein berbantt. Unter intereffanten Originalbeitragen befindet fich barin auch der bollftanbige Tert bes Nies'ichen Jeftipieles.

Much bas bollftanbige Feftprogramm hat in ber Jubilaumsnummer einen bevorzugten Blat gefunden; es lautet

Freitag Abend, ben 3. Oftober 1902. für bie Chicagoer Turnbereine und bie bagu befonders eingeladenen Gefang-Bereine und

Ehrengafte. Tutner Emil Hobster. Rommers Prafibent Turner John B. Diets Geft-Prolog Offizielle Meben von: Turner Gebrge Andau, Aucora-Turnverein, Sbicago; Turner Geinrich Subn, Redafteur ber R.-A. Turner-Zeitung, Milmatte, Mis.: Turner Dr. Emil G. hirfc, (blicago Turn-Gemeinde; Turner Gustad Donald, Labenport, Ja. . . .

Camftag Abend, ben 4. Ottober 1902. geftstel ban Konrad Ries. Mujit bon F. U. Kern. Tableaux bon Louis Aury. Turnerische Cut-führungen unter Leitung von Emil Groener und C. A. Cobellis Garberobe, herm. Diety. Berfonen ber Sanblung: ..... Emil Sochter

gersonen ber Sanblung:

1 Zeitgeist. Gmil höchker

1ste Cam Chas. Schneibert

1e Stiego. Frau Helene Vobene

1e beutsche Danboerfer. Julius Jimmermann

1e beutsche Kaufmann. Gustad Verfes

1- beutsche Kaufmann. Gustad Verfes

1- beutsche Kaufmann. Die Admiber deutsche Schmibt

10 beutsche Stüntliet. Dermann Dies

10 beutsche Stüntliet. Von n r a d R i e s

10 Kaufmann. Gustad Dauffer

10 nichaer Jauffen Triebert Verfes

10 nichaer Jauffen

10 nichaer Jauffen

10 nichaer Jauffen

10 nichaer Jauffen

10 nichaer Lutter

10

Ausmarich ber Chicagoer Turner jum Bürger-tige — Turner: Chas. Neber. Goldeten: A. fla-thomat, Chas. Cichin. Jos. Bfeil und h. Plath. Eine Frau: Frau Louis B. D. Aeebe.

Die turnerifden lebungen werden bon Attiben und Böglingen, wie auch bon ber Damen- und ben beiben erften Mabdenklaf-fen ber Turngemeinde ausgeführt. — Rach bet Borftellung: Festball.

Bur Erläuterung bes Jeftfpielprogramms fet bemertt, bag Ronrad Ries, ber Berfaffer beffelben, mit großem Befdid bie fcwierige Aufgabe gelöft bai, bie berichiebenen lebenben Bilber, bie turnerifden Aufführungen, unb bie Chorlieber, bie ber Turner-Man-nerchor jum Bortrag bringen wirb. mit bem poetischen Inhalt seiner Dich-tung zu berweben. — Die Nordseite-Turnhalle prangt im Festgewande. Guirlanden, große Kränze von Eichenben amerikanischen und in den deutschen Harben, wie auch zahlreiche Ban-ner in künstlerisch wornehmer Anord-nung schmüden die Clark Str.-Front, nung schmiden die Clark Str.-Front, große Bortieren den Fahnentuch zieren den Haupkeingang. In dem nicht min-der schmuden Rahmen, den die sessisch besoriete Bildne und der Saal abge-ben, wird sich heut Abend der erste

# The Fair's Samstag 'Specials'

Für den 4. Oktober 1902.

The Fair murde etablirt in 1875.

Männer-Hemden

Farbige hemben für Danner, mit gebügel:

ten Bufen, in netten ichwarzen, weißen Fis

fcetten, offener Ruden u. Front, 75c

Manner-Kragen, Four-Pih, in al-

Umlege, neue Wing und Steh=

fragen, alles neue frijche Waaren,

Männer-Manschetten.

gieller Werth, bas Paar,

Lint: und Band-Facons, febr fpe-

Streifen, ein=

folieflich ei=

nige beion-

bers hubiche

Dufter in

blauen und

rofa Riguren.

biefelben Stof:

e und biefel:

benentwürfe,

wie bei ben

theuerenGor=

ten, ein Baar

4 Plb. in

#### Unterseug

State, Adams und Bearborn Str.



Gefiner fanitar: geflieftes Unter= geug für Manner. überzogene Rähte in natürl., blau, grau und einer Auswahl bon Farben; hemben Seibe appretirt, boppelter Sals: Protector: Uns terhofen mit Grs tenfion Bad u. tenfion Bad unb ofeträgers

Tabes

39c

Männer-galstrachten in menb: in-Sands, neuen engl. Club Ties, Strings, Batwings, Chield oder Band Bows und an= beren Facons, in einfacher ichmarger Seibe, Atlas und in fleinen niedlichen fanch Figu= ren, einichl. ichräge und inngin ben wohlbefannten Barathea 25c

Rachthemden Muslin = Rachthemben für Manner, mit ober ohne Rragen, mit Stiderei befest, Seibens Stitching am Rragen, Cuffs unb Tafchen, in guter Große,

## Männer - Handschuhe

Die Partie Sanbigube, welche mir zeigen, ift gang berichieben ion ber gewöhnlichen Corte Ginbollar-Sanbidube, ben berühmten englischen Fabrifaten nachgeahmt, und find in jeber Begiehung bauerhafter wie irgenb ein anberer Sanbichuhe im Sanbel gu biefem

Bique Stragen Glace-Banbichuhe für Manner, mit Geibe genabt, in lobfarbigen, ro= then und braunen Schattirungen.

Cape Rutichir-Sandicube für Manner, Brig Rahte und moderne Strafen-Banbichube, perfett paffenb. Oberfeam Glace-Sanbichuhe für Manner, f.

Die Strafe und bes Abends, leichtes Leber. Echte importirte Guebe-Sanbicuhe f. Manner, Stiderei in berfelben Farbe.

Theil ber Jubilaumsfeier abfpielen.

es nicht fehlen. Doch find diese mobl-

verbient. Die Chicago-Turngemeinbe

bewährtefte beutsche Berein Chicagos.

Barftberigt.

Getreibe unb Ben.

(Bearpreife.)

(Muf tünftige Steferung.)

1908, 424c. 6 a f e r, Oftober, neu, 304c; Dezember, neu, 314c; Mai 1903, 324c. Browifionen.

€ 6 mals, Otteber \$10.00; Januar \$8.77}; Dei

Bibboen, Oftober \$11.00; Januar \$8.15. Gepbteltes Someinefleifc, Oftober \$16.90; Januar \$15.85; Mai \$14.30.

Salantvien.

Golachtviel.

Lindbied: Beite "Breves", 1200—1600 Bfund.
\$3.30—\$3.60 ver 100 Hid.; guie dis ausgeiuchte "Beebes" 1200—1500 Bfund. \$7.45—\$3.15; mitteier die guie Beie-Eitere. \$6.50—\$7.30; gute dis dess Mus. \$3.50—\$4.80; Ralber. 22m Schacken, gute dis dere. \$5.75—\$7.00; ichwere Râldber, gemöhnliche dis gute. \$3.75—\$7.00; ichwere Râldber, gemöhnliche dis gute. \$3.75—\$7.50.

het, gemöhnliche dis gute. \$3.75—\$7.50.

het, gemöhnliche dis gute. \$3.75—\$7.50.

het, ichwere Schlachthaustwaare. \$6.35—\$7.10; ausgeluchte für Fielicher. \$7.35—\$7.55; iarfirte

leichte Thiere, 150-190 Bfunb, \$7.20-\$7.45. chaft Letter, 100-190 Bjund, \$7.20-\$7.45.
6 da f e, beite, ihmere Schefe, \$3.30-\$4.10 per 100
Bfb., gute bis ausgefuchte hammel \$3.50-\$3.90:
gute bis ausgefuchte Schafe, \$3.25-\$3.60;
"Ratibe Lambs", gute bis ausgefuchte, \$4.25-\$3.55.

(Martipreife an ber G. Bater Gir.)

Molferei-Brobutie.

Rahmife, Arbins', ber Bfanb.	0.104
Daisies', ber Bfunb.	0.124
Danng Umerican', ber Bfunb.	0.11
Ohmeiser, per Bfunb.	0.11
Ohmeiser, per Bfunb.	0.00
Ohmeiser, per Bfunb.	0.11
Ohmeiser, p	

Geführer, der Bfrund.
dühner, der Bfrund.
do., iunge, des Bfrund.
Truthühner, der Bfrund.
Ginten, per Binud.
Ginten, per Hund.

# 415 e r (geidingtet) —

80—60 Bib. Cerbick, der Bfb.... 0.06; 0.06
60—75 Pfb. Cerbick, der Bfb.... 0.05—0.07
80—125 Bfb. Gewick, der Bfmb... 0.7; 0.08
95—110 Bfb. Gewick, der Bfmb... 0.7; 0.09
61 f de tertiges —

Chronyer Brife, der Bfmb.... 0.15—0.16
Geleckt, der Bfmb..... 0.15—0.16

Befifigel fauf Gil) -

Budihin = Sanbiduhe für Manner, leichte

Auswahl



# Aleider Ben besten Fabrikanten! Berbst- und Winter-Anzüge für Männer

Bir find hautpfächlich gut berfeben mit diefer Sorte bon Anzugen. Die Austvahl ift fo groß, daß wir ficher find, auch ben allergenauesten Käufer zu befriedigen. Alle wichtigen Theile sind handgearbeitet, was tadelloses Raffen und Salten bedeutet. Die Stoffe find bubide, hochfeine Tweeds in den allerbeften Muftern Der Saifon; hochfeine ichwarze unfinished Borftebs, Die nicht glangend werben burch bas Tragen; einfache blaue Serges, aber Qualitäten, die Ihr nicht gewöhnt feid zu biefem Breife zu feben. Alle Größen für regular gebaute Manner, furge, beleibte und große falante Manner.

offeriren wir ftarte Caffimere Un: 75 offeriren wir nacht gut genäht, jede Sean und jeder Anopf ficher befeftigt, außerorbentlich gute Werthe.

ausgezeichnete Werthe in Ungügen in fanch Cheviots, ichwargen Thibets u. blauen Gerges, Die neueften und beften Racons Diefer Saifon;

#### Winter-Ueberzieher für Männer

Unfere große Auswahl; die beften Qualitäten und die befte Schneiberarbeit, die zu diesem Preis gemacht werden fann, find hier. Amei verschiedene Langen, die mittlere, ein wenig unterhalb bem Anie, und die lange, Jose Facon, mit vertitalen Tafchen und Aermel gefüttert mit Stinners Satin, welche wir garantiren für givei Saifons au halten, Rörper ift gefüttert mit ber beften bouble-Barp Gerge. Jeber Rod hat eine die Facon behaltende Saircloth Front, und alles in allem find es die beften llebergieber, die wir jemals au diefem Breife in unf erm Laben hatten.

bertaufen wir einen Winter-lebergieher bon guter Qualitat reinwoll. Friege. Sie finb mit fehr bauerhaftem Futter ausgestattet u. ungewöhnlich gute Werthe.

geigen wir eine icone Mustrahl bon Win: ter-lebergiehern, mit ftarfem Gerge Ror= per-Futter und fatingefütterten Mermeln ein hubich aussehender Uebergieher in Og= forb grau ober ichmars.

# Bofton Strumpfvanver | .... Samftag 25¢ Mädchen-Coats

Bofton Strumpfbanber für Manner, bon



Coats für Mabden, ganamollene Beabers und Meltons und Mels tons, in roth, blau und braun, hoher Sturmtragen, umges trempelte Guffs, ge= fteppte Rahte unb Ranten, Größen 6 bis 14

Jahre, sehr 4.95 Moberne Long Coats für Mabden, feine Qualitat Rerfen Cloth, in einer Ausmahl bon Farben, einfach ober

Top Cape Effette, ftrapped Rahte, \$10 Größen 6 bis 14 3ahre,

Coats für Miffes, Großen 14 bis 18 3ahre, gute Qualität Rerfen in einer Ausmahl b. Farben, Sammet=Rragen, gefteppte Rabte und Ranten, gang mit Atlas ges 7.50

# Spezial-Berkauf von Eduardo S. Gato reine Savana-Bigarren

Ein bollftanbige Partie ber mofilbefannten Chuardo &. Gato reiner havana Ren Weft Bigarren-eine Marte, Die allen Rauchern feiner habana-Bigarren wohlbefannt ift. Gie find Cuban handgemacht und wir haben 15 Grofen auf Lager. Spezielle Bargainpreife, Die fein Raucher überfeben follte, find fur Camftag angefest. Regalios, fpez. Preis Samftag, Rifte von 6 für 25c

Puritanos Chico und Seliotropes, Rifte 4 für 25c bon 50. \$3.12 11. G. Bouquet

Londres extra Union hand: Seed und havana Bigarren,

gemachteBinar bel Rio, fein= fcone Qual. Tabat, handges fte Ceed und havana Bigar- machte Buritano-Große; fos ren, handgemacht, Regalia= Größe, bolle Babana Ginlage u. Sumatra Dedblatt, Riftebon 50, 2.65:

5 für 30c B. & M. Railwan Dute's Mixture, 32c Plow Bob. 33c Gine garantirte lange Combination Filler 13 Ung., 9 Padete. 33c

Bigarre, handgemacht, bon ber American Cigar Companh in Rem Port, per 85c Brier Pfeifen Alles echte prima Qualitat Brier Pfeifen, in geraden und gebogenen Facons, mit horn-, Rubber- und Celluloid Spigen, 22c

b.50, 2.25; jebe

wie Cocial Club Perfectos

u. Sigh Supreme Perfectos,

lange Habana Ginlage u.Sus matra Dedblati, Rifte 50

> fpegieller Breis, Rifte mit 250 Stud 2.10; 5 für ...... Porto Rico Zigarren 22c

Cote Porto Rito Bigarren, bireft bon Babamon, Porto Rito, 25 verpadt in Bananabaum-

Annoncirte Bigarren

Geo. D. Chilbs, bie mohl:

befannte 5c=Bigarre, fehr gut,

und Lude's 3mports, eben=

falls fehr beliebt, Samftag

fregiell jum Bertauf offerirt

gu einem bebeutend herabges

6 für 15c

Challenge

festen Breis,

Rau-Tabat Gine biefige Bigarre gemacht aus gutem Tas Battle Are Plug, 31c horfeiboe, Camftag 38c bat, regulare Grohe, "Free Smoters", Cams Procer, Samftag, 19c Rems Bob und 34c Semftag, Pfb ... 39c Sappy Tree ... 26c 45c Glimat, Samhag, 39c Fountain, Ratural 45c

5 Cent Bigarren

Cremo, Cubanola, Grand

March, Improbeb Bunch, Ra=

tionalSquare, Late Biem Rofe

u. Pete Dailen, alle fehr be-

liebte 5c-Bigarren, fpeg. gum

Bertauf offerirt Samftag, Rifte

8 für 25c

bon 50, 1.50;

# Micht die Söhe der Summe

welche 3hr für Gure Rleiber bezahlt, macht biefelben bubid ausjebenb, fonbern es ift bas Baffen und bie Fagon, mas Guch befriedigt. Barum einem Schneider übertrieben bobe Breife für auf Beftellung gemachte Rleider bezahlen, wenn 3hr genau biefelben Berthe in unferem Laben ju ungefahr ber Balfte bes Breifes erhalten tonnt? Daffelbe Zud, Daffelbe Butter, und ein garantirtes Baffen, fowie bie burdweg hand-gefcneiberte Mrbeit maden bie Dondorf-Rleider jeber anberen Gorte überlegen.

#### Männer-Anzüge und Peberzieher,

in enblofer Auswahl von Fagons und Duftern, alle bie neuen in endlofer Auswahl von Fagons und Mustern, alle die neuen Gewebe und Combinationen, in Cheviots und Worsteds, ben 330 schneiber-gemachten Anzügen volltommen gleich — unser Areis.

#### Manner - Anguge und Hebergieher,

bie feinsten wollenen Stoffe und Kleiber-Borsteds, bas beste Futter und die beste Arbeit, perfett im Passen und in ber Fagon, alle die neuesten Coronacion-Luce, für regulare und starte Leute,

Drei Ctude Rniehofen : Unjuge für Rnaben, Größen 9 bis 16, in fancy Ches

Beftee-Unguge für Rinder, Größen 3-8, ( Ranner - Gemben mit fteifem Bufen, wollene Cheviots, 32.50 ) bie neuen bubichen Streifen und 75c

Manner-Unterzeug, feines Derby geripptes, in Blau und Braun, hemben und Unter hofen, \$1.00 Berthe,

Bollene Danner-Strumpfe,mittelfomer,

Conrad B. Bentled, Mertle Gullen, 21, 18. F. W. Strude, Villiam G. Aerzberg, 30, 21. Frederick Ack, Mary Lipheman, 54, 38. James Mooney, Jeanette Wightman, 26, 22. Obrog S. Harries, Ratherine G. Mezder, 18, 22. Allien M. Gouth, Jan Ball, 25, 18. Jolebo Borifel, Role Claya, 21, 18. Claude H. Seager, Radel G. Turnell, 30, 19. George O'Drien, Dora Rader, 28, 25. George M. Jung, Parbara Lerlins, 24, 26. Dadned Bashington, Alice Geren, 39, 36. denty J. Robinson, Mice Geren, 39, 36. denty J. Robinson, Mice Geren, 39, 36. denty J. Robinson, Mice Geren, 39, 36. denty J. Robinson, Michael M. Barton, 31, 25. Carl Johanner, dimma Rerl, 25, 19. George Consenheir, Julia Arnager, 56, 44. Friedrich Vick, Umma Rorl, 22, 19. Guntel Laggert, Warve Schieffer, 39, 23. Janes M. Etcani, Bentle, Barthfolit, 24, 30. Otto Rann, Jac Baars, 36, 20. George Angleter, Caroline Miller, 56, 32. James M. Gollam, Agnes W. McKillen, 26, 33. Richoles D. Mooney, Lucilla S. Thumal, 22, 19. Billiam J. Roelfe, Unna Underlen, 32, 30. Cp. M. Etciffer, Georgia Gartington, 31, 30. Lhomas Cuinn, Mary Cutherland, 29, 30. Richard D. Gund, Mannis Lectris, 36, 21. darry Math. 21th Arnager, 38, 31. Milliam Dagman, Clipabeth Geymour, 22, 18. Billiam Dagman, Clipabeth Geymour, 22, 18. Billiam J. Cabrie, McCarle Bargosth, 28, 18. L. Milliam J. Chitth, Relie Daren, 38, 38. Billiam R. Guitth, Relie Daren, 38, 38. Billiam R. Gutth, Billia Baren, 38, 38. Billiam R. Gutth, Billia

John B. Origer, Lizzie Straus, 27, 25.
Jeich F. Murdd, Sharlotte C. Gurits, 23, 20.
Heater U. Bilber. Jeiste Gog, 24, 24.
Joseph General Straus, 25, 26.
Malter U. Bilber. Jeiste Hog, 24, 24.
Joseph Hoedweit, Eigen McGob, 24, 21.
Janu F. Green, Garriet E. Alee, 34, 38.
Albind, G. Mard Lopina, 27, 29.
Ludwist Weldransti, Lecladia Bielinska, 23, 19.
Magi Jacobs, Nace Oslamber, 21, 18.
J. A. Blumb, R. B. Otto, 50, 49.
Charles E. Froym, Munde E. Ardertjon, 23, 18.
Johan M. Detten, Johanna T.dar, 21, 20.
Martin Arybjetski, Anna Alimeat, 25, 27.
John B. Keitten, Dorothb Coley, 50, 30.
Mitro Andel, Barbara Souska, 45, 31.
John Ho. Betten Green, Sonije Burda, 28, 22.
Fredrick Tyris, Jeanneite Cangle, 23, 26.
Pert Luley, Bertha Gmith, 24, 24.
John Flood, Albertine Golberg, 34, 21.
Centr Visider, Amelia Tablot, 81, 25.
Cimer Reflex, 60 Garbe, 37, 22.
John Flood, Albertine Golberg, 34, 21.
John Flood, Midertine Golberg, 34, 21.
John Flood, Miderian Johnson, 20, 30.
John Shillams, Gilpheth Bladia, 45, 40.
Funil Goggert, Louis Estaline Olinski, 24, 21.
Milliam Soubert, Anna Solmids, 22, 18.
John Thinker, Seriane Garney, 20, 22.
John Ediphaler, Seriane Garney, 20, 23.
Joh

Bier tägliche Büge nach St. Paul-Minneapolis,

Dia Chicago & Morthwestern Gifenbabn

ichten der ben eines und 10:00 Abends, 8:00 Abends und 10:00 Abends und eles gantene Ausstatung im Westen. Speisemagen-Dienst unübertrefslich Tidet-Offices 212 Cart Straße und Mells Str. Station, A7.9.11, 18.13.21, 2.3.28

#### Un Lobreben und Gludwunfden wirb l de & G ef f i fi ge l — Beildenten, Madlards, Duhend... 3.50 —4.00 Gewöhnliche, Meine... 1.75 —2.00 Beinijinten, Duhend 2.23 Baldischeften, Duhend... 6.00 ift nicht nur ber altefte, fonbern auch Brifde Früchte, Gemufe. Bebehnl. bis ausgejuchte, per Fah 1.25 — 3.00 8 îtrone n-California, per Rifie. 2.50 — 3.00 Meistina und Balermo. 2.50 — 3.00 Drangen, per Kifie. 3.50 — 5.00 Drangen, ber Kifie. 0.75 — 1.60 Bananen - per Gehange...... Bfirfice, gute bis ausgefuchte,

Raud: Zabat

Dute's Camec, 34c Sweet Tip Top, 11 Ung., 9 Badete. 34c

Biant, Samftag, 18c Ravb, Samftag, per Pfund ...... 18c Ravb, Samftag, 9. Badete. 34c

Barter, Samftag, 25c Red's hunting, per Rfund...... 25c 1g ling., 9 Padete.. 30c

Fashion und Mail 33c Diamond Migture, 29c Boud, 9 Padete... 38c 13 Ung., 9 Badete... 29c

Commerweigen, Rr. 1, 73c; Rr. 2, 71-72c; Rr. 8, 68-70c. Bjund = Rorb
bo, Concords, 8 Bfb.-Rorb
Rothe Riben, 190 Bindden.
Rraut, hiefiges, per Crafe.
Bimenfohl, hiefiger, per Kifte.
Bimenfohl, biefiger, per Rifte. Rehritben, 100 Bündden ... 0.59 –
Gurken, hielige, per Dugenb ... 0.60 –
Gurken, Sul. ber Gad ... 0.59 –
Spriedeln, Il. ber Gad ... 0.59 –
Sprifalat, bieliger, per Athbel ... 0.59 –
Blattifalat, ber Kifte ... 0.12 –
Gelletie, Mich., per Kifte ... 0.30 –
Beligdbern, per Ead
Ruben, neue, per Butbel ... 0.30 –
Therman ... 0.25 –
Februre ... 0.25 – 294c. 
\$\text{0 is (Berfauf auf ben Geleifen)\$-\text{Belles Ximotiss:} \$\frac{\$12.50 - \$12.00; \text{ Rr. } 1, \$11 - \$12; \text{ Rr. } 2, \$10 - \$11.00; \text{ Rr. } 3, \$83.50 - \$9.50; \text{ beltes Brairie,} \$11.00 - \$11.50; \text{ bitio Br. } 1, \$10.00 - \$11.00; \text{ Rr. } 2, \$7.00 - \$8.00; \text{ Pr. } 1, \$5.00 - \$7.00; \text{ Rr. } 4, \$5.50 - \$6.00. Beigen, Ottober 68fc; Dezember 694-69fc; Dai 1903, 704-70fc. Rais, Ottober 58fc; Dezember 474-474c; Rai

Grüne Schnittbohnen, 11 Bufhel... 1.00 -1.50 Bachsbohnen per 11 Bufhel..... 1.00 -1.50 ber Bufhel "Rebium" Braune ichwebifche Rothe fchwebifche 1.88 -1.90 1.83 -1.85 1.60 -1.75 2.75 -2.80 Earts feln, neue, per Bufbel, in Rattoffein, weiße, per Buibel..... 0.32 -0.34 bo., tothe 0.28 -0.39 6 untertart offeln, Berichs, Fag. 2.75 -3.00

Zobedfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir bir Ramen ber Bentiden, über beren Tob bem Gefunbheitsamt Melbung guging: Bud, Baul, 40 J., 3744 Cottage Grobe Abe. Prüggeftrabt, Anthond, 38 J., 385 Mohamf Str. Dethloff, Cleenore, 3., 383 Oft Libifion Str. Jiel, Magdalena, 53 J., 2812 Mallace Str. Freimuth, Minnie, 31 J., 882 — 21. Str. Golbschmidt, Bertha, 42 J., 4205 St. Lawrence

greinuth, Meinnle, 31, 82 — 21. Er. Goldbidmidt, Bertha, 42 3., 836 M. 17. Sit. Abrenae. Abenue. Abenu

Sheidungsflagen wurden anbängig gemacht ban!

Bra gegen Josie Collins; Berlassen; Lulu gegen David I. Remarken, Berlassen; Emma J. gegen David I. Remark, Berlassen; Emma J. gegen David I. Remark, Berlassen; Franc gegen R. N. Antered, Reclassen; Elife D. gegen Eldert A. Rurrals, graufame Behandlung; Woles M. gegen Eldaeth Miner, Epebruch; Riline gegen Americas Anderson, Arunstudi, Josepha gegen Fand Ballice M. Hams, Berlassen; Gornelia M. gegen Gerlifa R. Gerrinde M. Hams, Berlassen; Gornelia M. gegen Gerlifa M. Garrigan, Berlassen; Emma gegen Priedman, grausame Behandlung; George M. graen John Abdin, Berlassen; Anna gegen Tomas H. Warrigan, Berlassen; Anna gegen Tomas H. Wallin, Graussan, Grau

#### Banterott-Grflarungen.

3m Bunbes Diftriftsgericht murben Beinde um Rahmond Barriere - Berbindlichfeiten \$385, Be-. Turt - Berbinblichfeiten \$3978, Beftanbe Groth bon Umbob - Berbindlichfeiten \$3530. Beftanbe. R. Roggle - Berbinblichfeiten \$848, Beftanbe \$312. John &. Beaumont — Berbindlichfeiten \$3758; feine Louis Beitemeher — Berbinblichfeiten \$1429; Be-fianbe \$207. Albin R. Rleemann-\$1447 Berbinblichfeiten; \$2293 Beftanbe. Beftanbe. Umbrofe-\$6,041 Berbindlichfeiten; \$206 Beftanbe. Bouis 3. Cheim-\$1890 Berbindlichfeiten; \$427 Beftanbe. Charles U. Olfon—\$2,960 Berbinblichfeiten; \$202 Beftanbe. Ballace M. Caniels, Union Grove—\$6,975 Berbinb-lichfeiten; \$1825 Beftanbe.
3crome M. Sitgerald—\$1676 Berbinblichfeiten; \$105 William G. Sniber-\$4369 Berbindlichleiten; \$396 Beftanbe. E Co. juden nach um Ginfeitung bes Banterotiverfabrens gegen Stephen M. Ras-marel; Schulbforberungen \$500.

Bau-Erlaubniffdeine

Wation & Bartlett, fünf einfiddige Frame-Cottages, 78(8—16—22—30—38 Jates Abee, \$5000.
A. J. Emith, einfiddige Frame-Cottage, 12122 Mallace Str., \$1200.
Thomas Farth, breiftiddiges Brid-Apartmentgebäusbe, 97(3—15 Eving Ave., \$16,000.
J. Cohn, aweifiddiges Brid-Cotegebäude, 505—507 S. Calfted Str., \$12,000.
American Spiral Pipe Compand, einfiddiges Brid-Kront-Unban, 1183—01 S. Maulina Str., \$2400.
Smeeth Copper Pronze Compand, einfiddiges Brid-Cickreigebäude, 1122 22. Str., \$35,000.
Rofenbaum Memorial, 24fiddiges Bridgebäude für jübilches Altenheim, 6124—26 TregelWde., \$35,000. murben ausgestellt an:

Heber ber Bolleupforte

Dante's keht geichteben: "Casset alle hoffnung zwrud, die Ihr bier eintretet. Da unten in dieset holle gibt es eben leine Hoffnung, der einigen Batter und Bein zu entstieben. Für die holle auf Erden jedoch, welche die an hamartholden-Schmers gen Leidenden erdulden, gibt es glüdlicherweise eine Erlösung den dem Utdel. Bas alle iharten Einsprihungen und Salben der Ausfaller nicht vermögen, nut auch die Operationswessen nicht vermögen, nut auch die Operationswessen nicht vermögen, des bollderingt Dr. Silsbees Anakesis. Araben frei verandt den P. Noustaedter & Co., Bax 1216, New York.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Bigenfen wurden in ber Office bes County-Clert's ausgeftellt:

Folgende Heiraths-Lipensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:
Robert Socht, Ella Gorbon, 21, 22.
Josef Boydi, Witterija Muddin, 25, 20.
John Ludwig, Theresa Midenhain, 22, 18.
Uma, Josefiehine Anderson, 22, 18.
Uma, E. Poung, Joséphine Anderson, 25, 24.
John E. Phillips, Marp Ligott, 30, 28.
Charles A. Tosjech, Edith Acchastill, 27, 28.
Andrew O'Sbea, Rora O'Connarts, 23, 23.
Milliam Ractin, Flora Johns, 54, 49.
Milliam Davis, Julia Tote, 29, 27.
Milliam Davis, Julia Tote, 29, 27.
Milliam Davis, Julia Tote, 29, 27.
Milliam D. Kiser, Sarah D. Kooling, Costina, 27, 19.
Moman Jahd, Lillie Kosta, 21, 20.
Millis K. Tronjo, Caroline Frants, 21, 19.
John D. Bect, Cisse E. Meidlich, 28, 19.
O'tio G. Donner, 11., Phila Schmid, 23, 18.
Did Tledrema, Cita Robima, 24, 20.
Milliam Toeriphel, Annie Dood, 28, 20.
Lev Jack, Gunder, 23, 19.
Julius Dobrad, Minnie Dood, 24, 20.
Milliam Toeriphel, Annie Dock, 41, 23.
U. M. Ammere, Dansley, 23, 19.
Julius Dobrad, Minnie Goede, 41, 23.
U. M. Ammere, Linn Bergholm, 52, 42.
Chos. A. Juerjon, Florence C. Mebect, 33, 23.
Gebnard S. Hortin, Florence C. Mebect, 33, 24.
Chos. A. Juerjon, Florence C. Mebect, 32, 24.
Chos. B. Aberjon, Florence C. Mebect, 33, 24.
Chos. G. Martin, Goretina D: Barish, 24, 24.
Milliam D. Nenjielb, Grace L. Houbles, 25, 23.
Front Authfa, Tercia Trella, 29, 22.
Chorles O. Frand, Cifen E. Meltigan, 28, 24.
Chow, M. Gilson, Milbred R., Jaalyon, 53, 32.
Frant Jands, Wolfe Sandbig, 22, 18.
M. Entermann, Rarolina Danemann, 39, 45.
James G. Geabect, Mande L. Brown, 31, 24.
Fred, B. Feingoff, Cannab Siort, 29, 49.
M. Entermann, Rarolina Danemann, 39, 45.
John Engleion, Mart M., Danien, 34, 18.
John Tothen, Warth M., Danien, 34, 18.
John Schler, Schu Martin, Gorethe, 30, 24.
Fred, B. Peingoff, Cannab Goles, 31, 19.
John Rofter, Octon Martin, Gorethe, 30, 24.
Fred, B. Peingoff, Cannab Goles, 31, 19.
John Rofter, Octon Martin, Garcham, 28, 24.
Fred, B. Peingoff, Cannab Goles, 31, 19.
John Rofter, Octon Martin, Garcham, Martin, 20, 14.
John Rofter, Octon Mar

365--367 Blue Island Avenue, Ecke 14. Strasse.

#### Lotalbericht.

Minwegens Blan.

Will den Ausverfauf fleiner Korporationen an große erschweren

Gegen das "Gambeln" im Kleinen bat der Mayor nichts einzuwenden.

Da alle fleinen Gefellichaften, welche halböffentliche Ruganftalten betreiben wollen, bon ben tapitalsreichen Mitbewerbern berichlungen werben, fobalb fie biefen läftig werben, fo hat Stabtvater Minmegen benBlan ausgetüftelt, baß tein Freibrief an irgend eine folche Gefellichaft berlieben werben foll, ber nicht ben Gefuchftellern bie Berpflich= tung auferlegt, 51 Progent ihrer Un= theilscheine bei ber Stabt als Burgschaft zu hinterlegen. Diefer foll bie Befellicaft berluftig geben, fobalb fie ibre Gerechtsame vertauft. Befuchfteller reriprechen bei ihren Gingaben gewöhn= lich bem Bublitum befonbere Bergun= ftigungen, jumeift in Geftalt bon billigeren Preifen, und haben bann leichter Erfolg in ber Erwirtung bes Freibrie-

Der Bürgermeifter hat geftern einer Ungahl Bigarrenfabritanten geftattet, Glüdsfpiel-Automaten wieber in Wirthschaften und Zigarrenläben aufauftellen und au betreiben, ba biefes Gludsfpiel ein harmlofes Bergnugen fei. Der Burgermeifter benutte bie. Ge= legenheit zu einem Musfall gegen Ror= porationsanwalt Walter, welcher jenen Bernichtungsfrieg gegen jene Ginrich= tung bekanntlich im letten Commer in ber Abwesenheit bes Bürgermeifters in's Mert feste. "Man tann nicht er= warten", fagt Gr. Ehren, "bag wir jeben Gludsfpielautomaten tonfisgi= ren. Jener Rreugzug erinnert mich an Don Quirotes Rampf gegen bie Winb= mühlen. Es mar eine barmlofe Spielerei über welche bie Boligei bie Aufficht ühren follte. 3ch fonnte ebenfo gut ben Poliziften auftragen, aufzupaffen, bag niemand mit Gelbftuden wettet, wie: "Ropf oben, ich gewinne, Schwanz Du berlierft" und ahn= oben, Scherze. Wirb bie Blücksmafchine fortgenommen, fo taucht Bürfelfpiel wieber auf, und bagegen erhebt boch niemand Einwand. 3ch habe ben Zigarrenhand=

thun, als fich mit folden Rleinigfeiten au beschäftigen." Ueber ben Rreugqua ceren bie Weingimmer und Tingeltangel, welcher gur gleichen Zeit ftattfanb, auferte ber Bürgermeifter fich nicht. Der amtliche Leichenbeschauer Tra ger plant, infolge ber Enthüllunggen bei ber Leichenschau ber Frau Laura Moore, namentlich ber, bag im Bresbyterianer - Sofvital Meditamente und Betäubungsmittel in Schränten in je bemStodwert borrathig gehalten tour ben und biefe ben Rrantenwartern gu gänglich maren, ben Wiberruf ber Li-

gens gum Betriebe bes Rrantenhaufes

au erwirten. Mus biefem Unlag hielt er

beute mit Anwalt Shaw bon ber

Staatsgefundheitsbehörbe eine Bera-

thung ab. Die ftabtifchen Orbinangen

lern geftattet, bie Spielautomaten

wieder aufzustellen, nicht aber bie mit

Spieltarten, fonbern ehrlich arbeiten=

be. Die Polizei hat Wichtigeres gu

deden einen folden Fall nicht. Der Bürgermeifter hat ben Be funbbeitstommiffar auf bas bon ben Schleppbampfern berurfachte Rauch= übel aufmertfam gemacht, und beffen Unterbrückung verlangt. Er behauptet baf manche Beiger mit Borliebe bichte Rauchwolten bem Schlot entweichen laffen, während fie unter ftart belebten Bruden burchfahren. Namentlich fühlt fich ber Bürgermeifter gur Beschwerde über bie Schleppbampfer ber Firma Lubon & Drems veranlagt. Dieje batte, als fie Mittwoch wegen bes geriigten Uebelftanbes bon Friedensrich= ter Bibbons in Strafe genommen mer ben follte, bie Rontratte porgelegt, mel che fie gur Ginrichtung bon Rauchber gehrern abgefchloffen hat. Das mar

Die Mafchinerie gum Betrieb ber Sub Salfteb Strafen-Brude ift geftern Abend aufammengebrochen, und ber mit Solg belabene Schuner "Ran" murbe baburch am Auslaufen berbin bert. Die Ausbefferung bes Schabens ift nahezu beenbigt.

bem Bürgermeifter wohl nicht befannt.

Supt. Barpole bon ber Schulrathe Abtheilung für ärgtliche Rörperunter= fuchung bat foeben einen Bericht über bie unlängft abgehaltene berartige Un= terfuchung bon 347 Bewerbern um Aufnahme in die Normalschule von Coof County ausgefertigt. Ueber 227 lautet ber Bericht wie folgt:

1. Rorperlich gefund und bon ber haltnigmäßiger Sobe und entfprechen: bem Gewicht: 158.

2. Rorperlich gefund, aber mange! haft in Sohe ober Gewicht: 58. 3. Mugen= ober bergleibenb: 6.

4. Schwindsüchtige: 1. Bon 50 Sochfchülern, welche eben falls geprüft wurden, fielen 26 in bie 1., 18 in bie 2., 4 in bie 3. und 2 in bie 4. Abtheilung, und von 61 weiteren Bewerbern von anderen Schulen mur= ben 40 in bie 1., 18 in bie 2., 53 in bie britte Rlaffe eingereiht. Bier mur ben bon ber Prüfung ausgeschloffen, ba fie feine Sochfculbilbung befagen.

\*: | \* \* Der beutschebemotratische Klub ber 21. Barb hielt geftern feine erfte Berfammlung in ber Rorbfeite-Turnhalle ab. John Saberlein, ber Prafibent, eröffnete biefelbe mußte fich jeboch balb gurudziehen, und überließ Stabtrath John Minwegen ben Borfin. Es wur: ben berschiebene fehr gute Reben bon Ranbibaten gehalten; Berr Geo. 3. Thompson, Ranbibat für ben 29. Genatsbiftrift, fprach fich entschieben für 21bichaffung ber Rinberarbeit aus, fowie für die Initiative und bas Refe-

Gemüthlich. - Röchin (bie eintaufen geht, jur Gnabigen): "Mein Goat tommt aber balb, ba find Sie oohl fo gut und unterhalten ihn unter-

#### Gewandter Schachzug.

fich angeblich ju Zngeftanbuiffen.

Drohender Streit.

W. E. francis, der eigenmächtig einen Streit anordnete, um \$200 geftraft. - Geheime Sitzung der Lofomotivführer.-Streit der Kohlenfuhrleute beendet.

und beren Bucher burch bas Schiebs. Weftfeite = Strafenbahngefellichaften ein Lohnangebot bon 25 Cents bie Stunde gemacht haben. Diefer Borburch ben Unwalt Clarence S. Darrom bem Bollgiehungs-Musichuß ber Union ber Stragenbahnbebienfteten, beren Bertreter im Schiebsgericht er ift, unterbreitet. Die Leute felbft find noch nicht in Renntniß gefett worben. Es berlautet inbeg, bag biefer Borichlag bie Grunblage bes Berichts bes Schiedsgerichtstomites betreffs ber Lohnfrage bilben wird.

fters, bie Rechtsberather ber Ungeftell= ten, berlangten angeblich, bag bem Schiedsgerichtstomite in feiner Freitagsfigung die Bücher ber Gefellichaft borgelegt werben. Gie beabfichtigten, ben Beweis gu liefern, bag bie Gefell-Schaft wohl im Stanbe fei, Die Lobne gu erhöhen. 28. 20. Gurlen befambfte ben Untrag, als angeblich Brafibent Roach in die Berhandlungen eingriff und einen Borichlag machte, beffen Einzelheiten nicht ermittelt werben fonnten. Es verlautet indeg, bag er entweber 24 ober 25 Cents Löhnung bie Stunde für fammtliche auf Rabel= und elettrifchen Wagen beschäftigte Leute bot.

chieben in Abrebe, bag er fich zu einer Lohnerhöhung bereit ertlart ober ir= genb etwas bagegen habe, bag ber Schieds-Musichuf bon ben Büchern ber Union Traction Co. Ginficht nehme.

Das Wagenperfonal ber Gifenbahn= Exprefgefellichaften bermarf in einer geftern Abend abgehaltenen Berfamm= lung bie ibm burch bie Expreggefellschaften gemachten Borfchläge betreffs Löhnung und Arbeitsftunden. Die Union fandte ihre urfprünglichen Forberungen an Die Gefellichaften gweds Unterzeichnung gurud. Gie wird in einer Berfammlung, Die am Sonntag in ber Bridlagers'= Salle, an Beoria und Monroe Str., abgehalten werben wirb, bie entailtige Untwort ber Gr= prefigefellichaften entgegennehmen. Sie berlangt für ihre Mitglieber \$50 bis \$70 Löhnung monatlich, täglich gehnftundige Arbeitszeit, Bezahlung für Ueberftunden und Anerkennung ber Union. Die Gefellschaften haben fich bereit erflärt, mehrere ber Forberungen ju bewilligen, weigern fich aber, bie verlangten Löhne ju gahlen. Ge-Schäftsagent 3. B. Barry erflärte, baß bie Leute ftreiten werben, falls nicht fammtliche Forberungen bewilligt mer-

bestehenden Romite.

vertretenen Gewertschaft gehörigen Leute an ben Streit befohlen, weil Die Rontrattoren Grace & Sybe, welche ben Bau bes neuen Rod Island-Bahnhofes übernommen haben, bie Berft-1: lung eines Banberfrahnes ber Brus berschaft ber Zimmerleute und Baufchreiner übertragen hatte. Die Folge war, baf bie Arbeiten am Neubau ein= geftellt werben mußten, und bag ben Unternehmern beträchtlicher Schaben

ichaft ber Lotomotibführer im Cherman Soufe gelangte geftern Abend gum Abichluß, und bie Bertreter bes Ber= bandes verließen unverzüglich bie Stabt. Der Groß=Saupt=Lotomotip= führer P. M. Arthur weigerte fich. nabere Ungaben über ben 3med ber Sigung ju machen. Es murbe aber ermittelt, bag über eine Forberung bon Gehaltserhöhung berathen wurbe.

Der Streit ber Roblenfuhrleute. beffen Fortbauer mahricheinlich eine Schließung ber Schulen ber Nordweitfeite gur Folge gehabt haben würbe, gelangte geftern jum Abichluß. Gottfried Egloff, Brafibent ber Unthracite-Bituminous Coal Company bewilligte

Die Chicago City Railroad Company hat ein Uebereinkommen mit ber Stationary Firemens' Union untergeichnet. Beiger werben 25 Cents bie Stunde, und Deler 20 Cents bis gum 1. Januar, und von diefem Zeitpuntte 25 Cents bie Stunde erhalten. Rohlenschlepper erhalten \$1.75 täglich. Sie werben fämmtlich, jum erften Male feit fieben Jahren, acht Stunben

täglich arbeiten. Die Ruticher von Sefe-Ablieferungs haben eine Gewertschaft gegrünbet.

Gefcafts-Agent Charles Rirtpatrid bon ber Bereinigten Metall-Arbeiter-Union wurde aufgeforbert, 60 Union-Metallarbeiter für eine neue Anlage in Anberson, Inb., beren Gisaenthümer Grover Swaits von Cin-

cinnati find, zu liefern. Folgende Gewertschaften werden heute Abend in den daneben verzeichne-ten Lotalen Bersammlungen abhalten:

und an ber Gage befcoftigte Arbeiter

Brafident John Dl. Roach verfteht

Um einer Brufung ber finangiellen Lage ber Chicago Union Traction Co. gerichtstomite borgubeugen, foll Brafi= bent John M. Roach ber Rord- und schlag wurde, wie behauptet wirb,

Ridham Scanlan und Ebwarb Ma-

herr Roach ftellt übrigens heute ent=

2B. G. Francis, Beichaftsagent ber Brudenbauer= und Baufchmiebe=Union murbe geftern um \$200 geftraft, meil er einen grund= und zwedlofen Streit angeordnet hatte. Die Strafe wurbe über ihn verhangt bon einem aus früberen Streitern und ihren Arbeitgebern

Francis hatte bie gu ber bon ibm

ermuchs. Die geheime Sigung ber Brüber-

ben Fuhrleuten Union-Löhne.

wagen, beren es 250 in ber Stabt gibt,

feduer - Biggeralb's Dalle, Rr. 136 C.



Milwaukee Ave. und Division Strasse.

Bwei Paden:

Belmont Ave. u. Lincoln Ave.

Morgen eröffnen wir bie Saifon mit einer Musftellung t. 1 Baaren, bie von feinem anberen Laben übertroffen werben fann, in Bezug auf Reichhaltigfeit, Glegang und hubiche naue Stoffe. Bir baben fpegielle Borbereitungen fur biefe Belegenheit in beiben Laben getroffen, und unfere Beftfeite-Runden werben angenehm überrafcht fein, wenn fie unferen foeben umgebauten Laben besuchen, mit feinen prachtvollen neuen Ginrichtungen, welche biefen Laben gum beften und mobernften Ginfaufsgentrum ber gangen Rorbmeftfeite machen.

Special 1 .- Manner-Anguge . . . hochfeine Tweeds und Borfteds bon neuestem Entwurf, einschlieft. des schönen "Coronation" Tuchs . . . strift handgeschneidert und durchweg seidegenaht B15.00 

Special 2.—Mannerhofen ... fehr feine gangtwollene Borfieds ... neueste Gerbitmufter \$4.00 ... ungeheures Affortment ... alle Größen ... Berbit Eröffnungspreis . . . Unser Lager von Ueberziehern ist jest fertig, und eine bessere und größere \$10 bis \$35

Unguge und Mebergieber für junge Manner ... Diefes Department war immer bas Gelb unferer ernfteften Beftrebungen und ift immer febr reichhaltig in \$8.50 bis 520 neuen und gang extlufiven Rleibern für bie eleganten jungen Berren . . . Breife rangiren bon

#### Berbit-Bute.

Unfer "Belmont" But ift in fünfzehn berichiedenen Facons gu Unfer "Belmont" Dut ist in jungegn Abbitäten der \$2.00 Saifon, die Sorrento Facon und die Ribgewan, Unfer "Glite" Sut ift der befte in Begug auf Elegang und Qualität. Er ift in all ben befannten Facons gu haben und ift in jeder Beziehung einem guten \$5.00 But

## Feine Ausstattungs-Waaren.



Mannerhemben . . . brachtvolle Bartie, aus ben allermoberniten Bembenitof fen gemacht ... neue zweifarbige Effette ... dagu paffende Manschetten ... ausschließliche Rovitäten ... 

Sanbidube für Manner ... Die paffende Gorte für Bromenaden Gebrauch . . . volle Bique Dandichuhe . . . \$1.00 hochfeiner Damenschuh . . . alle befte je offerirte Berthe gu . . . . . . .

find das Sauptquartier für das berühnite "Stalen" und Morfolt Mem Brunswich Mills" Antergeng. Unfer Lager ift. A bis bas größte in ber Stadt ... Größen 50c bis \$3.50 GG . .

#### Berren= und Damen= Schube.

Es ift eine unbeftrittene Thatfache, bag un= fer Schuh-Department eines ber feinsten und unfer Lager eines ber bollftanbigften in Chicago ift. Unter feinen vielen angiebenben Berthen find awei, welche wir fehr em-

Ilufer "Gffer" . . . ein echter Goodnear Belt Männerichuh gemacht in allen Lederfor= 

Lederforten . .. einfach= u. dop= pelfohlig . . . neueste Facons . . . Größen 21/2 bis 8 . . . Beiten



#### Kinder = Departement.

(Speziell) Anaben. Anginge . . . . 3 Stind feine gangwoll, ichottifche Twee's . . . neueste Effette ... Größen bis zu 16 ...

Gröffnungs= preis . .

(Speziell) Rinber - In süge . . . . . . . . . . . . . Große Auswahl v. "Nor-

folfs", "Sailors" und "Manly" Angugen . . . in moderniten Stoffen und alle in den neuesten Berbitmeden . fpezieller Berbit Eröff: nungspreis . . .

Bir maden ipegiell auf merfiam auf uniere hoch feine und gut affortirte Musmahl von hand-ge idneiberten Ungugen für Anaben und Rinder Breife bis

nacer — Kr. 198 Oft Medison Str. — Kr. 2525 S. Halfted Str. nion League Club — Kr. 155 Washing:

Etr. Maichiniften, Lincoln Loge Rr. 200 - Gaft Chis Rellner- und Roche-Union Rr. 336 - Rr. 101 Ranbolph Str.

#### Edmeidelhaft.

Mur zwei Abendichulen für die Mordfeite,

mehr angeblich nicht benöthigt. Schulfuperintenbent Coolen ift ein großer Sparmeifter. Er fucht ber Schulbehörbe Erfparniffe an allen Gden und Enben gu machen. Geine Gindrantungen betreffen auch bie Abenb= dulen. Rur zwei ber einundzwanzig, welche am 13. Ottober eröffnet werben, befinden fich auf ber Rordfeite. 2118 Schulrathemitglieb hartung in ber legten Sigung ber Ergiehungsbehörbe bagegen Ginfpruch erhob, murbe er bon feinen ebenfalls auf ber Rorbfeite wohnhaften Umtsgenoffen Barris, Ca= meron und Frau Sherman ber Gering= fchabung bes geiftigen Intellettes und Bilbungshöhe ber Bewohner ber Rorbfeite bezichtigt. "Wir haben bort alle geiftige Belehrung, bie wir brauchen; Abenbichulen find, bie wenigen in ber Rabe bes Fluffes befindli= den Arbeiter-Diftrifte ausgenommen,

fonft auf ber Rordfeite überfluffig", er= flarte Schulrathsprafibent Barris geftern einem Interviewer gegenüber unb fügte hingu, bag es bort, mach ber bemnachft bevorftebenben Gröffnung ber neuen Lyman Trumbull-Schule auch feine überfüllten Schulraume mehr geben murbe. Muf ber Gubfeite und auf ber Bestseite hingegen lägen bie Ber-bältniffe nicht so günstig. Bürgermei-ster Harrison schlug einen humoristi-schen Ton an, als er behauptete, er mobne jest gwar auf ber Rorbfeite, fei= ne gute Erziehung habe er aber auf ber Weftfeite erhalten. Gelbft Frau Shers man, Die in allen öffentlichen Fragen fich auf bie Seite bes Rechtes und ber mabren Boblfahrt ftellt, außerte fich in biefer Angelegenheit wie folgt: "Auf ber Rorbfeite find Wiffenschaft unb Bilbung allgemein verbeitet. Die of-fentliche Schule ift nur ein Beburfniß für Rinber. Diejenigen, welche bie Rinberichuhe ausgetreten haben, beburfen nicht mehr ber Ergiehung." Dan fdmiert fomit bon Seiten bes Schulrathes ben Bewohnern ber Rordfeite Sonig um ben Mund und will ihnen Schmeicheleien über ben Merger wegen bet Benachtheiligung in ber Abendschulfrage hinweghelfen.

\* 3m Auftrage bes Baters berselben sucht die Geheimpolizei hier nach ber löjährigen Sophie Levine aus New York, die vor etwa zehn Tagen in Be-gleitung eines jungen Mannes nach Chicago burchgebrannt ist.

#### Ungebuldige Glaubiger.

Bunberbottor Dowie ift in Bautegan bon brei Barteien, bie Gelbforberungen an ihn haben und fich auf beren Begleichung nicht länger gebulben mollen, berklagt worben. Gine bon ben Schuldklagen ift im Countngericht andweben bor bem Friedensrichter 2m. F. Weiß. Es heißt, baß fich balb auch gahlreiche andere Gläubiger Dowies an bie Berichte wenben werben, und bag bie Finangflemme, in welche ber Brophet gerathen ju fein fceint, bereits bewirke, daß fich von den bisherigen ge= bulbigen Gläubigen beffelben Biele in ungebulbige Gläubiger umguhäuten anfangen.

#### Edwer verlegt.

Der 15jährige George Monje murbe geftern Abend bor ber elterlichen Bobnung, Rr. 600 Mbams Strafe, bon ci= nem ber Frau Marn G. Charter, Rr. 654 Abams Strafe, gehörigen Mutomobil überfahren und fcmer verlegt. In bem Mutomobil befanden fich ber Stubent D. 3. Graham und Dr. G. McBirath, Rr.654 B. Abams Strafe. Sie murben nicht berhaftet.

#### Rurs und Ren.

\* Unwalt Cham bon ber ftaatlichen Gefundheits=Behörbe halt heute perfon= lich im Bresbyterianer-Sofpital Umichau, ob bie Beschwerben berechtigt find, welche über bie Leitung Diefer

Unftalt in jungfter Zeit laut geworben. \* Die Bereinigung ber Pflugfabri= fen bes Lanbes, welige icon zwei Mal in Angriff genommen worben, aber nicht guftanbe gefommen ift, wirb jest bon Reuem berfucht. Man beabfichtigt, ben neuen Truft mit \$75,000,000 gu tapitalifiren. Die Salfte bes Betrages foll in Borgugs-Aftien, bie anbere Salfte in gewöhnlichen Untheilscheinen ausgegeben werben.

\* Die Ronftabler J. B. Konfsley und Charles Turt hatten gestern bei ber Bollftredung eines Pfanbungsbefehls gegen ben Schantwirth Beter Bellegrine, an 25. und State Str., einen heftigen Rampf mit Bellegrine und beffen Gattin zu bestehen. Es ge-lang ihnen schließlich, die Sheleute zu überwältigen und bingfeft gu machen.

#### Der Ronig ift getrout

Die fürzliche krantheit bes Königs ben England vermschafte einen Mutichub der Ardnunglicheiteiteleten und berhinderte die Ausführung der ursprünglichem Biline. Biele abergläubliche Leute behaupteten alsbald, das der König nie gefrent terben würdz, aber er erholte fich genügend, um die Jeremonien ber changliche genügend, um die Jeremonien ber die beiten in konne, und der Englande unter ing wieder gie könne, werd der Gausbeilmittel, holtertere Magenötteres, wurde von ihre So Indea gefrönt und nimmt noch beute unter den Migneien erfren Blac im megen des munderdaren Arzneien bei erfohjeten Kopers, der Erendigung der Menach neb erfohjeten Kopers, der Erendigung der Kennen aber die Gefinn von Unverdaufichtet. Trippebie, Seckopung, Wilseitst. Schlafissfalte.

#### Der Berrine'fde Romet.

Er wird heute Abend mit blogem Auge am nördlichen firmament mahrnehmbar fein.

Der bon Profeffor Perrine bon ber

Lid'ichen Sternwarte auf Mount Samilton, in Ralifornien, aus ent= bedte Romet nimmt gur Beit bas Intereffe aller ameritanifchen Sternfun= bigen in Unfpruch. Er ift einer ber wenigen biefer Simmelsforper, welche in unregelmäßigen Zeiträumen bem unbewaffneten Muge fichtbar werben. Da bie Bahnen, welche biefe Irrfterne im Beltall einschlagen, gumeift unregelmäßig finb, fo tann auch ber Lauf Diefes Rometen borber nicht genau feftgeftellt werben. Als ficher und gutref= fend burfte fich nur bie Unnahme ber Uftronomen erweisen, bag ber Ber= rine'fche Romet fich gur Zeit nach ber Sonne zu bewegt. Sein Abftanb bon biefem Figftern burfte bei feiner groß= ten Unnaherung an bie Sonne aber immer noch etwa 37,000,000 Meilen betragen. Geine Entfernung bon ber Oberfläche ber Erbe mirb auf 35,000,= 000 Meilen abgeschätt. Die größte Lichtftarte wirb ber Romet boraus= aussichtlich am 8. Ottober zeigen, wenn er ber Erbe am nächften fein wirb. Um 23. Robember foll er, nach ben Berechnungen ber Sternfunbigen, ber Conne am nächften fommen und balb barauf wieber in bem Dunkel berichwinden, aus bem er zeitweilig hervorgetreten ift. Bur Beit befindet er fich in der Rabe ber Caffiopeia-Gruppe unweit bes Polarfternes. Um 6. Ottober wirb er vorausfichtlich in bas Sternbilb bes Schwans einruden. Er bewegt fich am himmel in fübweftli= cher Richtung. Als schwachen Lichtfor= per mit buntelblauem Schatten wirb man ihn beute Abend im gunftigften Falle bei woltenfreiem himmel mahr= nehmen fonnen, wenn man erft ben Polarftern in's Muge gefaßt unb bann bie westlich bon ihm gelegene Caffiopeia-Gruppe auffucht. Diefelbe hat bie Geftalt eines forag liegenben W; bie Umriffe bes Rometen find feinestvegs charf abgegrenzt; nur ein heller Licht-

Bismard Bitters reigt ben Appetit. Seilt Magenübel. Alle Wirthicaften. ang, 22jp, momifr, 3u

ichweif ift borbanben, ber Ropf binges

gen ift gur Beit mit blogem Muge toum

mabrnebmbar.

#### Jugendliche Gefeheeberächter.

In Samuel Bhittier, ber erft fechagehn Jahre alt ift, und feinem um ein Jahr alteren Rumpan Frant Murphy glaubt bie Polizei ber Oft Chicago Ab.= Bezirtsmache zwei Mitglieber ber Ban-be junger Gesehesverächter bingfest ge-macht zu haben, welche seit einigen Mochen an ber Wells Strafe, in ber Rabe bes Northwestern-Bahnhofes, beimlich Ablieferungswagen fletiern, fobald biefe, wenn auch nur auf Minuien, pon ihren Lentern unbeauffichtigt gelaffen werben, und fich einzelne Ba-

## Ein unvergleichlicher Werth. hartholg = Musgiehtifche - voll 6 Jug - große fluted Beine, ichon politt - fcmer beabed Borhang ftart gefügt und gufammengehalten - leicht laufenbe Glibes - bat bergierte Spanner, bie einen febr massiven Effett bewirs 's berühmt gemacht has ten. Giner ber Bargains, die Fifb's berühmt gemacht ha-AT ALL FOUR OF OUR BIG STORES. 1901 to 1911 State Street. Get olf Care at 20th Street 501-505 Lincoln Av. 3011-3019 State St. 219-221 North Av.

UNIECONALCIE LAK MEEK

dete ber barauf befinblichen Baaren | trauen gemikbraucht und Magren in aneignen.

Die Spigbuben find, wie bie Boligei muthmaßt, ehemalige Infaffen ber John Borthy-Straffdule und bon alteren Mitgliebern ber Chicagoer Langfingergunft für ihr Diebsgemerbe gut gefchult. Murphy und Bhittier mur-ben babei abgefaßt, wie sie eine muthmaglich gestohlene Damenrobe um eis nen Spottpreis zu vertaufen fuchten. Much hatten fie Deffer und anbere Stahlmaaren in Befit, bie nachweislich bor einigen Tagen aus bem Rurgmaarenlaben Ro. 83 Bells Str. bon

Einbrechern gestohlen wurben. Der vierzehnjährige haren Chwards wurde heute in ben Rellereaumlichleiten ber Zentralwache eingefäsigt. Er hat angeblich bas von feinem Arbeitgeber, bem Borfteber eines Departements in einem großen Geichaftshaufe | 000 verfichert ger an State Strafe, in ihn gesehte Ber- ausgablen muffen.

stematisch unterschlagen, die ihm gur Berfendung an ihre Besteller übergeben murben. Er gab feine Abreffe als Ro. 223 23. Strafe an. Morgen Bormittag wird er bem Polizeirichter Sall gum Berbor porgeführt. Bis bahin hofft die Boligei, ein bolles Betenntnig feiner Schuld bon ihm erlangt gu has

#### fam theuer.

Der verhängnifvolle Mefferflich, mit welchem ber Ingenieur Stebbins bot einigen Bochen im Monadnod Bebaus be ben gewaltthätigen Rapitaliffen Bak-ter A. Scott von fich ebgewehrt hat, ift einer großen Berficherungs-Gefellicaft fehr theuer geworben. Diefelbe bat an bie Erben Scotts, ber bei ihr ju \$100,. 000 berfichert gewesen, Diefen Betrag



#### Bdimergen.

Dei' Sof' am Anie ift ausgebaufct; Db Beut' auch lachen, macht mir nichts aus. Benn 'n Jung tann effen jo viel er will Rom beften Brot, bann ift er ftill Inh alle Schmergen ichwinben.

Mabels mag ich nicht, find mir gu funnh, DreiSchritt bembeib, fonft lauft berTommy; Benn fie mich nur gufrieben laffen. 36 mag nicht, wenn fie mit mir fpagen, Inb anbere Schmergen hab 'ich nicht.

De Da ift nicht wie anbere Frauen, Brot, das sie badt, bas läßt sich kauen. Brot, das sie badt, bas läßt sich kauen. - Lift knusperig, suß und leicht' und braun, Ja solches Brot kann man berdauen. Und weg sind alle Schmerzen.

### **GOLDEN HORN MEHL**

Liefert tadellofes Brot.

tobt gu ärgern.

ter. Bas mar benn auch babei, baf

ein Unverschämter frech geworben!

Birflich fein Grund, fich barum halb-

Sie war unterbeffen an ben Spit-

ielmartt gefommen. Jest bieg es, links

hinüberbiegen nach ber Gepbelftrafe:

bahinten lag ihr Beim. Aber Elfe ftanb

und rührte fich nicht. Der Gebanten-

gang, aus bem bas Abenteuer fie fo jab

herausgeriffen, gewann bon neuem

Macht über fie. Rach Saufe in bas

obe Bimmer, in bie Ginfamteit - bas

alte Grauen ergriff fie wieber. Um fie

herum mogte bas Leben ber Beltftabt,

bas Leben bes fpaten Abenbs, bas bop=

pelt lodenb und bestridenb ift. La-

chenbe, plaubernbe, frohliche Menichen

idritten an ihr borüber, bie Reftau=

rants und Rafes ftrablten im Lichter-

glang, und aus allebem jest fort in th-

schüttelte beinahe heftig ben Ropf. Sie

fonnte es heute nicht. Und wenn fie

noch eine halbe Stunbe irgendwo in ein

Reftaurant ging und Zeitungen las -

Das Restaurant mar übrigens eine

gute 3bee. Elfe's Geficht leuchtete auf,

sie hatte ihre gute Laune wieder. Mit

rafchen Schritten wandte fie fich ber

Leipziger Strafe gu, brüben hinter bem

Donhoffplage lag ein Reftaurant; fie

war mal mit Bermanbten bagemefen.

Da gab es Zeitungen, ba konnte man

gemüthlich Bilber betrachten und Men=

schen tommen und gehen feben. Be-

nigftens mal etwas anderes als bas

ftumpfe Ginerlei ihrer Sinterftube. Gie

überfolug im Beift ihre fleine Baar-

fcaft. Rein, ber "Ausflug" mar feine Berfchwendung, ju einem Schinkenbrot-

den und gu einem Glafe Bier reichte es

noch. Gie murbe formlich luftig bei ben

Gebanten. Dann fiel ihr bas Gigerl

wieber ein, und bie Entruftung wallte

bon Neuem in ihr empor. Eigentlich

war es boch toll - ihr bas zu bieten.

In einer ber hoben Spiegelicheiben mu-

fterte fie im Borbeigeben ihre fchlante

Geftalt. Das folichte Jadden, ber

tleine englische Strobhut, alles einfach

- "fufig" fagten fie fogar im Gefcaft, und nun fo mas! Wenn fie noch ge=

fleibet gemefen ware wie bie anbern

hier ringeum, wie bie große Rothblonbe

ba brüben 3. B., die mit ber langen

Boa und bem himmelfturmenben Rem-

Mitten in ihre gornige Entruftung

binein funtelten bie Lichter eines Ras

fes. Sie ftief bie Thur auf und trat

ein. Lärm und Lachen in ben weiten

Sälen. Fröhliche Stimmen schwirrten burcheinander, ein Meer von Licht flu-

thete auf Elfe ein. Gie brangte fich

amifchen ben Tifchen burch in ein ent-

legenes Edden, ba fette fie fich. Es war ein biibfcher Blat, ber Saal lag

bor ihr mit feiner gangen helle und

Fröhlichfeit. Und Glie freute fich bes

freundlichen Bilbes. Sie fah nur bie

Belle und bas Licht, und ber Ton guter

Laune, ber über allem ichwebie, wedte

einen Biberhall in ihrem Bergen. Gie langte nach einem Journal, bas in ber

Rabe lag, und begann barin zu blat-tern, bagwischen fab fie nach bem Rell-

ner, um gu beftellen, unb gab ihm ein

Beichen. Er schien es nicht gu bemer-

fen, er war ein paar Dal borüberge-

gangen, ohne fie ju beachten, jest blieb er in einigerEnifernung fleben und mu-

fterte fie mit einem langen Blid.

brandt-Hut —.

blog noch unter Menschen bleiben

re alte Ginfamteit?

unter Menfchen!

FREI! - hebt biefe Golben horn Berje auf (12 im Gangen). Sie geben bie Sauptpuntte von Tommins Philosophie. Schidt fie uns per Boft, und wir fenden Euch ein hubiches farbiges Bild von Tommin (von McCutcheon). STAR & CRESCENT MILLING CO., CHICAGO.

#### Bergungs-Begweifer.

ranb Opera Soufe .- "Lajarre."
earborn. "The Qurfribers."
in bebater. "Der Bring mon Bilfen."
reat Rartber n. ... Big Bag Billep."
o wers. "The Bilberneb." o wer 5,--, The Wildernet."

[I in o i 3,--, Dornröschen."

e Bider 5,--, Old Bimerid Town".

(feage Opera houfe.--, Baubebille.

) hord b.-, Gall Honn."

en 3 i.-, Rongert Ichen Abend und Sonntag auch

Rochmitten.

Radmittags. 5 m ard . Gallentongert jeben (henb. Chenden an fittute.—freie Besucht-tage Mittwod. Samftan und Somntag. Lield Columbian Mufeum.—Samftagi und Countags ift ber Cintritt loftenfrei.

#### Millein.

Stigge aus bem Berliner Beben. Bon Dorothea Goebelet.

Sie tam bom Bentrum ber. Lang: fam, mit milben Schritten fchlenberte fie über ben Molfenmartt ber Leipziger gu. Sie hatte allen Grund mube zu fein, ben gangen Tag hatte fie im Romptoir gefeffen, immer über bie Bücher gebüdt, nichts im Ginn als Zahlen, Jahlen und nochmals Zahlen. | Ihre Wangen brannten.

Auf bem Diihlenbamm wehte ein frischer Luftzug. Er tam bon ber Spree berauf. Sie blieb fteben und athmete ihn in vollen Zügen ein. Wie er bie Stirn fühlte, belebte und er= frifchte. Die bumpfe Mattigleit, bie ihr fo lange in ben Gliebern gelegen, war mit einem Schlag wie weggewischt. Sie redte fich und ging ruftig weiter, nach Saufe.

Rach Saufe. Elfe feufate. Daß ihr bas Bort auf einmal fo fchiver auf's Berg fiel. Gine leife Traurigfeit ftieg in ihr empor - nach Hause in bas fleine, enge, möblirte Stubchen! Benn noch jemand bagemefen mare, mit bem man plaubern tonnte - Eltern, Ge= fcmifter, aber bie waren lange tobt! Glfe fuhr mit ber hand über bie Mugen. Gang allein - - -

Na, Fräulein, woll'n wir nicht noch 'n Glas Bier trinten gehen?"

Sie fcredte zusammen, ein Bert ging neben ihr ber. Patent-Gigerl, elegant, bas Monocle in's Auge ge= flemmt, und brangte fich bicht gu ihr heran. "Wollen wir nicht irgenbivo aufammen effen geb'n?"

"Aber - Unberfchamtheit! - " Sie brachte nichts weiter heraus als bas eine und wich gurud. Er brangte ihr inbeffen nach - "Uch, gieren Gie fich

Gie antwortete nicht, aber fie be-Schleunigte ihre Schritte. Er blieb ihr bicht auf ben Gerfen: "Ra, Rleine, thun Sie boch nicht fo."

"Wenn Sie mich jest nicht augen= blidlich in Rube laffen, rufe ich um Bilfe." Elfe mar fteben geblieben, Ihre Mugen fprühten, fie gitterte am gangen Rörper bor Born. — "Seben Sie bennnicht, baß ich ein anständiges Madden

Ihre Entruftung ichien ihn enblich einzuschüchtern. Er manbte fich ab, bann aber lachte er ploglich chnifch auf, als faßte ihn ber Merger über bie Ab-"Na benn nicht! Anftanbiges Mäbchen, bas fo spät Abends noch

allein auf ber Strafe zu finden ift!"
"Ach!" Elfe ftohnte auf. — Gine buntle Blutwelle ichof ihr in bie Ban-Sie lief wie gehett, blieb aber öglich wieber fteben; gang erfcopft nte fie fich an bas Gartengitter ber Petritirche. Diefer Schimpf - biefer - fie tomite taum noch benten; erft all-Mit ber Rube aber tam ihr die Ueber-legung, und nun warf sie beinahe verzog, nach einmal und eiwas unge-tropig den Kopf zurud und ging wei-die der Bellen.

nicht bedient." "Bas?" Sie fab ihn berftanbniß

ein fleines Glas Selles und ein Schin-

fenhrötchen.

"Bebaure" - fagte berRellner, "eingelne Damen werben in biefem Lofal

Ins an. "Gingelne Damen werben bier nicht bebient" - wieberholte ber Rellner ets was lauter mit einem fpigen Ton auf ben "Damen". Er machte eine leife, taum bemertliche Sandbewegung nach ber Thur: "Der Birth bulbet feineDa-

men ohne Berrenbegleitung." Bon ben nachbartifden fab man herüber. In Gife's Geficht malte fich eine glübende Rothe, fie fprang auf und griff nach ihrem Regenschirm. "Das beift also - ich - ich," fie tonnte nicht meitersprechen. Bor ihren Ohren braufte es. - Musgewiefen -ausges wiesen - weil fie allein tam -

Beinahe willenlos, ohne ber fpottiichen Mienen ber anberen gu achten, wantte fie bem Ausgange gu. Drau-Ben, in bem fleinen Borraum binter ber Bortiere, blieb fie fteben und lebnte fich an bie Banb.

Die Glasthur ging auf, neue Gafte tamen herein - ein fcmuller Barfums buft erfüllte bie Luft. Glfe raffte fich auf und trat gurud, um jene borbeigus laffen; mechanisch, nur mit einem halben Blid ftreifte fie bie Dame. Gie fuhr gufammen. Es mar bie große Rothhaarige aus ber Leipziger Strafe, zwei elegante herren folgten ihr. "Wir foupiren aber noch," fagte bie Rothe. Alfo bie - bie burfte binein. -Drinnen aber binter ber Portière tonte bie Stimme bes Rellners boll allerbebotefter Soflichfeit: "Unabiges Fraulein, bruben in ber Gde find brei icone Blage frei." . . . . .

Flowers Womans Tonic bringt Gefundheit u. rothe Wangen gurud. Stillt Schmerzen. Apotheter bertaufen es.

#### Die Rarte im Mermel.

Mus Betersburg wird berichtet: Bu ben gludlichften Spielern im Beters= burger Abelstlub gehörte Graf R. Un einem Abenbe, mo er gerabe wieber 30,= 000 Rubel am Rartentifch gewonnen hatte, machten bie beiben Mitglieber bes Rlubausichuffes Schramtichento und Timofejew bie Bahrnehmung, baß ihm eine Rarte im Mermel ftede. Sierauf murbe ein Prototoll aufgenommen und fammtlichen Rlubs ber Refibeng gur Renninif gebracht. Dies hatte natürlich jur Folge, bağ bie Thuren aller Rlubs fich por bem gliidlichen Spieler fofort bermetifch berfchloffen. Graf R. perflagte nun bie herren Schramtchento und Timofejem megen Berleumbung, murbe jeboch mit feiner Rlage in allen Inftangen abgewiefen, machbem burch Zeugen etwiefen worben, bağ er thatfachlich an jenem Abend eine Rarte im Mermel gehabt hat.

Aba! - Intimus: "Run, ift Deine Butunftige wirtlich fo reigenb, wie Dein Beirathsvermittler ichrieb, ober fteben ibre Borguge nur auf bem Bapier?" - Brautigam: "Rein, fie befteben in Papieren."

- Berlodenb. - Tourift (gum Reifegefährten): "Du, jest ift's aber Beit, bag wir an ein Wirthshaus tom= men .... feitbem wir burch bie Sopfenfelber gegangen find, tann ich's Durft nimmer aushalten!"

\* Die Wisconfin Central Gifenbahn= Company offerirt jest feltene Berlodungen für Lente, Die ein beim in einem bolglanbe juchen; guter Boden, Baffer und Bege, und wo es Schulen und Rirchen gibt. Wegen Bamphlet iprecht bor ober ichreibt an B. G. Sughes, Agent Canb Tepartment, Biscon-Central Bahn, No. 290 S. Clart Str. Chicago, 311.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Mannet und Rnaben. (Angeigen unter biefer Anbrit 1 Cant bas Bort.)

Manner, stetige Stellung wünschend, bitte vorzusprechen. Wacter, \$15; Janitors (Flats), \$65; Engineces, Eletrifer, Moschiniten, \$18: Jeizer, Ocler, \$14: Fahrinbilibere, Fahritarbeiter, \$12; Rutscher, Barter, Berpader, Diffemanner, Selfer für Mooleslatehäufer, \$12; Robeltoren, Buchhalter, für Etrahene und Eisenbahnen, junge Männer, für Strahens und Eisenbahnen, junge Männer, Sandvorfe zu erlerner, andere Erfüngen gesichert. Guarantee Employment Agench, 195 vollale, Err., Limmer 14, unde Ndams Etr.

Berlangt: Schubmacher für Reparaturen. 54 R. Berlangt: Starter Junge, \$3.50 bie Boche. 756

Berlangt: Manner für Sausmobing. 466 9. Maibtenam Abe., M. Schippel & Con. Berlangt: Gin guter Burftmacher als erfte. Mann, ber Boiler und Mafchine beforgen fann. -Abr.: S. 2. 83 Abendpoft. Berlangt: Edubmader für Meparaturen. 389 R.

Berlangt: Borter, nuchterner Mann, guter Lobn. Quber's Cafe, 70-72 3adion Bibb. Berlangt: Gin Brotbader. \$8 und Boarb, ftetig. 184 21. Eir. Berlangt: Schubmacher, fofort. 421 5. Calfteb Sir., oben.

Berlangt: Schuhmacher an Acparaturen. Beftan bige Arbeit. 412 Beft 47. Str. Berlangt: Junger Mann ober Junge mit etwat erfahrung im Belmefchaft. 182 Grate Str., 5.

Berlangt: Unftreicher und Tapesterer. 1617 IR Berlangt: Guten fletiger Bufhelman. R. Born & Go., 250 State Str. frie Berlangt: Gin guter Bainter. 416 Rebgie Mie.

Berlangt: Guter Schneiber, Stetige Arbeit uni guter Lohn. Albi G. halfteb Str. Berlangt: Jungt. 1906 R. Clarf Ste. Berlangt: Gerber, für California, erfahrene Lente, bober Lohn. Rachtwirtegen bis Montag, auch bontag von 2 bis 4 Uhr. Krampe, 190 South Clart Sir.

Berlangt: Jinel aute Induffrial Insurance-Agen-tenten auf ber Antheite. Wir daben bie beiten Golicen von allen Gesellichaften zu verkunden. Wir ergablen den böcken Lohn und baben die belte An-nuft für aute nub redliche Agenten. Andputkagen Avogens zwischen 8-9 libr. 270 On Korth Duc., Linmax 6. Incigs Office. Berlangt: Soneiber en Cufton Riden ju fel 181 E. Clart Str., Fimmer &

Berlangt: Manner und Rnaben. Engeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort

Berlangt: Tajden-Operators und Off-Bri an Rode. Radgutragen bei Cb. B. Brice & 185 Oft Ban Buren Str., 8. Fleot.

Berlangt: Coat:Schneiber an Country-Orber Ar beit. Gute Bezahlung, Carl Joseph & Co., 186-B Fifth Ave. bof

Berlangt: Agenten, Stadt und Land, für Comet gerfiee, Reuchbuften Thee, Afthma-Reugummi, Meer rettig-Alafter, Promogone Ropfweb Bulber, Bigen nerthee. 50 Brogent Brofit. Bernauer & Son, Apotheler, 334 G. Rorth Anc. 3cf. 1m# Berlangt: Gin Junge bon 15 Jahren, um Gan gu beforgen. 53 Dearborn Str. 4. Floor. Berlangt: Unftanbiger junger Mann als Affiften Barteeper. Rachtarbeit. Rorboft:Ede Dearborn un Ronroe Str., Bafement.

Berlangt: Ein junger Rann, bas Drogoods : Ge schaft zu ersernen, einer der willens ift allgemein Arbeit im Store zu berrichten. Gute Gelegenbei für jungen Rann. 439 — 31. Str. Berlangt: Rlempner. 1623 Beft 47. Str. Berlangt: Chaper Sanb. 15. und Throop Str.

Berlangt: Borter. 151 Dft Rorth Abe. Berlangt: Bagenwafcher, auch ein Dann, un Berbe au puten. 360 Oft Rorth Abe. Berlangt: Somiebgebilfe. 139 Bells Str. Berlangt: Soubmacher on Reparaturen. Stetige Arbeit. 796 G. Salfteb Str. Berlangt: Gin Stilider Mann, auf ber Farm ju arbeiten, einer ber melfen fann wird borgezogen. 1860 Milmaufee Abe.

Berlangt: Schneiber, guter Bufbelman, fofort. Stetiger Blat. , 322 Evanfton Moe. Berfangt: Gin Junge an Brot und Cates. 18. Berlangt: Berlätliche Manner. Rollettiren und Canbaffen. Rachgufragen Samftag Bormittag, Brus-bential. 1155 Lincoln Abe., ober ichreibt: 3. 3., 216 Mine Set. Cite.

Berlangt: Ein junger Mann an Cafes, mit Er-Berlangt: Schloffer an Bauarbeit; ebenfalls Gel. Berlangt: 3 gute Berkaufer, welche mit ben Lädereien ber Stadt befannt find, um Bedarfsar-tifel für Badereien zu verfausen. Rachzufragen Sountag zu irgend einer Zeit, 147 Thomas Str., zwischen Robey und hobne.

Berlangt: Concrete Mifder und Fine Bog Cente. 3638 Ballace Str. Berlangt: Gin Mann für Saloonarbeit. Dug bar tenben fonnen. 150 Wells Str.

Berlangt: Dritte Band an Cales und Rolls. Mustorium hotel, Baftry Department. Berlangt: Rlembner. Drei gute Riempner gum Lobben und Formiren. Bergintte Blecharbeit, in Fa ben und Formiren. Beit. 589 2B. Late Str.

Berlangt: Ein erfahrener Stodmann und Ber-fandigebilte (Shipping Clerk). Muß gründliche Kennfnis der Plichten einer solchen Stellung in einem Lithographie-Belgäft baben. Sowards, Deutsch & Heimann, 194—202 S. Clinton Str. Berlangt: Mann, Egpregmagen gu treiben. 136 R. Salfteb Str. Berlangt: Majdinenpreffer an Cofen. 220 2B. Di

Berlangt: Junge, in Fabrit ju arbeiten u. Baa en abguliefern. 640 Larrabee Str. Berlangt: Guter Junge, Baffagier-Glebator ju be Berlangt: 3mei Souhmader, junge Manner ftelige Arbeit, guter Lohn. Jublana Avenue unt 43. Str.

Berlangt: Buter Trimmer an Shop Coats. 10-13 Samburg Str., Ede Roben Str. bft Berlangt: Ein Mann, ber bie Farmarbeit grund-ich berftebt; ftetiger Blat. Rachzufragen gwifchen und 6 Uhr Abenbs. Geo. Spilger, 4862 State

Berlangt: Gute Fubrleute; verheirathete Manner etgezogen. Chicago Union Lime Borts, 19. und Bincoln Etr. Berlangt: Leute, um ben Luftigen Boten und alle niberen Ralenber für 1908 ju vertaufen. Größtes Lager; billigfte Breife. Bei A. Lanfermann, 56 Gifth Abe., Ammer 415. 20ft, 3m Berlangt: Mann für leichte Schreiner-Arbeit in Fabrit; fetiger Plat. 129-131 La Salle Abenue.

Berlangt: 10 Manner jur Arbeit im Gishaus, 50 Reilen von Chicago. Radjufragen: 215 BB. 18. Berlangt: 40 Rnaben für Fabrifarbeit; belt be-zahlte Stellungen; fommt frühzeitig zur Arbeit. — American Can Co., Manwood. bofrfa Berlangt: Orbentlider junger Mann für Saloons und hausarbeit. 609 S. Afhland Abe., Gde 15. Str. bofrfa

Berlangt: Tinners. 342 Gifth Abe. Berlangt: 100 Gifenbahn:Arbeiter für Compands Arbeit; freie Fahrt. 50 Farmarbeiter, bester Lohn und gutes Deim für ben Binter. Billige Arbeiters Lidets nach Rem Orleans und allen süblichen Ar-beitskätten in Rob Labor Agench, 117 Sib Canal Straße.

Berlangt: Ranner und Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Angben und Madden. 1193 Beft Ban Buren Str., Rug-Fabrit. Berlangt: Cafb Girls, Cafb Bobs und Bun Brappers bon 14 bis 16 Jahren; muffen Affibab bringen. Rachjufragen um 8 Uhr Morgens Botton Store, 4. Floor. Berlangt: Manner ober Frauen, welche einfacht Rabarbeit berrichten tonnen, Mitten bon Belgroben, Settige Arbeit. A. hoenigsberger, 185—189 Martet Sfraße, 3. Floor.

Berlangt. Bonbon Dibbers; Mabden ober Dau-er. 129-131 La Salle Abe. bofrfa Berlangt: Erfter Rlaffe Schneiber und berinnen; hochfter Lobn. Rachzufragen beim ntendenten in "The Dub".

Stellungen fuchen: Cheleute. (Engelgen unter biefer Rubril, 1 Cent bel Bock)

Gefucht: Chevaar ohne Rinber fucht Blat als 3as nitor. Rimmt auch andere Arbeit. 1705 R. Baulina Str., 2. Flat.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.) Sefuct: Dritte Danb Bader fucht Stellung. 114 Gefucht: Junger Mann, im Saloon-Geschaft be-wendert, sucht fletigen Blat. Berftebt Dampf-beigung. Abr.: 11. 814 Abendpoft. fria

Gefucht: Guter, juberlaffiger Bartenber fucht Stelle. Abr.: E. 22 Mbendboft.

Berlangt: Fratten und Madden. (Anzeisen unter biefer Aubrit 1 Cent bes Bort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Erfter Riaife Berfauferin für Saffee-Store, Rug benich fprechen, Gine bie im Stande ift, bem Born borgutieben, Guter Blog, und guter Labn für bie richtige Berfon. 1136 Milmauter übe. Berfangt: Agentiunen, Siaht und Jand, für Schweigerthee, Keuchuften-Thee, Athma-Kaugummt, Beeerrettig-Bliafte, Bromozone Kopfwehpulver, Fisgernerfhee. 30 Brozent Profit.
Bernaute & Son, Apothefter, St. Bernaute & Son, Apothefter, St. Bernaute & Son, Apothefter, St. Apoth Thee. Berlangt: Damen-Schneiberin für Reparatuten, fowble an neuer Arbeit; guter Lobn. Aofengweig, 911 Milwaufee Abe. boft

Berlangt: 20 Mabden für Habrit-Arbeit; best legablie Stellungen; tommt frühzeitig jur Arbeit. American Can Co., Mapmood. bofrfa Berlangt: Mubden für einfache Rabarbeit Rroftimeichinen. Rachufragen mifchen 8 und ihr Borm., beim Gabrif-Guperinfenbenten, floer neues Beteilt-Gebaube. Mariball Gieb

Berlange: France und Madgen Bugeigen unter blefer Aufeit I Cent bes Ber

Laben unb Fabriten. Berlaugt: Erfahrene Arbeiterinnen an Dami Cladt und Swiet; ftetige Stellung und gurter bo für die richtigen Leute. Gofort madyufragen Umanberungs-Raum, 7. Floor, bei Schlefinger

Berlangt: Finifhers an Cuftom Coats, ber beite Blas in Chicago. S. Bebfer, 3immer 23, 186 Clart Str. Berjangt: Rabden, an Canbasftoffen ju nabe

Berfangt: Gute Sanbe an Tailer Sfirts. 431 Berlangt: Ein Mahden jum Rleibermachen. Mut jut naben tonnen. 107 Beit 19. Str., oben. Berlangt: Mafdinenmabden an hofen. 116 Bur-

Sausarbeit.

Berlangt: Gine Frau mittleren Alters für alls gemeine Dausarbeit; ichwebische, norwegische, danis iche ober bentiche. Mub erfter Rialis Röchin und Laundres sein und anderen Dienkleuten bei allei meiner dausarbeit zu bellen. Eine die willens ift, nach Ragers Bart (Arrheite) zu geben. Gute dem und ich danis Finner mit beiben und faltem Boffer. Guter Lohn. Abe.: C. T. 166 Abendpoli. Berlangt: Mabden für bausarbeit und Dild ; verlaufen. Reine Bafche. 30 Orchard Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Guter Lohn

Berlangt: Gine altere Frau, um einem fleiner Sausftant vorzufteben. Gin gutes Deim für bi rechte Berlon. Rachzufragen in Suber's Cafe, 70 echte Berion. Rac -72 3adjon Bibb. Berlangt: Antlide beutide Frau als Sausbalte rin für alte Dame. Radunfragen: 252 Beit 48 Str., nabe Mentworth Abe. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 2 in Fami fie. Angufragen beute und Camitag. 160 Osgoo Str., 2. Floor,

Berlangt: Rettes beutsches Madden für allge-meine Onusarbeit; ftetiger Blat. Rachzufragen and Monroe Str., South Evanfton, II. Berlangt: Gin gutes Matchen für allgemein Berlangt: Gute flinte Frau fur bie Ruche, bat 7 bis 5 Uhr. 220 Beft 12. Str. Berlangt: Ein polnisches ober bohmifches Mabches für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen im Schub-laben, 382 S. Saifteb Str.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit .-181 home Str., nabe Garfielb Mbe. Berlangt: Gin ftartes Mabchen für bilfe in be Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, Rub gut tochen fonnen. Referengen. 1507 Oft Bilfon Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3 n Familie. Bufchwab, 142 Eugenie Str. frion Berlangt: Gin Dabden für Rudenarbeit, Gde

Berlangt: Mabden für allgemeine Sauserbeit. Berlangt: Bittmer fucht Sausbalterin, nicht unger 35 3abren. Abr.: 2. X. 45 Abendpoft. frie Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit im Saloon. 59 B. Rorth Ave. frie

Berlangt: Gebilbete Frau ober Mabden baushalterin. Abr.: S. B. 264 Abenbpoft. Berlangt: Deutsches Mabden für gewöhnlich Berlangt: Gine Sausbalterin. Borgufprechen: 890 R. 40. Court. Rabe Rorth Abe. Cars. frfa Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-rbeit. Referengen. 545 R. Roben Str.

Berlangt: Mabden ober alleinstehenbe Frau für Raben und leichte Sausarbeit im German American hofpital, 30-32 Belben Court, nabe Clart Str. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine baus-arbrit. 573 R. Joben Str., 2. Floor. fria Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rleine Famisite. Gutes beim. Abends frei. 1080 Milmautee Mb. Berlangt: Dabchen für leichte Sausarbeit. 587 Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 791 R. Dea-

Berlangt: Dabden für Daufarbeit. Rleine Ga-Berlangt: Meltliche Fran für Sausarbeit für 3 Berjonen, 286 Osgoob Str. Gin Dabden für Sausarbeit. 3500 Berlangte. Bufinehlund Röchin, \$8 per Boche, ebenfalls Ruchenmabchen. \$5 per Boche. AuroraCate, 184 Fifth Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit Rachaufragen in ber Apothete. 45. Str. und Bont worth Abe. Erfahrenes Mabden für affgemeine Sausarbeit. Lobn und Gron und Bells Strafe.

Berlangt: Deutiches Maben für allgemeine Dausarbeit. 888 2B. 21. Etr. boft Berlangt: Gutes, reinliches Dienftmabden, gut Stute ber Sausfrau. 192 2B. 21. Blace. pofrfe Berlangt: Rabden für hausarbeit. 129 Graph bofrfafon

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausar-beit. Beugniffe berlangt. 458 Dapton Str. boft Berlangt: Ein junges Mabchen, um bei ber bausarbeit gu beifen. 5600 Throop Str. bofrfa Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit, 226 Beft 18. Str. miboft Berlanet: Ein gutes beutides Madden für alle gemeine Dausambeit in Baderei; guter Blat und guter Lohn. 1940 Arder Ave. mibofrfe Berlangt: Gutes junges Mabden für Sausarbeit ub im Store mitzubelfen. 241 Cft 37. Str., nabe brand Boulevarb, 2. Floor.

Berlangt: Gine fatholifde haushalterin in ben Bierzigern. Anbreas Rint, 230 20. 22. Place. bff Berlangt: Erfahrenes Mabden für hausarbeit eine Bafde. 1932 Baren Abe. mbofrfe B. fellers, bas einzige gröbte bentich-amerita-nifche Bermittlungt-Inftitut, befindet fich 586 B. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Bläge und gnte Radden brampt beinarte Gute Deuthalterianen im-mer an hand. Lef.: Dearborn 2001.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter Diefer Aufeit 1 Cent bas Mort.)

Gefucht: Junge Dame fucht Stelle für Dausar eit. 120 Ruble Str., hinten Bejucht: Gine beutiche Bietwe, Anfangs ber Soer Jabre, füchtige Sauskau und Röchen, jucht ftetige belle als Sausballterein bet qut fituiriem Geren ober Dame. Abr.: 2. 418 Abendpoft. einige Stunder Abendpoft. Sofucht: Junge beutsche Frau, respettabel, jus verläffig, finch Stellung als haushälterin in Wish wer-Familie ober Junggesellen-Wirthschoft. Für 3 Toge verfänlich vorzusprechen, 14 Elbridge Court. frigfan

Befincht: Gutes, in Deutschland erzogenes Mabches jucht Stellung, um I Ainber, Die geben tonnen fonnen, ju bempfichtigen, ober abnitden Diat. 608 Bells Str., 2 Flat.

Gefucht: Frau fucht Stellung als hausbaliterin bet einem alleinstehenben alteren heern. 1855 P. Robeb Str. mibofr

(Mugeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort,)

Gefunden und Berloren.

Patente für alle Binber. Mafdinen Ronftrufteur. Riot, Batentunmalt, 1308 Soiller Bibg. Sipt, momifefon, im

Raufs- und Bertaufsellngebotc. Unjeigen unter biefer Rubrit ? Cents bei Bort. Bu bertaufen: Gin Sauerfranthabel. fie Abr., Ede BBeforen Abe.

Gefähaftsgelegenheiten.

Bu vertaufen; Gin Heiner gutgebenber Barberfhol Umpugebalber billig. 3147 Ball Str., Grzenia, Bu bertaufen: 6 Rannen-Mildrunbe. 3651 Gub

Bu berfaufen: Liter-Geichaft, 21900 mit Berrath, 2400 obne Borrath; 283 Mietbe; Einnabme 235 bis 36, ben Tag: muh Umfande bellec fofort berfauft meerben, Arthur, 148 State Str. But bertanfen: 200 faufen bas befte Delitateffen-Beichaft an Mabijon Str.; fcon eingerichtet, mit 3 Bebrairumern, billige Methe, Einsahme 265 ben Tag. Alles in beltem Betrieb. Artbur, 148 State

Bu berfaufen: Canbo-, Bigarrens, Rotions: und Caul:Store. \$50. 51 Engenie Str. Bu vertaufen: Gin gutes Butdergeichaft. Lad, antragen beim Manager bei Armour & Co., Rod. well und Rabifon Str.

Bu vertaufen: Ein gutsebenber Saloon und Re-fiedent in ber unteten Stadt: beste Gelegenbeit für Mann ober frau; Preis 21500. Theils Baur, theift Zeit. Miethe und Ligens bezahlt. Abr.: E. 208 Abendpoft.

Bonung. Gde Belmont Abe. und Baulit Bu berfaufen: 30 Jimmee Boarbinghaus, wegen Rrantheit. Fabrilgegend. Gute Lage. Muß fofort perfauft werben. 961 Clibbourn Abe. Bu bertaufen: Guter Grocery Store; gute Rads-Sted in Rail Orber Company, garautiren 15 Brojent, ju baben, mit guter Stellung, für Deutsichen. 5. B. Duffelmann, Zimmer In Randolph Gre. Gor. E. 201 Abendooft.

Bu bertaufen: Ein gutes Delitateffen-Beidaft. Galoonfecpers! - Gefchaftsmafter Singe", 50 Dearborn Str., vertauft Saloona. - Raufer und Berfaufer follten borfprechen. 15ipmomifelmo Bu vertaufen: Rordieite Store, Figarren, Tabal, Buderei, Confectionery, Rotion- und Schul-Artitel. & Bebiter Abe.

Bu berfaufen: Zigarren: Canbb., Stationarbund Sportartifele Laden. Wochentliche Einnahme 270. \$900. 699 B. Korth Abe. midofriaion Bu berfaufen: Eine gutgebenbe Grocery, Gub-feite, mit Bohnung und Stall; Mietbe \$18 ben Monat. Bute Gelegenbeit für einen Deutschen. -Apr.: C. 783 Abendpoft.

Gefdäftstheilhaber. Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Partner berlangt mit \$2000 bis \$3000 gur Selbft: verwerthung eines Batentartifels, ausgezeichne Belbanlage. Ubr.: X. A. 4 Abendpoft. friaf

Bu bertaufen: Brofitafles Retail-Litar-Beidatt Barrelhaus) mit Gebauben. Abr.: E. 756 Abendo

Partner gesucht für einen Saloon, verbunden mit gutem Lunchgeschäft, mit \$400. Abr.: 28. 965 Abendbolt. Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.

Bimmer und Board.

Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort. Berlangt: Ginige Roomers. 114 Mpers Court Bu bermiethen: 2 einzelne gimmer mit Board nabe Dochbabn. 863 Biffell Str. Bu bermiethen: Bimmer für anftanbiges Dabden 14 Beine Place, unten. Bu bermiethen: Einige anftändige junge Leute finden Zimmer und Board in fleiner Familie. — Rochuftragen Abeiths und Somitags. 622 Reinport Abe., nabe Lincoln Abe., Grob Bart.

Bu vermiethen: Bimmer bet fleiner beuticher Fe milie, mit Grubftud, billig. 306 Rorth Abe., Bu bermiethen: Gin möblirtes 3:mmer mit Baf er und Rochofen, billig. 285 R. Frantlin Str.

Bu bermiethen: Gute möblirte Bimmer, billig Ju bermiethen: Gelles Zimmer mit Board, Bri nationilie. 145 Biffell Str., nabe Center Str. Bechonfination.

Bu miethen und Board gefucht. Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bos Wort.) 30 miethen gefucht: Doblirtes Bimmer, Dampfheigung und Bab u. j. w.

tingerichtet, Dampt. Bu miethen gesucht: Junger Mann fucht gim-ner in Late Biew, bei ficiner Familie ober offeite ficheinter Krau. Univorten brieflich. E. Muich, 10f0 Bellington Str., 2. Flat. Bu miethen gesucht: Rleine Bohnung, 2 ober gimmer, Rorbfeite. Abr.: E. A. 38 Abenbpoft. An miethen gefucht: Ein Laben auf ber Beft-feite, in beuticher Rachbarichaft. Abr.: A. D., 229 Boftings Str.

Dabel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Gents bas Bort.)

Babafb Carpet & Furniture house, 1906-1908 Babafb Ave. Bir führen bas größte Lager von gebrauchten Mo-beln, Teppiden, Rugs, Defen und herben etc. im Lande.
Bit machen alles jo gut wie neu, ebe wir es ver-laufen, und wenn Ihr nicht zufriedengestellt seid mit Enrem Einfauf, geben wir Euch bas Gelb gurud.

Ihr erspart an ollen Waaren, die Ihr hier fauft, wenigstens die hälfte der Koften für vieslelben Waaretet in regulären Taden, und wir fordern uniers kunden beraus, um Buntte anzugeden, wo uniere Wagnen einen Bergleich mit anderen nicht bestehen. Inspirit umster Maaren und überepungt Cuch. Feine Qualität 9×12 Rugs. \$6.75 Cim guter Teden für ein gewöhnl. Zimmer. 5.00 Exoft Feber-Kilfen. 30 Stadte eiserne Bettikellen, irgend eine Eröfte. 1.85 Cie steines ... 65

Die folgenben Straftenbahn-Linien bringen Euch biert bis bor unfere Thuren: Cubfeiter Bochobn, Trigt ab an ber 18. Str.-Station, gebt öblich bis Babeib Die. und bann einen Blod füblich; Andiana Che. Cars, fteigt ab an 18. Str. und Mabath Aber. und geht einen Blod füblich; Etate Str. Cars, fteigt ab an 20. Str. und geht einen Blod öblich State Str. Cars, fteigt ab an 20. Str. und geht einen Blod öblich bis Madath Die., bann einen Blod nörblich; Cottage Gross Abe. Cars halten bireft bor unserer Thur.

Eigenthümer eines ichon möblitten Deims will ben Indak besselben verscheubern — Mahgamb-Bacforedinskattung, einzelne Bactor-Asbel, Nahosgand-Davendort, Speifeijmmer-Auskattung aus sinetelaciägtem Eidenholz, Borzellan-Set, geschisstene Stiegel, Pilder, Aidvolden-Set, geschisstene Stiegel, Pilder, Aidvolden-Set, geschisstene Speigel, Die Mahgamber der Ausgesche Beiter Mahgamb, Gebief werden der Angeleich von der Angeleich wird der Angeleich und Gedenholz, Bibliothef in Leeben, Wahgamben-Bult, Rombination-Bucherichten, Bestiffellen, aktahen, Springs, server ein Mahgamb Upright Bland, saft wie neu, nur sume Zelf im Gebrauch. Sprecht vor zu irgend einer Zeit. 763. Walbington Boulevard, nahe Leavist Strake.

Au berfaufen: Billig, ein Gidenbols-Sibebarb, Schautelfitible, Schreibrifd, Bucherichrant. 143 Bine Grobe Abe., 3. Flat. frfa . Bu bertaufen: Ofep. Betiftelle und einige Sans. Bu bertaufen: Guter Saushalt. 6 Moden im Gebrauch: muß wegen Abreife fofort berlauft wer-ben. 3302 S. Deftern Abe. fria

Bianos, mufitalifche Infivumente. (Angeigen unter biefer Rubrit ? Cents bas Bort.) Rus \$25 für ein icones Square Biano. Aug. Brok, 592 Bells Str., mahe Rorth Abe. 29fb.1m Gin elegant gemachtes neues Biano für Baar berichlenbert. Abr.: 2 454, Abenbooft. 27feplie

3u berfaufen: Rleiberichrant, grober und fleiner Tild, billig. 312 Carrabee Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents has Bort.) Bu berlaufen: Bferd und Bagen. 1141 2B. Rorth

Bu bertaufen: Brachtvolle weiße Spin-Buppics, billig. 748 Milmentee Abe. Bu berfaufen: Gin Badermagen. 198 Armitage Bapagelen, Die fprechen lernen, nur \$4. Mimpfers Bogel-Store, IB State Str. 200g2"

Mergelices. (Engelgen unter biefer Unbeit 2 Cents bas Bort.

Goundeigenthum und Banfer. ngeigen unter biefer Anteit I Couts bas Worth

Warmlanbereien.

\$1500. 3 mang 8 : Berkauf! \$1500. Eine \$3000 Karm, mit großem Loung, Stall, 42 Ader unter Pilug, jöne Beibe. Gine Ernie be-gehlt zwei Driftet bes Preifes. Aartoffetente hingt Sil, bis do ver Ader, Afee bringt 850 ver Ader, Griega-Burgel bringt 81000 bis \$2000 per Ader. Jimmer 304, 39 State Str. 201, 1vk Bu verfaufen: 12) Ader-Farm in Bisconfin Rabere Erfundigung ju machen in 319 R. Winchene

Farmen ju betfaufen ober ju bertaufden gegen Chicago Grundeigentbum. Minnefota, Dafota. Bis-cenfin, Luchigan. Thompson Ries & Co., 163 Ran-belph Str. 28ip, Im F

Bu verlaufen ober zu vertauschen: 30 Acre-Farm, mit Frucht, 24 Meilen von South Saven, Mich. Rachzufragen Rachmittags: 1808 Milwaufer Ave. bo

Rorbweftfeite.

Rordweitielte.
3u verkunfen: Anschuliche, neue moderne Brist Cottage, gut gedunt und düblich ausgelegt an Bearce Str., nade St. Louis Ave., etwas westlich den Symbolot Part, einen Blost üblich von Arth Ave. Elevated u. Surface Cars mar einen Blost entsernt. Alle Berbessetzungen darin. Gas, Seiwer, Wolfer, erfflicherte Etrade und Cement Seitenweg. 23,850 fleine Cash Jahlung, Acht monatsich. Geo. G. Reusburd & Co., 204 Dearborn Str. od. 3., Reuter, & Cofalagent, 1282 North Ave., gegenüber Bassou Str. Cifen jeden Tag, auch Abends.

Morbfeite.

perfaufen: 3meiftodiges Bridhaus mit Co-gu erfragen bei Anguft Torpe, 147 Cft mibafr

Sübmeftiette. Bir bertaufen: Billig, zweiftodiges Golg-Saus, 11 gimmer. 7125 Center Abe. 27fp.1mx

Berfciebenes.
Dont 3hr Eure Läufer, Lotten ober Farmen vertauschen, verlaufen ober bermiethen? Kommt für quie Rejultate zu und, wir haben immer Kaufer an hand. — Geld zu verleiber ohne Kommission. Guts Mertgages zu verkaufen. Sonntags essen von 1.5 mb 6. SS Washington Str., Kordwest-Eufe Lavoben Str. 3 m ei g. G e schaft der Lieben Aber.
1697 K. Clark Str., nördlich des Leimont Aber. 2mai, X. Berfdiebenes.

Minangielles. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Gelbobne Kommissten.
Louis Freudenberg berleiht Privat-Kapitallen von 4% an, oder Kommission, und bezahlt jümmtliche ilnfolten eibik. Derigady sichere Hopoteken zum Berbouf sets an hand. Bormittags: 377 K. Down tier, Ede Cornelle, nahe Chicago Ave. Andmittags: Unity-Gedäude, Jimmer 1614, 79 Dearborn Str. fist.

Gelb ju berleiben an Damen und herren mit felter Uniteffung. Bribat. Reine Sphothef. Riebrigs Raten, Leichte Ebgalmagen. Jimmer 16, 86 Buffb' ington Ser. Offen bis Abends 7 Uhr. Bunak.

Setb uon 4-0% obne Kommiffion. Conntags offen bon 10-12 Uhr. Richard A. Rod & Co., Jimmer 5-6, SS Balbingten Str., Eddrearben Str., Eddrearben Str., Eddrearben Sweigelichafter 1807 R. Clarf Str., Beste erfte Oppotbeten zu bertaufen. Bribat-Gelb auf Grunbeigenthum ju 4 und 9 Brogent. Schreibt und ich werbe borfprechen. --ubr.: A 181, Abendpoft. 2ja° Bu leiben gefucht: \$800. Mbr.: 6. 757 Abenbpoft

Bu berleiben: \$2000 bis \$2500. 213 Fremont Str "Reine Rommiffien, Darleben auf Chicage und Suburban Grundeigenthum, bebaut und leer."
Teone Main 339. D. O. Stone & Co., 206 LaSaft-Etr. Wigne Chr.

Geld auf Drobel sc.

(Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) (Angeigen unter diefer Andril I Cents des Worr.)

Se id und e gegt.

Ibr könnt Geld borgen von mir auf Eure Mobel ober Biano, ju den folgendem niedrigen Untoften:

25 au \$1.00 den Monat.

25 au \$1.00 den Monat.

25 au \$1.25 den Monat.

25 au \$1.40 den Monat.

25 au \$1.50 den Monat.

25 au \$1.75 den Monat.

26 au \$1.75 den Monat.

275 au \$2.25 den Monat.

2100 au \$2.75 den Monat.

2100 au \$2.75 den Monat.

2100 au \$2.75 den Monat.

2100 au \$2.50 den Monat.

2100 au \$5.50 den Monat.

Menn Idr is Geld auf diefe Urt Siegerheit gebergt badt, werdet John offien, des Gelderheit in debeigen Moten au sociale vollen vollen die Gelderheit gebergen Moten au sociale vollen vollen der Gelderheit gebergen Moten au sociale vollen der Gelderheit und sieder Dessen au sociale vollen.

25 au \$1.50 den State Gelderheit und beit den der Gelderheit und siede Erspannts; jede Rachtrag sien und den vollende Verbierung; sien Wufschap, leine Oessentichteit. Die Geden bleiben in Guten Beite.

27 Ba i b in g ton Str., 2 im, m er 30.

5 splm.

128 LaSalle Str., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main, Gelb zu berleiben auf Wöbel, Pianes, Pierbe, Mogen u.f.w.
Leine Anleiben Spelalität.
Wie ine Anleiben bie Under Spelalität.
Wie unleite machen, sonden lassen bie Unleibe machen, sonden lassen beseins in Gurem Bestig.
Wir haben das größte de uti de Seschäft.
Mus guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu uns.
wenn Ihr Stadt.
Lus guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu uns.
wenn Ihr Gelb haben wollt. bern 3br bei bartheil finben, bet mis borguiprechen, ebe 3hr anderwates bingebt. Die ficherfie und guberläftigfte Bedienung angefichert. 28 LaSalle Str., Simmer 8 - Tell: 2787 Main. 10ap, 11F

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Morrgage Boan Compant,
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Boan Compant,
180 B. Rabion Str., Jimmer 202.
Sübeft-Ede Qaifteb Str.

Wir leiben Such Gelb in großen und fleinen Te-richen auf Binnes, Möbel, Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherheit zu ben biligften Be-birgungen. Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht werbeit. — Theilzahlungen werben zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Apfru der Anleibe ver-ringet werden. Dar der dage Noan Company. The Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Brivat-Darleben auf Möbel und Dianos an guta Leute auf seichte monatliche Abzahlungen zu der telgenden niedetigen wonatlichen Anderen: 230 für 21.50 250 für 22.00 7 75 für 22.56 40 für 21.75 250 für 22.00 für 23.00. Reelle Bebanblung: aftetablirtes und auserläffiget Befcaft. Dito C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3. 34

Perfonliches. (Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas Wort.) Californie und Bacific Northwest:—Judson Clton verschlich geführte Ertursionen geben ab von Seizese februsse und Donnerstag vie der "Senie Konte" durch Golorode und den Erflengebirge am Tage, dietet einen vollfändigen Tourisen-Jugdieni nach California und den Bacific-Nordwesten, wesduch die Krife angenehm, billig und unterdaltendien, die Krife angenehm, billig und unterdaltendien, die Krife angenehm, billig und unterdaltendien, der das Galifornia Bortland, Taxoma, Geatife. Seit and Sith und Golorado Orten. Schreibt oder ipracht vor det "Indon Alten Errige-Quaddung, Wegen fretem Krife-Quaddung.

Alleganders Geheimpolizet-Agentur, 171 Wafbingten Sir., 3immer 206, unterfucht Diebfläble,
Schwindeleien, unglidliche Familienverhlitetig.
i.w. Einzie beutiche Agentur. Aufs trei. Sonntags bis 12. Telephon Main 1806. Ecte beutide Filgidube und Bantoffein jebez Grobe fabrigirt und balt vorrathig a. 8immermann. 148 Clubourn Abe. Georg Ralbig birigirt bas Orchefter und Jean Mormfer bie Buhnen-Aufführungen im neuen Brandsbille Garten. Eröffnung Samftag und

Bunftes Stiftungsfeß, Kongert un Ball, antegtsbon be Atatibutiche Gilbe Gbelweit Ar. 53, Sins bag, ben 5. Ottober 1902, in de Arbeitersballe, 6cf 12. und Baller Straat. Anfang Riod & Rabmidsbags. Tidets 15 Cents.

Pferbe mit Quittors und Subneraugen turirt ben Arofeffor Figgeralb, 4923 Cottage Grobe Moener. Pferbe beichlagen.

Unterricht. Ungeigen unter biefer Renbril 2 Cents bas Bort.) Barum labt 3br End betrilgen, unterbeiden, übervortheilen als intelligente, er abrens Leutel Rur ber Mongelontigleit ber englichen Sprache wegen! Wenn Eind eine Gelegenbeit dergedoten, der geboien aus Stenduck und Schollen und

Schmidts Tangicule, 601 Wells Sie. Mittivoch, Greitog und Conning Abend. Befter Alaffenellen berricht 25 Cents.

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Aufrit 2 Cents bas Mort.)

Schulbet Euch Jemand Gelb! Wie falleftiren Bills jeder Urt auf Propente. Keine Bergittung bis wir tollettirt boben. The Willian Conner, Jim-mer 504. 171 Walbington Str. — Xel. Rain \$420.



Fleißige Finger stricken drei Baar Socien and Fleishers Garne, wenn sie mur zwei Paar aus anberem fertig bringen. Auch ift es schön gleichmäßig gefärbt, und das Schwarze gang echt in ber Wäsche.

Jebem Strang ift ein Rarichen mit unferem Sanbelszeichen beis gelegt, und wer fünf babon mit 2 Cents für Borto einschickt, erhalt unentgeldlich eine neue praftische Strididule bon S. B. & B. W. FLEISHER, Inc., Philadelphia.



# diffstarten

su billigften Preifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, etariell unb tonfularifd,

Erbichaften, Doraus baar ausbezahlt ober Bor. foug ertheilt, wenn gewünicht,

menbet Gud bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Peutsches Konsularund Rechtsbureau.

LaSalle Strasse.

Finanzielles.

## Foreman Bros. Banking Co.

Büdost-Ede La Sall: und Madison Str.

Rapital . . \$500,000 Ueberfduß . \$500.000 fomin G. Foreman, Brafibent.

Decar G. Goreman, Bigeprafibent. Genrge Dt. Reife, Raffirer. Wilgemeines Bant . Gridaft.

Ronto mit Firmen und Privatperfonen ermunicht. Beld auf Grundeigenthum

gu verleihen.

Invigorator Extratt von Malg und Sopfen. Braparitt Gottfried Brewing Co.

Tel.: Conth 420. Varifer Kur für Krankheiten der Männer



DR. TRUDEL, ber frangofffde mmer 21. 309 State Sir., Ede Abams Sir., icago.—Stunden: O Borm. bis 6:30 Abends. Patienten don außerhalb wird spezielle Auf-erffamleit gewidmet. Soreibt wegen Auskunft. Ib,febi,18

Dr. EHRLICH.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

eggeniber der Fair, Dezter Building, is Arczte diefer Anjiali find erfahrens dend Spezialitien und betrachten is als eine Editor iedenden Mitmeniden so schnell als ich von ihren Echreden zu beilen. Sie der grändlich unter Gorantie, alle gedeinen nibeiten der Manner, Frankriechen u. Mentinnskörungen ohne Experation, Handrant., Heigen dem Echiphelichung, verlerene nabarteit etc. Decationen den Angerene Adams Str., Zimmer 60,

nur brei Dollars

#### Lotalberiat.

Un 39. Gir. wurde geftern um halb 11 Uhr ein Farbiger ,ber muth: maßlich 28m. Bufh heißt, von einem Borftadt = Exprefguge ber Illinois Centralbahn überfahren und auf ber Stelle getobtet. Seine Leiche murbe nach Perrigos Beftattungsgefchaft Rr. 261 35. Str., gefchafft.

Muf berfelben Stelle, wo borgeftern Abend infolge eines Gifenbahnunfalls ein Signalmarter getobtet murbe unb brei anbere Berfonen berlett wurben, entgleiftegeftern ein aus Lotomotive und vier Baggons beftebenber Guteraug ber Chicago & Alton-Bahn. niemanb murbe berlegt. Man bermuthet jest, baß fcabhaftes Geleife beibe Unfalle perurfacte. Die Strede murbe arg beschädigt, besgleichen ein Gutermagen. Die Strede murbe fofort bon einer Arbeiterkolonne bon ben Triimmern. gefäubert und ausgebeffert.

Ebward Leach, ein Rem Dorter Sanblungsreifenber, prallte an Bafh= ington Str. und 5. Abe. mit einem Un befannten gufammen, fiel um und erlitt einen Schabelbruch. Er befinbet fich gur Beit im Wellington-Sotel in argtlicher Behandlung. Der Sausargt bes Sotels bezeichnet ben Buftanb bes Patienten als nicht beforgnigerregenb.

#### Huter Bürgichaft geftellt.

Richier Chetlain feste geftern bie Burgichaft für ben Stubenten ber Jurisprudeng, BictorRoland D'Shea, welder wegen angeblicher Ermorbung feiner Frau in Untlagezustand berfest wurbe, auf \$25,000 feft. D'Shea tnallte feine Gattin aus Giferfuct nieber und machte bann einen Gelbftmorbberfuch. Gein Opfer ftarb. Er felbft liegt im Norwegischen Tabithahofpital in angeblich fritifdem Buftanbe barnieber. Gein Bater hofft noch heute Burgen für feinen Gohn auftreiben au tonnen.

#### Gin Befuch, ber Biele erfreuen wird.

Rheumatismus und Rudenschmer: gen, Rerbenschwäche und Rierenleiben, Gebächtnisschwäche und Schlaflofigfeit find Rrantheiten, welche bei ber fühleren Sahreszeit befonbers bartnadia auftreten und bie Arbeitstraft und Schaffensfreudigteit lahmen. Für folche Leibende ift es ficherlich eine große Freube, ju erfahren, bag ber angefehene beutsche Spezialift Dr. Martin Edert aus New Dort am Sonntag und Montag, ben 5. und 6. Ottober, bon Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr im "Sotel Bismard" (180 Gaft Ranbolph Str.) wieber gu fprechen ift. Dr. Edart, früherer Stabsargt in ber bahrifchen Urmee, bat fich burch feine eigenartige Methobe und erfolgreichen Ruren fonell einen geachteten Ramen gemacht, umb mogen alle Leibenben nicht berfaumen, feinen bewährten Rath einzuholen, zumal berfelbe für Die Untersuchung eines Patienten fein Sonorar annimmt.

#### Gine Dantfagung.

Der "Turnberein Lincoln" wünscht hierdurch Allen, welche feine "Fair" burch Gefchente ober Mitmir= fung in fo beritwilliger Beife untertukten, teinen berglichten Dant ausgufpreden. Gleichzeitig biene gur Nachricht, bag eine Ungahl Geminne auf Berfonen fielen, Die bei ber Ber= lofung nicht anwesend waren ober abreffenlos in ben Loosbüchern fteben. Daber ift in ber Lincoln=Turnhalle eis ne Gewinnlifte ausgelegt worben. Bewinne, welche nicht bis Sonntag, ben 12. Ottober, abgeholt find, werben meiftbietenb verfteigert. Geminner, be= ren Abreffen befarmt find, werben felbstverständlich benachrichtigt.

- Ballgefprach. - Junger Mann: "Fraulein, war 3hr Berg auch fcon einmal im Sochlanb?"

Bidtiger gerichtlicher Gieg.

Der frühere Stadtanwalt Chornton erringt bei Richter Wing den Sieg für 21. Booth & Company.

Soeben ift bom Richter Wing bom Bunbesfreisgericht in Cleveland, D., eine Enticheibung abgegeben worben, welche einen Sieg für M. Booth & Co. bon Chicago bedeutet. Bor einiger Beit reichten M. Booth &

Company burch ihre Anwalte Thornton & Chancellor eine Rlage gegen Gu= gene R. Ebfon und Unbere bon Clebeland ein und erfuchten um ben Erlaft eines Ginhaltsbefehls nach, welcher biefelben am weiteren Betreiben bon Gefcaften binbern foll. Es murbe ein temporarer Ginhaltebefehl bewilligt, Die Berflagten ftellten ben Untrag auf Mufhebung bes Ginholtsbefehles, inbem fie geltenb machten, bag 21. Booth & Company ein Truft feien und ihre Befcafte unter Berletung bes Sherman-Gefebes und bes Unti-Truftgefetes bes Staates Ofio betrieben. Der Untrag auf Auflösung wurde abgelehnt und ber temporare Ginhaltsbefehl bleibt in

Der Fall wurbe letten Juni bor bem Richter Bing von Cleveland feitens herrn Charles S. Thornton, bem früberen Korborationsanwalt bon Chis cago, gebracht, ber M. Booth & Com= pany bertrat. Die Bahl ber bon beiben Geiten unterbreiteten Affibabits betrug über 1000 und bilbet bielleicht bie größte Bahl, bie je in Berbinbung mit bem Gefuch um einen Einhaltsbefehl einem Gericht unterbreitet wurbe. Der Fall wurde bon ben Berklagien, bie burch ben Unwalt ber Stanbard Dil

Co. bertreten waren, bitter betämpft. Dies ift ber britte Sieg, ben herr Thornton in abnlichen Fällen errungen hat; die beiben anderen wurden vor dem Obergericht von New Yort in der Stobt New Port und in Brifalo zur Unter Musfalus ber Deffentlimteit.

Das gegen E. C. Wilson eingeleitete Enb mundigungsverfahren im County-

hinter berfchloffenen Thuren wuren auch heute vor Countyrichter Carter bie bereits geftern Rachmittag begonnenen Berhandlungen über bas Gefuch um Entmundigung weitergeführt, bas Milton Wilfon - bon ber alten Chicagoer Firma Wilfon Bros., Groß: handler in herrenbefleibungsmaaren, an Fifth Abe. und Jadfon Boulevarb gegen feinen Bruber G. C. Wilfon, Rr. 4613 Dregel Boulevarb, wegen ans geblicher Ungurechnungsfähigfeit anhangig gemacht hat. Das Gefuch war bis geftern Rachmittag noch nicht im betreffenden Gintragebuch ber County= gerichtsfälle registrirt. Mit großer Beimlichteit gehen Richter und Armalte auch bei ben Berhandlungen gu Berte. E. C. Bilfon, bon feinen Familienangehörigen ber Berichwenbungefucht begichtigt, ift burch brei Rechtsanwälte bertreten, welche bor bem Richter und ben Gefchworenen flarque legen berfuchen, bag ihr Rlient gefunben Beiftes und recht wohl fahig fei, feine geschäftlichen Ungelegenheiten mei= ter gu vermalten. In Begleitung eines Sheriffs betrat G. C. Bilfon felber ben Reugenftanb. Er ift nicht feiner Freiheit beraubt fonbern mobnt fo lange, als biefer Progeg bauert, in einem zentral gelegenen Sotel. Der Beschulbigte hatte mahrend ber legten beiben Jahre in Begleitung feines altefien Cohnes größere Reifen ins Musland unternommen und angeblich bas bei einen beträchtlichen Theil feines Bermogens berichwenberifch beraus-

Siebzehn Berfonen murben im Brrengericht für geiftesgeftort befun= ben: Witt Dowhen, ein Gutergug Schaffner ber Chicago, Milmautee & St. Baul . Bahn und Rr. 477 Barren Abenue wohnhaft, war auf ber Fahrt nach Chicago tobfüchtig geworben. Er fand in ber Unftalt für Bei ftestrante in Rantatee Mufnahme. Der 69jährige George F. Champnen, wel= cher angeblich beguterte Anberwanbte in Taunton, Maff., bat, murbe bor= läufig in ber Irrenanftali gu Jefferfon untergebracht; bie betreffenben Beborben in Maffacufetts murben er fucht, weiter für ben Geiftestranten gu forgen. Die 42 Jahre alte Farbige Sufn Topp, auf Betreiben ihres 27 jahrigen Connes Cheriban ben Bedivorenen borgeführt, murbe für irr= finnig befunben und ebenfalls ber Unftalt in Jefferson überwiesen. Die anberen Beiftesgeftorten murben ber 3ra renanftalt gu Rontatee überwiefen:

#### Burg und Res.

\* 3m Rolumbifden Mufeum werben bon morgen an wieber an jebem Camftag Nachmittag Bortrage gehalten. Morgen wird Dr. 3. 21. Solmes, Stacts Geologe von Rord Raroling. fprechen über: "Bergangenheit unb Butunft ber füblichen appalachischen Gebirgstette.

#### Munderbarer als Ginbildung. Gin Beilmittel, meldes Die Bebaublung por

Ragenleiben revolutionirt hat. Das Beilmittel ift nicht eine munberpare eine Batent = Mebigin, noch mirb behauptet, bag es Mles furirt, ausgenommen Unberbaulichfeit und Magen leiben, mit welchem neun Behniel behaftet find.

Das Seilmittel ift in einer Form bon angenehm fcmedenben Tablets ober Lozenges, zusammengesett aus begetabilifden Frucht = Effengen, reinem afeptischen Bepfin (bom Boubernment geprüft), Golben Seal und Diaftafe. Sie werben bon Upothefern allgemein unier bem Ramen Stuarts Duspepfia Tablete pertauft. Biele interefiante Berfuche, bie mit biefen Tablets angeftellt wurben, zeigten, bag ein Gram bes wichtigften Beftanbtheiles in einem bie= fer Stuart Duspepfia Tablets genügt, 3000 Gran bon robem Fleifch, Giern ober ähnlichen gefunden Speifen

gründlich zu verbauen. Stuarts Tablets wirten nicht auf Die Gingeweibe wie Rachtischpillen und billige Mbführmittel, welche ben Magen immer irritiren unb bie Gingeweibe entgunben, ohne auch nur bas Geringfte auf bte Beilung bon Unberbaus lichteit ju bermögen.

Falls ber Magen ruhen tann und in ber Berbauung unterftugi wirb, wirb er balb in feiner früheren Starte wieber hergestellt fein, ba tein Organ fo mißbraucht und überarbeitet wirb, wie ber Magen.

Das ift bas Geheimnig bes mertwürbigen Erfolges von Stuarts Dyspepfia Zablets, ein Beilmittel, bas bor ein paar gahren thatfachlich noch unbefannt war und jest bas betanntefte Beilmittel für Magenschwäche ift.

Diefer Erfolg wurbe allein burch feis ne Borguge als Berbauungsmittel gefichert, rein und einfach, ba es fein Da= genleiben gibt, wenn bie Speife grunblich berbaut wirb.

Stuarts Dyspepfia Tablets wirten bireft auf bie genoffenen Speifen, ber-bauen fie vollständig, fo bag fie safort bon Blut, Gehnen und Rerben affimis lirt werben. Gie beilen Duspepfia, Sobbrennen, fauren Magen, Gafe und Blabungen nach ben Mahlgeiten, weil fie bie Berbauungs-tuaft liefern, die bas Gingige ift, mas fcmache Magen brauchen, und wenn biefer Rangel nicht gehoben wirb, so ift es nutlos, zu bersuchen, ihm mit Un-wendung bon "Tonics", "Billen" und Abführmitteln gu belfen, bie abfolut feine Berbauungstraft befigen.

Stuaris Dyspepfia Tablets find bei allen Apothetern zu haben und ber regelmäßige Gebrauch bon einem ober zwei biefer nach ben Mahlzeiten wird ihre Borguge beffer zeigen als irgend

# Bezahlt nicht zu viel für Seife!

3hr würdet nicht Seide für Küchenschürzen kaufen-weshalb denn Toiletten Seife für Baushalt und Waschzwecke kaufen? Sie ist nicht so gut und ift zu theuer.

American Family Soap

ift gemacht für Ruchen: und Dafdigwede - dazu beftimmt, um es mit feinem feinde, dem Schmut aufzunehmen. Es ift nur reine Seife, welche die Wasche reiniat ohne die Wafche oder hande gu schädigen.

JAMES S. KIRK & COMPANY

#### Lom Ronfulat gefucht.

Das hiefige taiferlich beutsche Ron-fulat, 109 Ranbolph Strafe, municht ben Aufenthaltsort ber nachgenannten Berfonen in Erfahrung gu bringen:

Den Aufentigaltsort der nachgenanntein Personen in Ersahrung zu bringen:

Befer, Karl Wilhelm Weichard, Schlachter aus Altona, angeblich bei einem Schlachter Morchert in Ebicago deschäftigt.

b bra im A., früher in Kürich, jest angeblich in Ebicago, II., wohnbabt.

Braiell, Horne Maino und Angels, geb. Abami, angeblich in Tetroit, Mich.

di lo edre no bl. Wax, angeblich zulest 533 Süd Clarf Str., Chicago, II.

zeste, Karl, angeblich W Zahe lang in Grand Rapids, Mich., modnhaft.

kröb m er, Gultan, Sache von Geburt, hat engeblich beim 3. Husarnenkagiment den amerikanischen Bürgerfreig mitgemacht; leste Rachicht aus iner Zeit aus Aanesville. Wis.

ka n t. Krondard, aus Tachau, Kaz.-Bezirt Obersbapern, im April 1883 eingenannert, nulest vor etwa einem Jahre dei Mr. Gassint, est anged ich Mitmathe Me., hiereitelk, wohnhaft.

Maske, hiereitelk, beschäftigt, test anged ich Mitmathe Me., biereitelk, wohnhaft.

Maske, aber aus Hensburg ausgewandert, unleht, im Märg 1883. c. o. Jacob Clautien, 882.

Etrahe. Tavenport, Kowa, angeblich in Chicago, All.

Walter Christian Danien ca. 46 Jahre aft, vor 24 Jahren aus Flensburg ausgewandert, unleht, im Märg 1883. c. o. Jacob Clautien, 882.

Etrahe. Tavenport, Kowa, angeblich später wielete, im Märg 1883. c. o. Jacob Clautien, 882.

Etrahe. Tavenport, Kowa, angeblich später vorleichige in Chicago, All., und Manna Maskib Hotschelisse in Chicago, All., und Manna Maskible Vakinaun. geboren um T. Mat 1881. oder deren Gliern, Möst nach Reful, Awa, eingewandert, sieft is Sahren berschoffen, angeblich in Teras. (Piseas, All., wohne, angeblich in Teras. (Piseas, All., wohne, angeblich in Teras. (Piseas, All., wohne, eingewandert, sieft in borigen Jahr, e. Keinhald, e. D., Rovember 1869 in Meuselwis in Schlein, angeblich in Schleimia, Schleifer, im Borielwis, in Schlein, angeblich in Schleimia, Schlein, angeblich bei Julius Lude in Schleimia, die für Mitschnilien, angeblich bei Julius Lude in Schleimia, die für Mitschnilien, angeblich bei Julius Lude

beit.)

Seidert, Martha, aus Sude bei Akeboe in Schleswig-Hollein, angehlich bei Aufus Lude in Chicago. All.

Schaefer, Milliam, angehlich etate Strake, Ebicago. All.

Soul 1, D. im Februar 1897 angehlich 708 Holt Sirche, Chicago. All. wodundat.

Wandeler, Chicago. All. wodundat.

Marthe, Chicago. All. wodundat.

Marthe Chicago. All. wagen is Allendat.

guinets. anel bahn, Seinrich, angeblich in Milwautec. ie be, Jatob, ober fein Gebn Oermann Jatob Mitche, geboren 11. Officber 1891 ju Dominan, Areis Friedland a. Alle, angeblich in Mils

waters geteinen a. aut, ungerich in Selemantet.

B be'i s is. Simon, aeboren am 25. Offiober 1873
in Topnet, und sein Bruber Vinnent, geboren
am 4. April 1881 in Topnet, 1883 mit ibren
Eltern eingewandert, angebich in Ebicaga. Al.
3 ei b'i e. Rart, Mujiler, aus Roda in Ibürins
gen, am 11. Warz 1883 mit Frau Agnes, ges
foremer Thieme, und brei Anaben ausgewandert;
angeblich in Ebicago, 3fl.

#### Mus bem Roronersamt.

3m Roronersamt traf bie Melbung ein, bag bie Leiche bon James DCormid, welche nach Spracufe, R. D., ber Beimath bes Berftorbenen gefanbt murbe, bort bisber unbegraben liege. Die Bermanbten weigern fich, bie Leiche in Empfong gu nehmen. Gie behaupten, fie nicht als bie von James McCormid ertennen gu tonnen. Es wird ihnen nunmehr eine Abichrift bes Roroners= Bertifitats gugefanbt merben.

Roroner Trager befchwerte fich geftern bei bem Bolizeichef D'Reill barüber, baf Rabitan Barcall angeblich ben Silfs-Roroner Felbftein grob abgefortigt habe. als letterer bie Mushanbigung ber Effetten bes berftorbenen Sans Underfon berlangte, über beffen Tob ein Inqueft abgehalten murbe. D's Reill erflarte, bag Ranitan Barcall bie Effetten bes Berftorbenen nicht bem Silfstoroner ausbandigen tonnte, weil bagegen ein Ginhaltsbefehl ermirtt

Roroner Trager behauptet aber, bag Rapitan Barcall tein Recht hatte, Felb= ftein au beleibigen. Er wirb bie Unge= legenheit näher untersuchen.

#### Deutides Baudeville in Late Biem.

Der neue Brandsville-Garten, 942-940 Lincoln Mbe., welcher im altbeutiffen Erile elegant eingerichtet, von Deren John Dub: reigent eingetenter, wird am Samftag und Sonutag dieser Weche eröffnet werden. Es follen allabendlich Instrumental : Konzerte und Deutsche Baubeville : Aufführungen fattfinden. herr hubner bat nichts unter: laffen, bas Lotal zu einem Familienplat er-fter Klaffe zu machen, und jeber Befucher wied sich in dem tofigen Etablissement beis misch fühlen. Für die Bühnen-Aufsührun-gen wurde ber befannte Komiter und Theater-Unternehmer Jean Wormser gewonnen, weicher u. K. auch die befannte Gesangs-soubrette Selma Gerlach zu seiner Truppe zählt. Auch die beiden Wunderfinder John und henriette Wormfer find zweifellos beund hentrette Wormet ind geschitung der Geschangert, sowie die Begleitung der Gessänge Chert Meinken's Kabelle unter Leistung von Herrn Georg Kasbig, Küche und Keller sind bestens bestellt und auch die Preife magig.

\* Der lotale Hunderter - Ausschuß für die Unterstützung der streitenden Roblengräber versammelt sich heute, Freitag, Abend in McCops Hotel, Ede Clort und Ban Buren Straße. Bischof Fallous wird Bericht erstatten über das, was er bei seinem Befuch in der Streifregion gefeben und gebort bat.

# aas Baer Co North Ave. & Larrabae. Milwaukes & Chicago Ave.

Elegante Herbst- und Winter-Kleider.

Reine Manner-Anguge -

nach ber neueften Dobe geschnitten - beftebend aus fanch Caffimere, ichwargem Clan und Gerges. Diefe Ungüge murben gemacht, um für \$12 und \$15 bertauft gu merben unfer fpegieller

Männer-Anzüge-

Gine elegante Musmahl eleganter schottischer Tweeds u. fanch Caffi meres, burchaus feibegenaht unb hiibich gefchneibert. Es find bies \$20 Werthe - unfer \$15

Berbit- und Winter-lebergieher für Männer-

in einer gabllofen Musmahl bon Muftern, alle Moben und Narben - unfer fpegieller \$10 - unfer fpezieller

Reumobifche lange, mittlere unb turge Bor-Moben - feine Bicunus. Rerfens und Meltons - in allen Schattirungen - ein regula rer \$20 Berth - unfer \$15



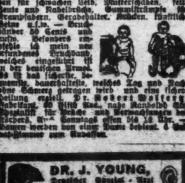


meffung von Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Sehtraft burch ein paffendes Glas auf den Rarmals puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugengtafer find niedriger als bie für fertige.

HENRY SCHROEDER, 465 Milwaukee Ave.

Beuchelei. - Dame (am Meeres: ftranbe): Wiffen Sie benn was mahre Liebe ift? - herr: Bewig, ich habe boch eine Schwiegermutter.







Wir fabrigiren über 70 perfchieben Serten. Ein gut paffendes Band für Jeben. Unsere Preise laufen von 65e aufwärts für gute einseitige und bon \$1.25 aufwärts für gute dops pelie Banber. Die erfahrenften Gervens und Damen-Banbagiften ju Ihrer Bers fügung. Unterjudung und Anpaffen HOTTINGER DRUG & TRUSS CO.

465-467 Milwaukee Ave.

imore & Ohio 7.313

#### Gifenbahn-gabrplane.

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chienge un Et. Rould-Gifenbahn.

Chicago & Northweltern Gifenbahn. der Cffleet, 212 Clart Str. (Zel. Central 7213, 10 Urr. und Wells Str. Cintion. Chapte Unfunft

Latte ubt. and Deals De.

Auf Oberland Limited.
Auf af Mr GelafwagenBeffagiere GelafwagenBeffagiere GelafwagenBeffagiere GenegenBentet. Omneha. Eit
Buift, Denner. Galt
hafe. Gen- Francisco.
Los Ungeles, Borreland.
Leuber, Owneha. Georg En.
E'l Bliffs, Omneha. Des
Reines. Rarthallium.
Liber Rephis
Liong Sitts. Medon Sitts.
Baitmant. Barteriburg.
Liver. Samborn.
Borba-Josha und Lafeias.
Dissm. Cinton. Chart
Rephis
Blad Giffs und Deadmood
Et. Baul, Minneapolis.
Luinth.

Leuing Minneapolis. \*11.90 % \* 7.18 \* 8.80 % \* 8.34 \*11.80 % \* 8.50 \*\*\* 7.00 R 0 8.84 E \*10.00 % \*7.05 \*9.00 % \*9.30 \*6.30 % \*12.23 \*10.15 % \*9.43

Alle burdgebenden Suge fabren ab vom Jentrals Babnbof, 12. Str. und Bart Aors. Die Juge nam bem Glorn ibnnen junt allenadme bes Hoftigenebeurg) ber 22. Etr., 39. Str., Sobe Barte und il. Str., Str.,

Cotel. Durch ift ge: Eblabet: Andunft: Ententie Remapis Gpecial \* 8.30 B \* 9.45 Kemapis Bendurs & Wenders & Wentickle, Mal, und Decetur. 6.25 R \* 11.20 B Epcial & Diamend & Wentickle, Dringfield, Diamend St. Louis and Springfield
Doblight Spreak. Account. 11.32 8 7.35 %
Gaise. Leedur, Elevats udst 4.35 % 7.00 w
Iskubert Springfield. Account. 11.32 8 7.35 %
Iskubert Springfield. 1.35 % 7.00 w
Iskubert Springfield. 1.35 % 7.00 %

Burlington-Linie.

Fdiesge, Sutfingten und Cuinch Cifenbahn. Xel, 2
Eentral All. Chiaffsagen und Tidets in All
Clarf Cir. und Inton Schafel, Casal under Angle
Titems. Girestor, LasSadie. Angle Malanie.

Cifense. Girestor, LasSadie... \*\*8.20 B \*\*2.15 R
Regelle, Wolfperd, Garcelon... \*\*8.20 B \*\*2.15 R
Regelle, Wolfperd, Garcelon... \*\*8.20 B \*\*2.15 R
Regelle, Wolfperd, Garcelon... \*\*8.20 B \*\*2.15 R
Regelle, Garcelon... \*\*8.20 B \*\*2.15 R
Geledburg, Gurlington, Ganne
cil Blinffs. Omaba. Lincoln \*\*9.05 B \*\*8.25 R
Geledburg, Gurlington, Ganne
cil Blinffs. Omaba. Lincoln \*\*9.05 B \*\*8.25 R
Gelena. Lecona. Portlands... \*\*9.05 B \*\*8.25 R
Gelena. Lecona. Portlands... \*\*9.05 B \*\*8.25 R
Gelena. Lecona. Portlands... \*\*11.30 B \*\*2.26 R
Gelena. Lecona. Bortlands... \*\*11.30 B \*\*2.26 R
Gelestory. Cuinch, Gannibal. \*\*11.30 B \*\*2.20 R
Gelestory. Cuinch, Gannibal. \*\*11.30 B \*\*2.20 R
Gelestory. Channibal. \*\*11.30 B \*\*2.20 R
Gelestory. Channibal. \*\*11.30 B \*\*2.20 R
Gelestory. Channibal. \*\*6.30 R \*\*9.10 R
Gelestory. Channibal. \*\*6.30 R \*\*9.20 R
Gelestory. Channibal. \*\*6.30 R \*\*9.30 R
Gelestory. Channibal. \*\*6.30 R
Gelestory. Channibal. Channibal. \*\*6.30 R
Gelestory

Beft Chare Gifenbabn.

Bet Charc Gilenbahn.

Bier Linited Schnedjüge ichgich zwischen Chicago und St. Boule ach Arm Horf und Hohon, die Word und Hold Jack Bahn, mit eite gentgenerbig.

Bia dienbehn und Ridel Jaie Bahn, mit eite Langenerbig.

Bia Bab a f.d.

Biage gehen ab am Chicago wie folgt:

Bia Bab a f.d.

Kolader 12.02 Mittags, Unf. in New Gost... 3.30 %.

Antunft in Bolton... 5.50 %.

Antunft in Holton... 5.50 %.

Antunft in Bolton... 5.50 %.

Begen meiterer Eingelbeiten. Mater. Beleftwagen.

Chen. Belegen. Balfagter. Agent.

Belegen. Beleften... Belgene... Belgen... Belgen...

Chicago & Miton.

Chicago & Alton.

Union Bassenger Starion, unnas une Adams Sir.
Crodi-Lideitelister: del Adams Sir., Agoan
Gentral Ivel.

Lichyr der Ivel.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."



Midifau, Topeta & Canto Ge-Gifenbahn

# Grosser Verkauf Aleidern am Samstag.



FREI Ein feiner Schankelfinfl oder ein bübscher Rug

pon \$20.00. 3br braucht nicht auf einmal 20 werth an Rieibern gu taufen. Mit jebem Dollar, mit bem 36r im Rleiber. Departement einfauft, erhaliet 3hr ein Aidet, und wenn 3hr so Barlor - Rug, durchaus biele Tidets habt, die den Betrag don 201 anzivoslen, 30 30sl breit; aufweisen, so könnt 3hr Eure Answahl 60 30sl lang — wendbar treffen von einem Schaufelstuhl oder einem ganzvollene geftwotete Muse



Franfen-werth \$3.00.

Dieje großartige Offerte ift gut bis Samftag, 6. Dezember 1902.

## Korrekte Kleider für Männer und Knaben.

Rleider:Dept. offen Conntag bis Mittag. Bir tonnen Gud 85.00 an Gurem herbft - Mingug oder

Uebergieber erfparen. Bubiche Berbft- und WintersUnguge für I Feinfte Unguge für Anaben, bon Serges, Manner, gemacht von blauen Serges, Clay u. fanch Borftebs, icone gemijchte Chebiote und Caffimeres, in ben allerneuesten Serbst-Facons, gemacht mit haartuch-Fronts und breiten militaris ichen Schulfern, wirfliche \$15.00-Werthe,

in Diesem Berfauf \$10.00 Sehr feine Gerbft= und Binter=Unguge für Manner, gemacht bon ben ausgefud teften Stoffen, in all ben neuesten Streifen und Difdungen, mit handgemachten Anopflöchern, handwattirten Schultern und Lavels, einfache ober boppelbruftige Facons, es gibt feine bestern Angüge 34 \$20.00 in ber Stabt, als wir Euch Samstag offertren

Samftag offertren \$15.00 Moberne Berbft= und Winter-Uebergieher für Manner, von ben feinften Obercoatsings gemacht, leichte, mittlere und ichwere orten, fammtliche neuestenherbit= farben, in ben neuen Chort Bog; mittleren Längen ober vollen Automobiles. viele mit Seibe gefüttert, perfett gesichneibert, reguläre \$15.00= und \$16.00= Röde, speziell diesen Röde, speziell biesen \$10.00

Clay Borftebs, fanch Cheviots unbCaffimeres gemacht, neuefte Dufter, in ben hubiden Rorfolt Matrojen=, 3 Stud= und boppelfnöpfigen Facons, fammtlich bon ausgezeichneten Stoffen und befter Arbeit, mirfliche \$7 und \$8 \$4.98

Berbft-Unglige, = Uebergieher und =Reefers für Anaben, 2000 gangwollene boppelinö: pfige Rorfolt:, Beftee: undMatrofen:Un= glige, auch feine Reefers und leberrode, in lobfarb. und Ogford, fammtliche Gro-Ben bis 16 3ahre, werth \$1.98

Feinfte lange Uebergieher für Anaben, in ben neuen Ruffian Rorfolt: ober Auto: mobile = Facons, in hitbichem roth, loh= farbig, braun ober Orforb Schattirun= gen, hubich gemacht und ausgeftattet, fei= ne Rerfens und Bicunas, \$6 \$3.98 werth, fpeziell für ......

Chokaladen-Creams, per Bag . . . . . . . . . 3c

Bon 1 bis 4 Uhr Rachmittag und von 7 bis 9 Uhr Abenbs.



Giner der größten Baden in Chicago.

# **Anzüge und Ueberzieher**



Unfer Affortiment ift bollftanbig, und morgen offeriren wir fpezielle Berabfegungen für frühe

Schwere ichwarze Clan Morfteb= Unguge für Manner, garantirt gang Wolle, gemacht und ausgestattet nach ber neuesten Wobe - \$7.50

Fanch Caffimere = Angüge für Männer, in ben neuesten Mu= ftern, gefdnitten und gemacht in bem neuen breitschulterigen Du= fter, und in ben fo fconen Rough=Effet \$10.00

Reue braune und weiße Dotteb Effette Ungüge, bie neuesten Erzeugniffe für ben Berbft 1902. Unfere regulären \$15.00 Quali= täten - . \$12.00

Bir lenten Eure spezielle Aufmerkankeit auf unsere beferen Sorten Anzüge, welche wir im Berhältniß ebenso billig verkaufen. — Unser Kinder = Departement ift, wie es stets der Fall war, besser als irgend ein anderes in Chicago und in dieser Scison ist unser Affortiment seiner, als je gubor. — Unsere Departements für hüte, — dube und Musftattungsmaren enthalten alle neuen Sachen

BENSON & RIXON CONE PRICE CLOTHINGARD SHOEHOUSE

947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE.

#### Arebs bei den verschiedenen Raffen.

In einer Befprechung ber medizinisichen Atabemie zu Buffalo murben eis nige Angaben über bie Bertheilung ber Rrebstrantheit auf Die verfchiepenen Raffen gemacht. In erfter Linie murbe bemiefen, bag bie Sterblicheitszahl infolge biefer Ertrantung feit einigen Jahren regelmäßig zugenommen hat, und zwar von 22 auf 100,000 berGinpohnerschaft im Jahre 1880 bis 53 im Jahre 1899. Auf die beutschen und die ber Rrebsfterblichfeit, obgleich fie nur der Kredssterdichtent, odgletch sie nur 20 Brozent der Einwohnerschaft bils den. Eingeborene Amerikaner stellten nur 29 Brozent der Aredssterdlichkeit, trothem sie 65 Brozent der Gesammt - Einwohnerschaft ausmachten. Eine andere eigenthümsliche Thatsache war die, das Magensteds die Ursache der

Befammtfterblichteit bilbete, und bag ber Magentrebs wieber am meiften bei Deutschen und Bolen angutreffen mar; möglich ist es, daß diese Thatsache durch die Ernährung bedingt wurde. Ungelöst bleibt die Frage, ob gewisse Speisen mehr geeignet sind, einen trebserzeugenden Organismus einzuführen ober ob fie ben Magen gemif= fermaken wenicer wiberftanbsfähig gegen Rrebs machen.

Bermenbung. - Mutter: "Diefe winifchen Raffen tamen 42 Prozent Bafe hat einen großen Sprung - bie werbe ich heute Abend fallen laffen, wenn ich Dich mit bem Uffeffor Schmibt beim erften Rug überrafche." - Gefcaftlich. - Bantierstochter (ihrem Brautigam ein Papier reischen): So mein lieber Brautigam, für bein schönes Boutet gebe ich bir hier einen Auß-Shed, fällig, wenn wir versteisathet find. Gine Plauderei über Theater mütter.

Gine Plauberei über Theatermutter gibt Ernft Blum — anläftlich ber neu aufgetauchten Frage, ob bie Gatten ber Rünftlerinnen fich hinter ben Rouliffen aufhalten follen—in feinem "Jours nal eines Baubebilliften" zum Beften. "Wie fann man gegen bie Unwesenheit ber Gatten bon Rünftlerinnen hinter ben Ruliffen etwas einwenben, folange bie Theatermütter bort gelitten merben?" fahrt ber erfinbungsreiche Baubevillift fort. "Gind benn bie Mütter ber Schauspielerinnen weniger laftia, als beren Chemanner? Jebenfalls tann niemand bie Behauptung magen, baß fie weniger Plat einnehmen. Denn man fieht wohl hier und ba magere Gatten bon Chaufpielerinnen, aber nie magere Theatermütter. Das zeichnet Diefe gerabe bor ben anberen Muttern aus. Undurchbringliches Geheimnig ber Bot= sehung. Sobald eine junge Dame sich bem Theater widmet, beginnt beren Mutter fett zu werben und nimmt an Leibesumfang in bem Grabe gu, in bem Die Runftlerin emportommt. 3ft biefe auf ber Sobe ihrer Laufbahn angelangt fo hat die Mutter die Broportionen ei= nes Monumentalbaues erreicht. Mis Wittor Roning bas Gymnafe=

Theater leitete, engagirte er eines Za= ges auf meine Empfehlung eine junge Dame, bie eine wirtliche Mutter bejag, wenigstens fam mir bie begleitenbe Matrone fo bor. Was mich besonbers für biefe einnahm, war ber berblüffen= be Umftanb, bak fie febr mager mar. Rurg barauf hatte ich mit Roning wieber gu thun und fragte ihn bei biefer Gelegenheit: "Nun, bift Du mit meiner Schutbefohlenen zufrieben?" - "Go ziemlich," erwiderte er, "wenn fie erft etwas eingeübt ift, wird es fcon geben!" - "Und mas bentit Du bon ber Mutter?" fragte ich weiter. - "Gine fehr gurudhaltenbe Dame, nur eiwas bid, fo bag man hinter ben Ruliffen faum an ihr borbei fann," erwiberte er. - 3ch fiel aus ben Bolten. "Bas. fon bid?" entrang es fich wie ein Schmerzensruf meinen Lippen. "Bor vierzehn Tagen war fie boch noch fpinbelburr!" - "Das ift nun mal fo," antwortete Roning latonisch. - "Ueberdies ift fie fehr brunett, mas mich bei einer Theatermutter febr in Erflau= nen fette, ba biefe gewöhnlich feltfame Farbenmischungen aufzuweisen haben." fuhr ich fort. - "Brünett? Nicht boch! Sie ift blond, mattblond, wie eine Aehre bom bergangenen Jahre," ber= befferte mein Freund. - "Unmöglich, fo tann ich mid boch beim beften Willen nicht geirrt haben," fuhr ich entrüftet auf. - "Und ich erft recht nicht!" gab Roning gurud. "Wir tonnen u... übrigens fofort bavon überzeugen, mer bon und beiben turgfichtig ift: bie Rleis ne probt augenblidlich und hat ihre Mutter sicherlich bei sich."

Wir begaben uns auf die Buhne und fanden gu unserem beiberfeitigen Er= staunen hinter ber jungen Schauspiele= rin eine Mutter, bie weber bid noch bunn, weber buntel noch blond ma., fonbern weiße haare hatte. Roning ließ bas junge Mäbchen zu sich bescheiben und fragte: "haben Gie benn mehre e Mütter?" - Die Schauspielerin erros thete leicht; sie war schon nabezu brei Wochen beim Theater, und unter folden Umftanben errothen junge Damen immer noch leicht. - "Nein, herr Lirettor, ich habe nur eine," erwiderte fie. "Wie tommt es bann, baß es nicht ftets biefelbe ift?" fragte er. - "Sagen Sie bie Wahrheit!" fügte ich fireng hingu .-"3ch will fie Ihnen gefteben," rief bie junge Dame, inbem fie in Schluchgen ausbrach. "Ich habe felbsiverständlich nur eine Mutter, aber biefe will nicht haben, daß ich jum Theater gebe. Da man mir nun aber gefagt hat, baß es einen folechten Ginbrud macht, wenn ein Mabchen in meinem Alter nicht bon ihrer Mutter begleitet wird, fo miethe ich mir eine." — "So fo!" riefen wir einstimmig. — "Diefe Mütterlieferung hat nun meine Sausmeifterin übernommen", fuhr fie fort. "Gie hat alle alteren Dienftboien bes Saufes gebungen, und ba bie gleiche Person nicht alle Tage abtommen fann, fo wechsle ich täglich." - Roning verzieh bie fletne Zaufdung und erflarte im Ueberfdwang bes Ebelmuths: "3ch ermäch= tige Sie hiermit, alle Tage ohne Mutter gu tommen, wenn Gie nicht etwa 36= ren herrn Bater mitbringen wollen." - Das holbe Rind lachte laut auf und erwiderte: "Das ichlagen Sie mir bor, Sie, ber mir eben Borhaltungen mach= te, weil ich mehrere Mütter befige! Wiffen Gie benn, wiebiel Bater ich

#### Inwellen-Aberglaube.

In ber britifchen Metropole hat man in letter Zeit an iconen Frauen unb fremdländischen Fürftlichkeiten fo viele Juwelen zu feben befommen, bag man bon all bem Glang und Schimmer formlich geblenbet wurde. Gine Lonboner Zeitschrift balt es nun für angebracht, ihren Lefern, folange beren Intereffe für toftbare Steine noch rege ift, gu berrathen, welche guten Gigenfcaf= ten icon bon Alters ber abergläubis fche Menschen, Die es ja auch beute noch geben foll, ben verschiebenen Gbelftei= nen anbichteten. Um mit bem Diamanten angufangen, wirb behauptet, bag bie Römer feft babon überzeugt waren, tein ichredlicher Alb tonne fie im Traum ängstigen, wenn fie einen mit Diamanten verzierten Reif am linten Urm trugen. Much glaubten fie, bag bas Tragen von Diamanten bas sas Leugen von Diamanten das sicherste Schukmittel gegen Wahnsinn fei. Der Aubin besigt bem alten Aberglauben gemäß viele Tugenden. In tropischen Ländern begt man die Ueberzeugung, daß ein haus, in bessen Mauern sich ein Aubin besindet, nie bon einem Ortan bemolirt ober bon ber gefürchteten Plage jener Zone, ben großen Ameisen, unterwichlt werben könne. Dieser rosenrothe Stein galt ober gilt noch als Fetisch für Lieben-be. Wenn ein Jüngling seiner Aus-ertorenen ein solches Juwel schafte. so

### Hochfeine Parfume

Unj-Flafche importirtes 19¢ Brablen's Boobland Beils 15c den parfilm. Ammonia. 6 Ung. Sl. Ploriba-Baffer .. 25e 6 Un.= Rl. reiner Bab Rum. 10e Guerlain's 3idp-Barfür, Ung. 45e Lundborgs Trip. Parfilm, U3.19e R. & G.'s breif. Egtraf, Ug.53e Rose's Arfenic Complexion 68c 2Bafers, \$1.00 Größe....

Droguen - Specials

Sambert's Lifterine, \$1 Gr... 59c 25c Pt. -Fl. rein. Such Sagel 18c 1 Pfb. - Badet reiner Borar.... 6e Bed's garant. Sarfaparilla 59c Blutreiniger, \$1 Grobe... 59c Cotes Dear: Champoo, 25c Gr. 12c Bellabonna porofe Bflafter .... Ge

# Beste Winter-Kleider für Männer

Diefe auffallend niedrigen Breife für burchaus zuverläffige Unguge und lebergieher find gemacht, um ben Chicagoer Mannern und Anaben bie Thatfache flar bor Augen gu führen, bag wir in bem Bertauf bon guten Rleibern an ber Spige fteben. Wir machen biefe munberbare Offerte fur Camftag, um einen lebhaften Abfat von Binter - Angugen und Uebergiebern fofort berbeiguführen. Gine positive Garantie mit jebem bon uns vertauften Stud. Benn bie fleinfte Ungufriebenheit mit bem Gintauf borbanben, bringt bie Baaren gurud, und wir taufchen fie um ober geben bas Belb gurud.

> Schone herbit: und Winter-Anguge fur Manner, \$10 - bies ift unfer Favorite und halt ben Bergleich aus mit irgend einem \$15-Unjug an ber Strafe - fie tommen in allen popularen Stoffen, wie blauen Serges, ichmacgen Clan Borfteds, nicht appretirten Borfteds und Caffimeres, in irgend einem bon Gud gewünschten Mufter, Facon ober Farbe, mit handwattirten Schultern, Saircloth Front, bollig \$15 werth, Samftags fpegieller Breis

Feine Berbft: und Winter:Anguge fur Manner, \$15 - wir behaupten, bag biefe Anguge gerade fo gut gefchneibert find, fo tabellos paffen und genau jo gut gefüttert und befest find, wie irgend ein auf Beftellung ges machter \$30-Unjug -gemacht bon feinften importirten und hiefigen Stoffen, in ichlichten u. rauhen Effetten, durchweg handgefcneibert. Weshalb Gurem Schneiber \$30 bezahlen, wenn 3hr gerade jo gute bier taufen tonnt für .....

außerordentlich großer Bargain-fo gut gemacht, befest und gent weniger als ber wirfliche Werth, nur berabgefest, um gefüttert als bie meiften \$10-Unjuge, gemacht b. gang reinwoll. Stoffen. Benn 3br einen

juverläffigen Geichafts-Unjug geauverlässigen Geschäfts-Anzug ge-braucht, so offeriren wir Euch am Samftag eine Gelegenheit für nur.

berbft: und Winter : Manner : Anguge, \$5 - bies ift ein Winter : Uebergieber für Manner, \$7.75 - bies ift 35 Brogrößere Bertaufe an Binter-lebergiehern gu erzielen - ge= macht bon Rerfen und Friege, in

ichwarg, blau und ben popularen Oxfords, raube ob. gesteppte Rans ber, Sammet-Kragen, völlig \$12.50 werth - Samftag .....

Feine Binter-Uebergieher für Manner, \$15 - Diefe Partie besteht aus hochfeinen Manner-lebergie hern, gemacht bon ben feinsten Ueberzieherstoffen, in allen gewünschten Farben, Facons ober Langen, Bit Blaid, Italian ober Serge-Futter, in Bezug auf Facon, Passen und herstellung tonnen fie nicht übertroffen werben, werth \$22.50, Samftag.....

# Unzüge und Ueberzieher für Knaben und junge Männer

Berbft: und Minter : Rniehofens Ungüge für Anaben, \$1.95 -Alter 3 bis 16 3abre, in "Manipe ober boppetnöpfiger Facon, aus gangwollenen Stoffen, in neuen Berbft=Duftern, einfache ober fancy Effette, wth. \$3.00—Bertaufs: \$1.95

herbft= und Winter=Unguge für Rnaben-Alter 3 bis 16 3abre, in Anaben—Alter 3 bis 16 Jahre, in Norfolf, Sailor, Maulh ober eins facher bodhellnöpfiger Facon, gemacht aus blauer Serge, jchwarzen (clay Worftebs ober janch Chebiots, tabellos gejchneibert, Wersthe bis 18 \$5.00, alle geben michtigen Preife Din.

bon.

derhft und Minter 3-Biece Anglige für Anaben, \$3.73—Alfre 7 bis 16 Jahre, dagu daffende Westergemahr aus jold wohlbefannten Stoffen wie blauer Serge, schwarzen Clav und unfinische Worfteds und einer groben Ausmahl von fancy Cassiners, wirflicher Werthalts.

Berfauls.

Derfauls.

Blaue Flonell Baifts und Blou: fen für Anaben wirflicher Berth 65c, 3u.....

Groken 3 bis 16 3abre, gemacht aus gangtwollenen Stoffen, in 20 berichiebenen Muftern, mit Egten: fion Baiftbands, burch: weg taped, werth 75c, 45c

Geine Serbit und Binter 3-Piece Ungige für Andben, \$4.95, ge-macht aus feinften ausfanbijden und biefigen Stoffen, in einsachen und fanzo Farben, alle beliebten Facoils und Farben, werth \$6.00, Facons and Farben, werth 10.00, in the lift für \$4.95

Ruffian und Antomobile Ueberrode für Anaben, \$4.95, in irgend einer gidbunichten Farbe und in alse ien gewinschten Stoffen, Rode, die state in Sation zu \$7.50 verfauft werden \$4.95

herbfts und Binter-Anabengneila mit langen hofen, Großen 14 bis nen Stoffen, in einfachen und fanch Effetten, einfachen und bobs pelbruftigen Do: ben, gut gefchnei. \$4.95

mit langen bofen, \$7.75-Großen 14 bis 19 3abre, gemacht aus blauem Serge, fomargem Clap und unappretirten Borftebs, ein= fache ober boppelbruftige Dobe, mit Cerge-Futter, bolle \$10 merth \$7.75

bert ......

Geine Berbfts und Binter-Rnabens anguge mit langen Bofen, \$9.75; eine große Auswahl bon nenen Berbft-Muftern, in allen gewünfch: ten Moben und Farben, mi bandetrattirten Schultern unb werth bis \$15— \$9.7



# Ein riefiger Verkauf von Union-gemachten Schuhen

Gin Unter-dem-Preis-Berkauf von elegantem Schuhzeug, der Sorte Schuhe, auf welche die Fabrikanten sich nicht scheuen, ihre handelsmarke anzubringen; bie Sorte, welche bas Union Label trägt. Bum Beifpiel:

Bir führen eine bollftanbige Auswahl von Ueber-giebern für Anaben und Rinber, in Ruffian, Umomobile und einfachen Effetten, in allen Far-

\$2.00 bis \$10.00

29. 2. Douglas \$3.50: und \$4.00 : Couhe ju \$2.45 Berbft- und Binter : Souhe für Manner, in Bog Calf, Bici Rib und Belour Calf-Leber, in Sonur- und Congregs Facons, ichmere boppelte ober leichte einzelne Sohlen, Spigen: ober einfache Beben, in allen Brogen, burchaus funbengemacht, jedes Baar garantirt zu befriedigen. Manner : Schuhe in diefer Partie mit egtra schien, breite franz. oder Opera Tip Zeben Leiften. Gine hubiche Auswahl bon Ladleber Gefellichafts = Schuhen; zwei große Partien für \$2.45 und .....

Union gemachte Schuhe für Anaben und Junglinge, \$1.25- Miffes: und Rinberfchuhe, 98c-Box Calf und Rid Leber, L Schul = Schuhe, welche guberläffig find - Wir vertaufen jum Anopfen u. Schnuren, Batent Tip ob. einfache Be-"gang solide" tundengemachte Schuhe, die ungerstörbare Sorte, Sohlen bon Rod Dat-Leber und Uppers \$1.25 Bog Calf u. feiner Ausmahl von Dongola-Les bor, alle Größen, zwei große Partien, \$1.25 u. 98c

ben, ichmere und leichte Sohlen, fammt. bon BhiteBros'

Feine Slippers für Manner-Extra fpezielle Berthe - neue \$3.00 Schube für Damen, SandBelt hervor: Filg Romeos u. Slippers für Damen, herbft : Facons in Everetts und Operas, in fcmarg, roth u. ftebende Sohlen, auch biegfame Turns, auch feine Strap Slippers, ein großer lohfarbig, von Bici-Rid und Ziegenleber, ganz m. Rid 98c ichmere für Straße u. leichte \$1.95 Bargain Counter f. Schuhzeug, 75c

# Eine bemerkenswerthe Auswahl von Herbst-Ausstaltungsartikeln für Männer

Gine prachtbolle Sammlung bon hemben, halstrachten, hofentragern, Racht-Roben-thatfachlich Alles, was jur vollftandigen einer Manner-Garberobe nothwendig ift, gufam: men mit bem gigantifden Ginauf von full fashioned Unterzeug von der Grand Rapids Anitting Co., maden ben Bertauf am Samftag von ungewöhnlicher Bichtigfeit für



Feine wollene Demben und Unterhosen für Manner — boppel= ober einfachbrüftige Demben, auch feine Cash= mere schwere Balbriggan und Derby gerippte wollene Hemben und Unterhosen, reguläre \$1.25 Werthe, für ... \$1.25 Werthe, für ...... hemben und Unterhofen für Manner, feine, ichmere Seibe

fliefigefüttert, schweres Merino und Camels Sair moisiene Semden und Unterhosen, reguläre \$1.00 75C Aanz moderne Union Snits.

#### Grand Rapibs Anitting Co.'s gang moberne Union Guits - bertauft ben ben beften Musftattungs:

maaren's Laben su \$4.50, \$7 und \$10 - wir offes riren biefelben gu \$2.25, \$3.50 und \$4.95

Thatfachlich billiger als die herftellungstoften find. fütterte Unterhemben und Manner-Unterhemben und Sofen-fowere fliehgefütterte eghptische Baumm., 45c u. berbp-geripbt, farbig, werth 75c.

biaten Statthalters bon London unter



Moberne gebügelte farbige Gefellichafts : hemben für 

Moberne gebügelte 75c farbige Gefellicafts = hemben für Manner - vericiebene Bartien in einem haufen turb marfirt für ben Bertauf am Samftag 49c

Glegante neue Berbft-Dalstracten für Manner gemacht aus ben neueften importirten Geibes und Sptinftoffen viele neue Robitaten in bellen und buntlen Effetien, febr moberne Facons, bubice Dunter, eine große Auswahl- 450

Meberne halhtracten für Manner — in bubichen Teds. Four-in-Bands, Imperials, Boiss u. f. in., weuche Fracons, Mubre und Schafftrun-gen, ein größes Affortiment bon && Bertben, für.

burfte er ficher fein, bag ihre Lippen nie einen andern fuffen wurben. Aller Wahrscheinlichteit nach berbantte biefer hubiche Aberglaube ber besonderen Borliebe bes Emig-Beiblichen für ben in Gluth leuchtenben Stein feine Ent-

ftebung. Run jum Saphir. Das balb in milbem Abendhimmelblau, bald in tief= ftem Maur erftrahlenbe Jumel foll Ge= chwüre und Blindhelt beilen und im Stanbe fein - Branbe gu lofchen. Es ift ba nur zu verwundern, weshalb ber berühmte Saphir Sir Richard Grahams, bes wegen hochverraths jum Tobe verurifeilten, fpater aber begna-

Jacob II., es nicht verhindern tonnte, baß bie alte St. Pauls-Rathebrale, in ber er ein Mlargerath fcmudte, ein Raub ber Flammen murbe. Der prachnicht schon baburch abgeschwächt war, baß er zu viele schwache Augen geheilt hatte. Man kann von einem solchen

haber beschentten ihre Bergenstonigin mit einem Smaragbring und gaben Acht, ob ber Stein feine fcbone grune Färbung behielt ober eine gelblich braunliche Ruance annahm. In lebtige Stein aber ging selber bei bem terem Falle wußten sie, daß die Maid Feuer zu Grunde. Doch tann man ihnen die Treue gebrochen. Fost noch nicht wissen, ob die Macht des Juwels wunderbarere Eigenschaften wurden bem Topas angebichtet. Wenn man einen fo den Chelftein bei fich trug, tonnte man getroft aus einer Sobe von Bunderkleinod auch nicht alles verlangen. Bom Smaragd glaubt man, daß legen. Der Topas soll auch — wie in sehlangen bei seinem Andlid erblindes ien und deshalb nicht mehr gefährlich wird — Blutungen stillen. Dem Ames ihnerden Begenden Brasiliens geglaubt wird — Blutungen stillen. Dem Ames ihn, daß zu verihun mir nichts mehr werden konnten. Nichtauische Liebs thissen schreibt man zu, daß er vor übrig bleibt."

Truntenheit fouge. Es ift amar nicht gefagt, ob Leute, die Amethysten tragen, überhaupt feinen Altohol gu fich nehmen ober ob fie im Trinten fo gang Außerorbentliches zu leiften bermogen, bag man fie nie in betruntenem Buftanbe fieht.

- hanschen: "Sag mal, Papa, find bie fachfischen Schornfteinfeger auch helle?"

Mobern gitirt. - Cohn (eines

